

kultur u. gewerbe



Stadt Rheinbach

Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 50 • Oktober 2014





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Goldene Zeiten für Mitglieder

Mit der goldenen VR-BankCard PLUS sichern Sie sich jetzt exklusiv viele Vorteile bei unseren PLUS-Partnern. Genießen Sie das gute Gefühl, mehr als nur Kunde zu sein. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter www.vr-bankcardplus.de

Wir sind der Partner an Ihrer Seite!

Tel. 02226 / 919 0
www.raiba-world.de

Raiffeisenbank
Rheinbach Voreifel eG 

Inhaltsverzeichnis

50 Jahre „kultur und gewerbe“ – Das „Heftchen“ hat Jubiläum	4
Sammlung des „Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.“	19
Die Stadt Rheinbach bildet aus: Verwaltungsfachangestellte/r	20
Die Freunde des Archivs legen neue Publikation vor	21
Man sieht einfach, dass man etwas bewirken kann – „Blickwechsel“	22
FAIR ist MEHR – Faire Woche im September	23
14 Jahre Altenfahrten bei der „Altenhilfe Rheinbach e.V.“	24
Hans Klinz – Eine Werkschau	26
Verkaufsoffener Sonntag am 05.10. – „Indian Summer“	28
Städtepartnerschafts-Vereinigung Deinze betreibt Info-Pavillon	29
Die Gleichstellungsbeauftragte informiert	29
Der Glasgestalter Josef Welzel	30
Veranstaltungskalender	32
Workshops für Kinder und Erwachsene im Glasmuseum	44
Workshop-Programm des Naturparkzentrums	46
Sport in Rheinbach	48
Veranstaltungen – Bildungsmöglichkeiten	49
Theater in Rheinbach	50
Öffentliche Bekanntmachungen: Erscheinungstag: 30.09.14	51
Sonstige Mitteilungen	55
Aus den Vereinen	81
Adressen und Termine	85
Notdienste / Notrufnummern	95
Seniorennformationen	97
Treffen für ältere Bürgerinnen und Bürger / Herzliche Glückwünsche	102

Zum Titelbild: 50 Jahre „kultur und gewerbe“

Herausgeber:	Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus.
Inhalt:	Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel. 02226 917-0, Fax 917-215 Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
Anzeigen:	Verantwortlich: Elke Roehder, Tel. 02226 917-111, E-Mail: elke.roehder@stadt-rheinbach.de Karin Beier, Tel. 02226 917-114, E-Mail: karin.beier@stadt-rheinbach.de Rheinbach, Schweigelstraße 23
Erscheinungs- tag:	Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
Auflage:	6.500 Stück
Satz und Druck:	Messner Medien GmbH, Von-Wrangell-Straße 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 10599
Bezug:	„kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar: gegen Erstattung der Portokosten, Einzelheft 1,50 €, im Jahresabonnement 18,00 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfothek). Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden. Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 15. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist. Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.

50 Jahre „kultur und gewerbe“

Vorwort

Liebe Leser von „kultur und gewerbe“!

Mit dem Oktoberheft haben Sie eine Jubiläumsausgabe „50 Jahre kultur und gewerbe“ bekommen. Als letzter noch lebender Mitbegründer dieses Heftes möchte ich aus meiner Erinnerung von der Gründung berichten: Im Sommer 1964 wurde durch den damaligen Vorsitzenden Hans Nawrath die Idee geboren, ein Heft herauszugeben, mit dem die Mitglieder des Gewerbevereins eine preiswerte Werbung und die Stadt kostenlos ihre Amtlichen Bekanntmachungen veröffentlichen konnten. So wurde zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen! Das Prinzip war: Eine Seite Werbung, eine Seite Text. Für den Text war ein Mitarbeiter der Stadt zuständig, genau wie für die Verwaltung der Finanzen.

Lange Zeit waren Hans Hörnig und Rainer Themann die Ansprechpartner bei der Stadt. Bis 1970 war der Gewerbeverein der Herausgeber. Dann wurde durch einen Kooperationsvertrag das Heft auf die Stadt übertragen. Der Gewerbeverein hat aus dem Überschuss der ersten Ausgabe der Stadt ein Entenpaar für den Schwanenweiher geschenkt. Spätere Überschüsse wurden zur Verbesserung der Weihnachtsbeleuchtung verwendet. Wie seit 1964 liegt „kultur und gewerbe“ kostenlos in den Geschäften und Büros aus und ist für Rheinbach nach wie vor hochaktuell.

Die Gründer von „kultur und gewerbe“ waren: Hans Nawrath, Eugen Schmitt-Leukel, Hans Kohlhaas, Peter Kribbeler, Josef Firmenich und Wolfgang Fäte.

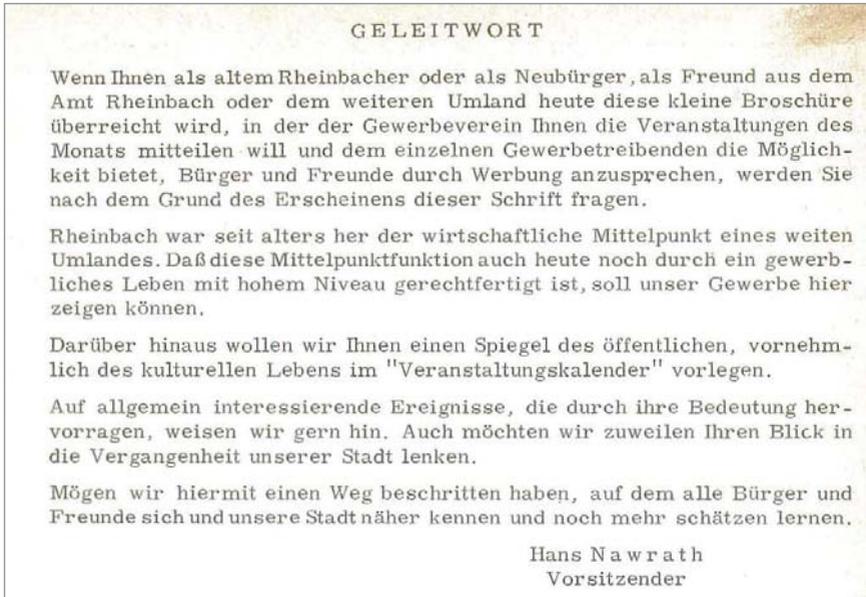
Danken möchte ich allen Mitarbeitern der Stadt, vor allem auch unserem langjährigen Stadtdirektor Heinrich Kalenberg, der diese Idee aus seiner vorherigen Tätigkeit mitgebracht hatte, sowie den Gewerbetreibenden, die mit ihren Anzeigen dieses Heft finanziert haben.

Ich wünsche „kultur und gewerbe“ weiterhin Erfolg und Aufmerksamkeit für noch viele Jahre.

Wolfgang Fäte

Das „Heftchen“ hat Jubiläum

Der Initiative des damaligen Stadtdirektors Heinrich Kalenberg sowie des Gewerbevereins unter dem damaligen Vorsitzenden Hans Nawrath ist es zu verdanken, dass die erste Ausgabe von „kultur und gewerbe“ im Oktober 1964 erschien. Das damalige „Geleitwort“ des Gewerbevereins hat auch heute noch Gültigkeit:



In den Anfangsjahren wirkten von der Stadtverwaltung die Kollegen Hans Hörnig, Willi Nawroth und Eckehard Stricker ehrenamtlich an der Erstellung des den Rheinbachern lieb' gewordenen „Heftchens“ mit. Eckehard Stricker war es auch, der das auf der Titelseite der ersten Ausgabe präsentierte Logo entworfen hat.

Mit Wirkung vom 20. Juli 1970 übernahm die Stadt Rheinbach durch einen Vertrag mit dem Gewerbeverein „kultur und gewerbe“ mit allen Rechten und Pflichten.

Seitdem lautet der offizielle Titel:

- kultur und gewerbe - Stadt Rheinbach - Amtliches Mitteilungsblatt -

Das Redaktionsteam von „kultur und gewerbe“, welches unter anderem für die inhaltliche Gestaltung, die Erarbeitung redaktioneller Beiträge oder die technische Ausrichtung des Heftes verantwortlich war bzw. ist, bestand oder besteht aus folgenden Personen:

Severin Büttgenbach - April 1970 bis September 1970

Stadtdirektor Heinrich Kalenberg - August 1970 bis August 1995

Paul Zimmer - August 1970 bis Juli 1989

Peter Schön - September 1970 bis September 1972

Hans-Herbert Holzammer - April 1971 bis März 1974

Maria Gödderth - April 1974 bis Januar 1978

Peter Feuser - Februar 1976 bis Januar 1978 und seit Mai 1990

Kathi Nolden - Februar 1976 bis Januar 1978

Hans Hörnig - Februar 1978 bis Dezember 1989

Jutta Fuchs - Dezember 1978 bis Juni 1979

Hubert Nilgen - Juli 1988 bis April 1990

Rainer Themann - August 1989 bis Juli 2010

Stadtdirektor Gerhard Martini - September 1995 bis September 1999

Bürgermeister Stefan Raetz - seit Oktober 1999

Karin Beier - seit März 2001

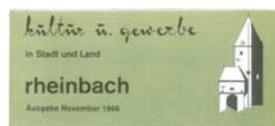
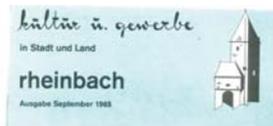
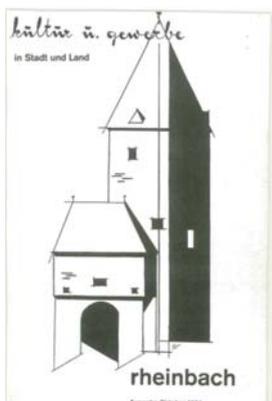
Elke Roehder - seit November 2010

Falls wir versehentlich eine Person vergessen haben, die im Redaktionsteam mitgearbeitet hat, bitten wir dieses zu entschuldigen.

Danken möchten wir an dieser Stelle dem Gewerbeverein Rheinbach für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, den Werbepartnern und den Autoren, die mit ihren hochwertigen Beiträgen Rheinbacher Geschichte veranschaulicht und lebhaft dargestellt haben.

Nicht zuletzt danken wir den bisherigen Druckereien: Warlich Mediengruppe, Druckpartner Moser und Messner Medien GmbH.

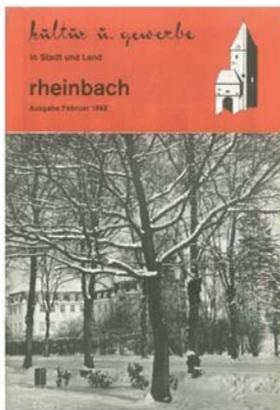
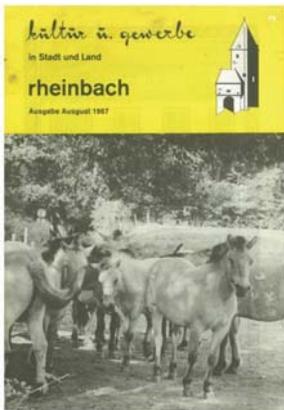
Auf den nun folgenden Seiten finden Sie Auszüge aus 50 Jahren Rheinbacher Geschichte. Wir haben für Sie aus jedem Jahr ein Titelbild ausgesucht und in Stichworten exemplarisch ausgeführt, was sich in den vielen Jahren in Rheinbach zugetragen hat.



1964 ☛ 09.10. - Grundsteinlegung der Staatlichen Glasfachschule Rheinbach.
 ☛ 25.10. - Einweihung des Hans Wischeler-Turms auf dem Beuelskopf.
 ☛ 22.12. - Der ehemalige Bürgermeister Dr. med. Hans Hirschmann wird Ehrenbürger.

1965 ☛ Bewerbung als Austragungsort für die Landesgartenschau 1970.
 ☛ 30.09. - Die letzten Ordensschwestern der „Armen Dienstmägde Christi“ verlassen das Krankenhaus „Maria Hilf“.

1966 ☛ 30.03. - Empfang von US- Innenminister Stewart Lee Udall und Bundesinnenminister Paul Lücke im Rathaus. ☛ 09.07. - Einweihung des Erweiterungsbaus des Mädchengymnasiums.



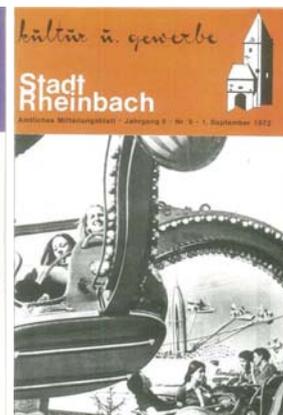
1967 ♣ 23.09. - Das neue Städtische Gymnasium (am heutigen Standort der Realschule) wird eingeweiht.

1968 ♣ 01.05. - Die offene Tür „Sankt Martin“ in der Bachstraße wird eröffnet.

♣ 28.05. - Namensgebung für die Kasernen-Anlage „Tomburg-Kaserne“.

♣ 14.09. - Das Glasmuseum Rheinbach (Vor dem Voigtstor) wird eröffnet.

1969 ♣ 30.03. - Die erste Städtepartnerschaft der Stadt Rheinbach mit der Stadt Villeneuve lez Avignon (Frankreich) wird besiegelt. ♣ 01.08. - Die Stadt Rheinbach und die zum Amt Rheinbach-Land gehörenden Gemeinden werden ab 1969 zur neuen Stadt Rheinbach zusammengeschlossen.



1970 ☛ 21.06. - Der Kallenturm wird die neue Bleibe der Rheinbacher Pfadfinderschaft „St. Georg“. ☛ „Kultur und Gewerbe“ ruft zum Protest gegen einen geplanten Verkehrslandeplatz „Am Schornbusch“ auf.

1971 ☛ 22.01. - Die neue Pallotti- Kirche wird eingeweiht. ☛ 15.05. - Rheinbach tritt in der Fernsehsendung „Spiel ohne Grenzen“ gegen die Stadt Warburg an und gewinnt das Duell auf dem Prümer Wall. ☛ Im Juni wird die Hauptschule am Dederichsgraben eingeweiht. ☛ Die Stadt zählt 20.000 Einwohner.

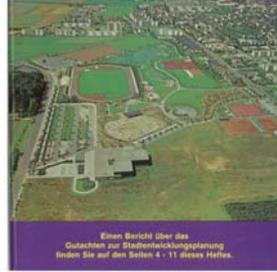
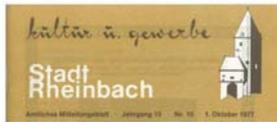
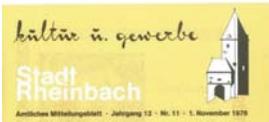
1972 ☛ Das Rheinbacher Bildungswerk feiert sein 25. Jubiläum. ☛ Im Stadtwald werden 16 Rundwanderwege für „Autowanderer“ angelegt.



1973 ☛ Der restaurierte Wasemer Turm wird als „Domizil“ den Stadtsoldaten Rheinbach überlassen. ☛ Die Polizeiwache Rheinbach bezieht im August eine neue Unterkunft in der Kriegerstraße 10.

1974 ☛ Die neu gegründete Städtische Musikschule nimmt im Februar den Unterricht auf. ☛ Bundespräsident Dr. Gustav Heinemann besucht im März die Stadt Rheinbach. ☛ Der Landesinnungsverband des Glaserhandwerks NRW verlegt seinen Sitz von Düsseldorf nach Rheinbach. ☛ Im November wird der Waldfriedhof eingeweiht.

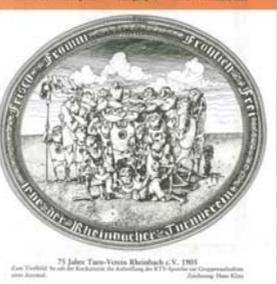
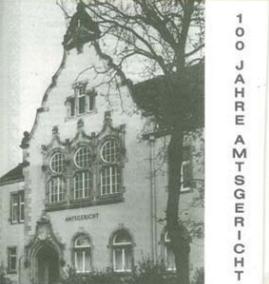
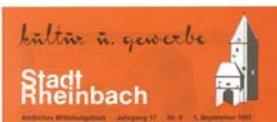
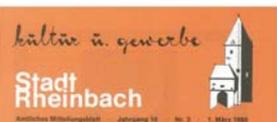
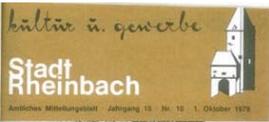
1975 ☛ Im März wird die Katholische Grundschule in Rheinbach-Merzbach eingeweiht. ☛ Kein Flugplatz am Schornbusch: Das Verwaltungsgericht Aachen entscheidet im Juli gegen die Flugplatzgesellschaft Euskirchen. ☛ 20.12. - Das Hallenbad im Freizeitpark wird eröffnet.



1976 ☛ Die Planung der Standortschießanlage in Rheinbach-Kurtenberg wird im Januar endgültig aufgegeben. ☛ Die Städtische Realschule bezieht im Januar das bisherige Gebäude des Städtischen Gymnasiums an der Villeneuver Straße.

1977 ☛ Der Swistbach in Rheinbach-Flerzheim wird im Ortskern im März hochwasserfrei ausgebaut. ☛ Die Freiwillige Feuerwehr gründet im Mai eine Jugendabteilung.

1978 ☛ 29.04. - Der Freizeitpark wird zur Benutzung freigegeben. ☛ Die Oberdreerer Mehrzweckhalle wird im Mai eingeweiht.



1979 ☛ Katharina Kolvenbach aus Rheinbach-Queckenberg und Luzie Bengner aus der Kernstadt feiern im Januar bzw. Februar ihren 100. Geburtstag. ☛ 06. - 12.05. - Mit umfangreichem Programm wird der Freizeitpark eingeweiht und durch Ministerpräsident Johannes Rau nun auch offiziell eröffnet.

1980 ☛ 24.01. - 100 Jahre Feuerwehr Oberdrees ☛ 09.08. - Nach mehrmonatiger Restaurierungs- und Ausgrabungsarbeit durch die Katholische Kirchengemeinde und die St. Georgspfadfinderschaft wird die Waldkapelle wieder eröffnet.

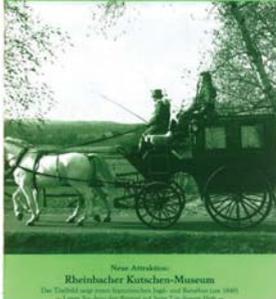
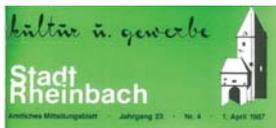
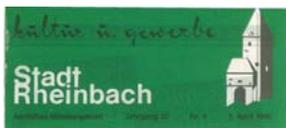
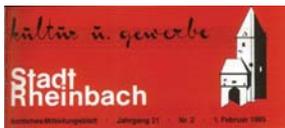
1981 ☛ 28.-29.03. - Nach viermonatiger Bauzeit zeigt sich der Hexenturm anlässlich der Tage der offenen Tür im neuen Gewand. ☛ 19.09. - Die Städtepartnerschaft mit der belgischen Stadt Deinze wird begründet.



1982 ☛ 20.07. - Richtfest am Erweiterungsbau des Badebereichs im Freizeitpark. ☛ 05.09. - Nach 50 Jahren nimmt Rheinbach Abschied vom Waldschwimmbad.

1983 ☛ 16.03. - Unter Teilnahme einer Delegation von Honoratioren der belgischen Partnerstadt wird der Deinzer Platz eingeweiht. ☛ 29.04. - Mit über 1.000 qm Wasserfläche wird das Rheinbacher Wellenbad eröffnet. ☛ 27.11. - Kardinal Josef Höffner, Erzbischof von Köln weiht in einem Pontifikalhochamt die neue Orgel in der Katholischen Pfarrkirche Sankt Martin ein.

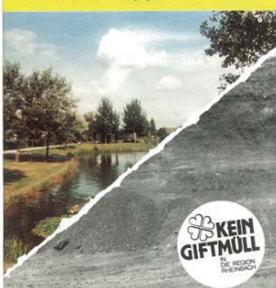
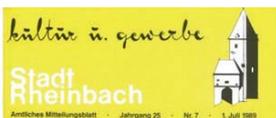
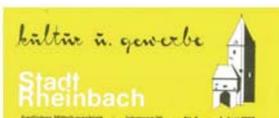
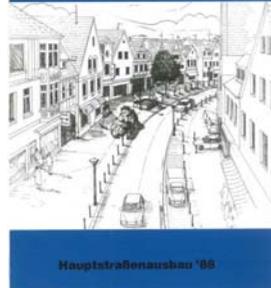
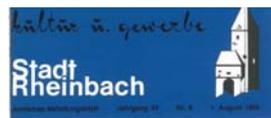
1984 ☛ 26.05. - Die Schule Wormersdorf feiert ihr 300-jähriges Bestehen. ☛ 01.10. - „kultur und gewerbe“ feiert sein 20-jähriges Bestehen.



1985 ♣ 18.03. - Der Rat beschließt die Restaurierung und Errichtung der historischen Burg- und Stadtbefestigung (Mühlturm, Torbogen Burgpforte, Neutor). ♣ 18.05. - Festakt aus Anlass 50 Jahre Vinzenz-Pallotti-Kolleg.

1986 ♣ 14.06. - Der Verein für Brauchtumpflege e.V. Rheinbach veranstaltet in der historischen Altstadt das „Volksfest Rheinbach - Fest aller Bürger“
 ♣ 23.07. - Richtfest am Neutor. ♣ 19.09. - Mit der Einweihung des neuen Südflügels ist der erste Bauabschnitt im Rahmen der Gesamtanierung des Krankenhauses „Maria-Hilf“ abgeschlossen. ♣ 75 Jahre Schule und Pensionat St. Joseph.

1987 ♣ 26.04. - Franz Mostert eröffnet das Rheinbacher Kutschen-Museum
 ♣ 25.06. - Fertigstellung des 1. Abschnitts des „Geologischen Lehrpfads“ im Freizeitpark.



1988 ☛ Ausbau der Hauptstraße ☛ 01.09. - Heinrich Kalenberg feiert sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Stadtdirektor ☛ 21./22.05 - 675-jähriges Jubiläumsschützenfest der St. Sebastianus- und St. Hubertus-Schützenbrüderschaft 1313.

1989 ☛ - Der Eifel- und Heimatverein feiert sein 100-jähriges Bestehen. ☛ 27.08. - Pontifikalamt zu 200 Jahre Pfarrkirche Sankt Martin ☛ 01.10 – „kultur und gewerbe“ wird „25“.

1990 ☛ Im Juni gibt es seit 500 Jahren die Post in Rheinbach ☛ 11.06. Müll-Deponie: „Schwarzer Tag für Rheinbach“? ☛ 01.08. Der ehemalige Bürgermeister Heinz Büttgenbach wird Ehrenbürger.



1991 ☛ 01.05. - Eröffnung des Freibades im Freizeitpark. ☛ 25.04. - Die Mehrzweckhalle Queckenberg wird eingeweiht. ☛ Im November beschließt der Rat die Gründung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH.

1992 ☛ Das neue Gewerbegebiet „Gewerbe- und Büropark Rheinbach- Nord“ wird erschlossen. ☛ 06.05. - Nach fast sechzehnmonatigem Umbau wird das katholische Altenheim „Marienheim“ eingeweiht. ☛ 12.06. - Die „Tour de France“ fährt durch Rheinbach.

1993 ☛ - Das neue Altenheim „Haus am Römerkanal“ wird bezugsfertig. ☛ 01.06. - Richtfest der Erweiterung der Staatlichen Glasfachschiele Rheinbach. ☛ 23.07. - Der II. Bauabschnitt des Himmeroder Hofes wird feierlich eingeweiht.



1994 ♣ - 15.06. Die Stadt Rheinbach übernimmt die Patenschaft über die Führungsbrigade 900 ♣ - 16.09. Das neue Eifelvereinshaus wird eingeweiht.

1995 ♣ - 29.01. Anlässlich des 50. Jahrestages „Der schwarze Tag von Rheinbach“ wird mit zahlreichen Veranstaltungen zum Frieden gemahnt ♣ 05.02. - Das neue Pfarrzentrum wird eingeweiht. ♣ 28.08. - Stadtdirektor Kalenberg wird zum Ehrenbürger ernannt und zum 31.08. verabschiedet.

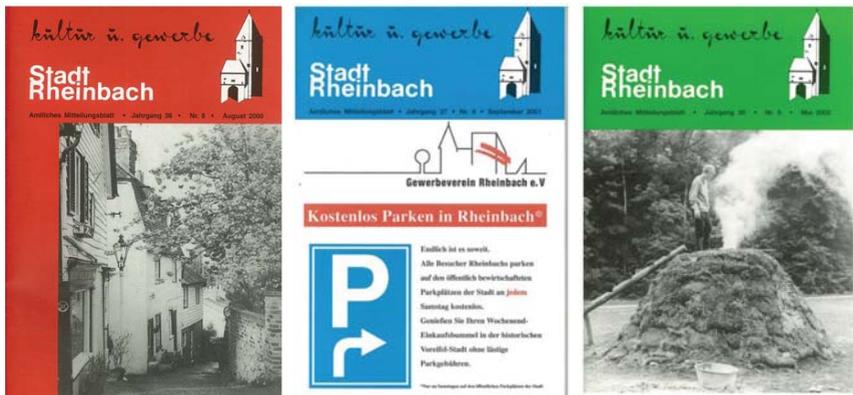
1996 ♣ - 06.02. Richtfest am Jugendwohnheim für auswärtige Berufsschüler der Glasfachschule. ♣ Im April feiert das Gründer- und Technologiezentrum Richtfest. ♣ Im Oktober eröffnet der Zweckverband Naturpark Kottenforst-Ville das „Haus der Natur“ im Himmeroder Hof.



1997 ☛ Im Januar feiert der Männergesangverein 1846 Rheinbach sein 150-jähriges Bestehen. ☛ 28.02. - Die Rathausenerweiterung wird termingerecht ihrer Bestimmung übergeben. ☛ 23.10. - Erstmalig wird die Aktion „Sauberes Rheinbach“ durchgeführt.

1998 ☛ - Rheinbach feiert 700 Jahre. ☛ 21./22.03. - Tage der offenen Tür aus Anlass von 50 Jahren Staatliche Glasfachschule. ☛ 06./07.06. - Erster Kunsthandwerker-Markt im Himmeroder Hof.

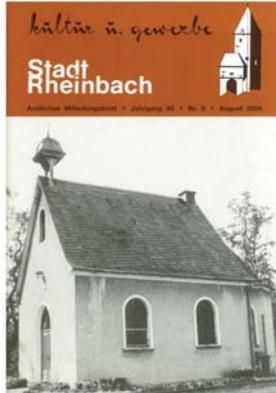
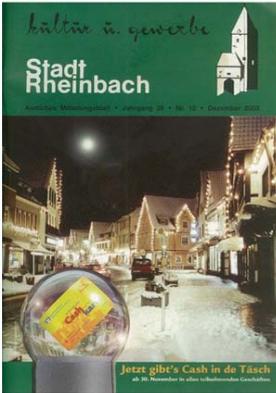
1999 ☛ 15.01. - Einweihung des Kindergartens der Elterninitiative Kindergarten Wibbelstätz e.V. im Hof Raaf. ☛ 01.10. - Stefan Raetz wird zum ersten hauptamtlichen Bürgermeister gewählt.



2000 ☛ 01.01. - Nach den gesetzlichen Vorgaben ist die Stadt Rheinbach mit mehr als 25.000 Einwohnern zur mittleren kreisangehörigen Stadt bestimmt worden. ☛ 18.05. - Das Marienkapellchen der Pallottiner wird 50 Jahre alt. ☛ 22.05. - Der ehemalige Bürgermeister Dr. Hans Schellenberger wird zum Ehrenbürger ernannt. ☛ 24.06. - Die Städtepartnerschaft mit dem englischen Sevenoaks wird begründet.

2001 ☛ 19.02. - Die Schule Bachstraße feiert 50-jähriges Jubiläum. ☛ 13.05. - Die evangelische Kirchengemeinde Rheinbach feiert ihr 50-jähriges Bestehen. ☛ 09.09. - 100 Jahre Amtsgerichtsgebäude Rheinbach anlässlich des Tages des offenen Denkmals.

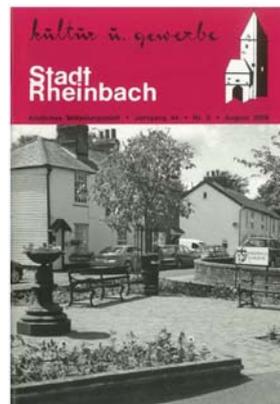
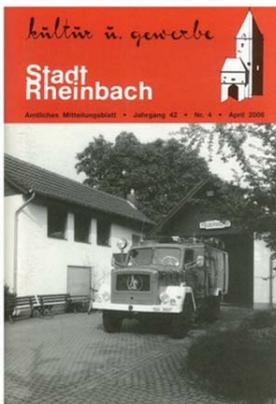
2002 ☛ 28.06. - Die Städtepartnerschaft mit dem tschechischen Kamenický Šenov - Steinschönau wird begründet. ☛ 28.09. - Das Städtische Gymnasium Rheinbach feiert 150-jähriges Jubiläum.



2003 ☛ 01.05. - Georgring e.V. und Stadt Rheinbach begründen die Initiative „Neue Pfade für Jugendliche“ – ein Projekt zur Vermittlung arbeitsloser Jugendlicher ☛ 12.05. - Eröffnung der Bahnunterführung als weiterer Meilenstein der „Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Rheinbach-Hochschulviertel.“ ☛ 13.07. - 125-Jahrfeier der Rheinischen Amtsgerichte im Amtsgericht Rheinbach.

2004 ☛ 17.03. - 1.200 Jahre Flerzheim. ☛ 01.08. - Erste offizielle Veranstaltung der Reihe „Tour & Kultur“ aus der 2006 „Kultur im Hof“ wird.

2005 ☛ 24.06. - Einweihung des Naturkindergartens „Am Blümlingspfad“. ☛ 30.09. - Festkommers aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des Stadtsoldatencorps 1905 Rheinbach e.V.



2006 ☛ 30.04. - Einweihung des „Sevenoaks-Kreisels“ ☛ 15.05. - Premiere der „Rheinbach Classics“ mit viel Musik, Motoren, Petticoats ...
☛ 30.08. - 50 Jahre Bundeswehrdienststellen am Standort Rheinbach.

2007 ☛ 10.-12.08. - Festwochenende aus Anlass von 1.175 Jahre Wormersdorf.
☛ 01.09. - Bildungsforum und Festival der Nationen auf dem Campus der Fachhochschule Bonn/Rhein-Sieg.

2008 ☛ 09.06. - Gründung des „Zukunft durch Innovation-Zentrums“ Bildungsregion Rheinbach. ☛ 16.08. - Rheinbach gewinnt das RWE-Städteduell gegen Meckenheim. ☛ 12.12. - Rheinbach zählt mit dem Konzept des „Rheinbacher Sommerfestivals 2009“ zu den Siegern im Landeswettbewerb - Die City-Offensive NRW „Ab in die Mitte!“



2009 ☛ 28.03. - 40 Jahre Städtepartnerschaft Villeneuve lez Avignon-Rheinbach. ☛ 06.05. - 30 Jahre Rheinbacher Freizeitpark.

2010 ☛ 10.01. - 75. Jahre Pallottiner in Rheinbach. ☛ 15.04. - Gründung des ZWAR (Zwischen Arbeit und Ruhestand) Netzwerkes in Rheinbach.
☛ 07.08. - Erster Römertag in Rheinbach.

2011 ☛ 18.06. - Zweites Rheinbacher Kinderfestival im Freizeitpark.
☛ 16.07. - 30 Jahre Städtepartnerschaft Deinze-Rheinbach. ☛ 17.09. - Ehemaligentreffen im Jubiläumsjahr „100 Jahre St.-Joseph-Gymnasium“.



2012 ♣ 23.04. - Der Rat wählt Günter Wittmer zum ersten ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten der Stadt Rheinbach. ♣ 17.06. - Deutsche Radsportmeisterschaften für Jugendliche von 13 bis 18 in Rheinbach.

2013 ♣ 17.05. - Bürgerfahrt nach Verdun aus Anlass 50 Jahre deutsch-französische Freundschaft und Einweihung der Skulptur Les Adieux im Fort Douaumont. ♣ 22.07. - Die Bahnstrecke der RB 23 wird zwischen Rheinbach und Bonn zweigleisig ausgebaut.

2014 ♣ 11.05. - Rheinbach wird 248. Fairtrade-Stadt in Deutschland und die 1.500. Fairtrade-Stadt weltweit. ♣ 18.05. - Festakt 40 Jahre Musikschule Meckenheim - Rheinbach - Swisttal in der Stadthalle.



Sicherlich werden Sie sich an die eine oder andere Begebenheit erinnern. Sollten Sie Interesse an weiteren Artikeln haben, so möchten wir Sie auf das sogenannte „Findbuch“ hinweisen. Dieses liegt in gebundener Form bis 1994 vor und wird seitdem bei der Redaktion von „kultur und gewerbe“ und im Internet unter www.rheinbach.de fortgeschrieben.

*Stadt Rheinbach
Der Bürgermeister
Im Auftrag
Karin Beier - Norbert Sauren - Peter Feuser*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. führt in diesem Jahr vom **31. Oktober bis 18. November 2014** seine Haus- und Straßensammlung durch. Um diese Sammlung zu unterstützen werde ich in meiner Eigenschaft als Vorsitzender des Ortsverbandes Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zusammen mit dem stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Claus Wehage und dem Standortältesten, Herrn Brigadegeneral Wolfgang E. Renner, Kommandeur des Betriebszentrums IT-System der Bundeswehr oder dessen Vertreter im Amt persönlich sammeln. **Die Sammlung erfolgt am Samstag, dem 18. Oktober 2014 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Hauptstraße, Höhe Weiherstraße, in Rheinbach.**

Versöhnung über den Gräbern

Der Sammlungszweck der Haus- und Straßensammlung des Volksbundes für das Jahr 2014 ist für den Ausbau und Instandsetzung von Kriegsgräberstätten im Ausland und damit verbunden die Unterstützung der Workcamps des Volksbundes im In- und Ausland sowie von Projekten im Rahmen der Friedenserziehung in den Jugendbegegnungsstätten des Volksbundes.

Der Zweite Weltkrieg zog den Volksbund fast in den Strudel des Untergangs hinein, doch der Volksbund überlebte. Noch waren längst nicht alle Gräber des Ersten Weltkrieges gesichert und würdig gestaltet, da stand der Volksbund 1945 vor einer neuen, nie vorher da gewesenen Herausforderung: über 7,4 Millionen deutsche Kriegstote und Opfer der Gewaltherrschaft – Männer, Frauen und Kinder. Trotz aller Nöte der Menschen und heute kaum vorstellbarer Zustände in den Trümmern zerbombter Städte und Dörfer, gelang es dem Volksbund, seine Organisation in wenigen Jahren wieder aufzubauen.

Der Volksbund betreibt als weltweit einzige mit der Kriegsgräberfürsorge beauftragte Organisation Jugend- und Schularbeit und bietet Projekte zur Friedenserziehung an, u.a. Internationale Workcamps z.B: in Paderborn und in Comines/Frankreich. Dort wird u.a. die Pflege der Gräber von Jugendlichen übernommen. Kriegsgräberfürsorge bedeutet auch: über Gräbern Freunde zu gewinnen, gemeinsame Geschichte wach zu halten, für mehr Frieden zu werben.

Darum bitte ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, den Volksbund durch eine Spende zu unterstützen, damit er seine vielfältigen humanitären Aufgaben im Interesse des Friedens weiter fortsetzen kann. **Auch Ihre Spende ist ein Beitrag zum Frieden.**

Spenden können auch direkt auf das Konto des Volksbundes bei der Commerzbank AG Essen, IBAN DE83 3604 0039 0132 5000 00, BIC COBADEFFXXX, BLZ 360 400 39 mit dem Verwendungszweck „Sammlung Kriegsgräberfürsorge“, eingezahlt werden.

Für Ihre Hilfe und Unterstützung danke ich Ihnen im Voraus recht herzlich.

*Stefan Raetz
Bürgermeister
Ortsvorsitzender Volksbund
Deutsche Kriegsgräberfürsorge*



Die Stadt Rheinbach bildet aus

• **Zwei Auszubildende für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r**

Ausbildungsziel:	Qualifikation zur Sachbearbeitung in der Laufbahn des mittleren Verwaltungsdienstes
Ausbildungsbeginn:	01.08.2015
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">- Fachoberschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Schulabschluss- Deutsch und Mathematik mindestens befriedigende Leistungen- vorzugsweise 1-jährige Fortbildung im kaufm. oder betriebswirtschaftlichen Bereichen

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie Interesse haben, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen, Kopie des letzten Schulzeugnisses sowie sonstiger Abgangs- bzw. Abschlusszeugnisse bis zum

30. November 2014

an die Stadt Rheinbach, Sachgebiet Personal, Postfach 1128, 53348 Rheinbach. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebiets Personal, Tel. 02226 917-211, -212 oder -213, gerne zur Verfügung.

Informationen über die Stadt Rheinbach finden Sie im Internet unter *www.rheinbach.de*.

*Der Bürgermeister
i.A. Frank Schönenberg*

Freunde des Archivs legen neue Publikation vor

„Die kommunale Selbstverwaltung in der Stadt Rheinbach 1845 – 1919“ heißt die Neuerscheinung, die die Archivfreunde jetzt der Öffentlichkeit vorstellen konnten. Der Band erschien als Nr. 17 der Reihe „Beiträge zur Geschichte der Stadt Rheinbach, Kleine Reihe“.

Das Vereinsmitglied Heinz Wilhelm Büttgenbach hat sich nach seinen Untersuchungen über den Zeitraum 1919 bis 1946 (als Band 16 der Schriftenreihe, zugleich Jahressgabe für das Jahr 2012) neuerlich mit der jüngeren Stadtgeschichte beschäftigt. Diesmal untersuchte der Autor den davor liegenden Zeitraum vom Inkrafttreten der ersten Gemeindeordnung für das Rheinland im Jahre 1845 bis zur ersten Kommunalwahl nach dem Ersten Weltkrieg 1919.



Von 1846 – 1858 war er ehrenamtliche Gemeindevorsteher in Rheinbach: Gerbermeister Michael Müller, hier mit seiner Ehefrau.

In akribischer Kleinarbeit konnte er die Namen der Gemeinde- und Ratsmitglieder sowie die Namen der Beigeordneten zusammentragen. Als fachkundiger Jurist versuchte Büttgenbach aber auch, die Rheinbacher Kommunalwahlen unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Rahmenbedingungen einzuordnen. Mit Auszügen aus den Ratsprotokollen zeichnet er die Grundzüge der Stadtentwicklung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts nach. Anschaulich illustriert wird das Buch durch zahlreiche Abbildungen, die hier zum Teil erstmals veröffentlicht wurden.

Die Publikation ist im Stadtarchiv und im Buchhandel erhältlich und kostet 9,80 €.

Stadt Rheinbach
– Der Bürgermeister –
i. A. Dietmar Pertz
– Stadtarchiv –

Man sieht einfach, dass man etwas bewirken kann

„Man sieht einfach, dass man etwas bewirken kann, und das ist für einen selbst auch befriedigend“, so Frau Beyerstedt zu ihrem neuen Ehrenamt an der Offenen Ganztagschule (OGS) der Grundschule St. Martin. Sie war die erste Ehrenamtliche, die das neu gegründete Freiwilligenzentrum Blickwechsel (FZB) in Rheinbach erfolgreich vermitteln konnte. Seit April 2014 arbeitet sie dort in der Hausaufgabenbetreuung: vier Tage die Woche jeweils zwei Stunden am Tag.



„Ich werde immer in der Gruppe eingesetzt, in der Bedarf ist. Dann heißt es einfach für die Hausaufgabenkinder da zu sein, in manchen Fällen ein bisschen aufzumuntern und „anzuschieben“ oder auch mal Stress vom Schulvormittag abzubauen“, meint die erfahrene Mutter zweier inzwischen erwachsener Söhne und studierte Mathematikerin.

Auch Frau Bauers, eine weitere Freiwillige, bestätigt: „Ich spüre, wie bei den SeniorInnen Erinnerungen und Gefühle aus der Vergangenheit wieder kommen, wenn ich mit ihnen singe. Mir gibt es sehr viel, diesen Menschen Freude zu schenken.“ Sie besucht alle 14 Tage für einen Nachmittag das Malteser Seniorenheim und spielt dort Klavier. Ca. 40 BewohnerInnen trinken Kaffee, singen ihre Wunschlieder und bewegen sich im Takt. „Viele dieser Menschen sind dement, aber ihre Gesichter werden lebendig und ich sehe ihre Rührung. Ich spiele auf Zuruf alle Lieder ohne Noten, besonders gerne aber Jazz, Swing oder Boogie,“ berichtet Frau Bauers. Und: „Eine Dame sitzt immer neben mir am Flügel, ihre Begeisterung ist unverkennbar groß.“

„Seit der Eröffnung im April 2014 hat sich unser Projekt ‚Blickwechsel‘ sehr erfreulich entwickelt,“ sagt die Sprecherin des FZB, Frau Doris Kübler. „Wir sind als kleines Team angetreten und haben inzwischen knapp ein Dutzend Aktive, die sich zum Ziel gesetzt haben, Menschen in Rheinbach, die ein Ehrenamt suchen, zu beraten und an eine passende Organisation zu vermitteln.“

Das Freiwilligenzentrum kann inzwischen auf mehr als 20 Organisationen in Rheinbach zurückgreifen, die dringend Freiwillige aller Altersgruppen suchen. Dabei ist es den Vermittelnden besonders wichtig, dass beide Seiten – Freiwillige wie auch die suchende Einrichtung – gut zusammenpassen. In einem ausführlichen Informations- und Beratungsgespräch wird ermittelt, welche Stärken und Interessen die Suchenden mitbringen und welches Zeitkontingent sie einplanen wollen. Manchmal reichen schon zwei bis drei Stunden im Monat, gerne natürlich auch mehr.

Neben Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe suchen verschiedene Senioren- oder Sozialeinrichtungen dringend Unterstützung. Auch in Bereichen Kultur und Natur wie z.B. im Stadtarchiv, Glasmuseum oder Naturparkzentrum werden Freiwillige gesucht.

Frau Beyerstedt und Frau Bauers finden den Blickwechsel „eine Superidee“, weil ihnen ortsnah eine Auswahl von Möglichkeiten angeboten wird.

Wer an einem freiwilligen Engagement interessiert ist, kann sich gerne im Rahmen der Sprechstunden jeweils dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr im Himmeroder Hof in Rheinbach unverbindlich informieren und beraten lassen. Weitere Infos unter www.blickwechsel-rheinbach.de.

FAIR ist MEHR – Faire Woche im September

Seit Mai ist Rheinbach Fairtrade-Stadt. Damit verbunden ist das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger, sich für fair gehandelte Produkte einzusetzen. „Sie kaufen vermehrt Artikel bei denen nicht nur Preis und Qualität stimmen, sondern auch die Produktionsbedingungen“, erläutert Doris Kübler, Sprecherin der Steuerungsgruppe. Die Faire Woche 2014 steht dieses Jahr bundesweit unter dem Motto: „Ich bin Fairer Handel“. Menschen, die sich bei ihrem Einkauf für verbesserte Lebensbedingungen in den Erzeugerländern einsetzen möchten, haben zunehmend Auswahl und Möglichkeiten in Rheinbacher Geschäften.



Am Freitag, dem 26. September 2014, verkaufen AsF und die Fairtrade-Steuerungsgruppe anlässlich der Fairen Woche fair gehandelte Waren. Von 10.00 bis 16.00 Uhr werden aus dem Eine-Welt-Laden viele schöne Dinge, aber vor allem fair gehandelter Kaffee und Tee ange-

boten. Der Stand befindet sich an der Hauptstraße vor der Raiffeisenbank.

Kontakt:

Pia Grünberg, pia.gruenberg@yahoo.de, Tel. 02226 / 8972007

Stadttheater Rheinbach

Königsberger Str. 29
53359 Rheinbach

Ansprechpartnerin:

Regine Prause
Telefon: 02226-917502

Tickets erhalten Sie an der Abendkasse oder im Verwaltungsgebäude des Glasmuseums, Himmeroder Wall 6, Zimmer 27, von Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr; freitags von 8:00 bis 12 Uhr. Weitere Infos zu den Veranstaltungen und Preisen erhalten Sie im Internet unter www.stadttheater-rheinbach.de.

14 Jahre Altenfahrten bei der Altenhilfe Rheinbach e.V. – Ein Rückblick –

Im September 2001 hatte eine schon in Ehren ergraute 81-jährige Bewohnerin des Hauses am Römerkanal – **Frau Elisabeth Zenz** – noch einmal eine fabelhafte Idee, die sie mir, dem Vorsitzenden der Altenhilfe Rheinbach e.V., mit viel Verve etwa wie folgt erläuterte:

*„Es müsse doch möglich sein, wenigstens ein Mal im Monat einen Nachmittagsausflug für ältere Menschen in Rheinbach zu organisieren, damit diese mal aus Ihren Wohnungen herauskommen, sich an der näheren Umgebung und Ausflugszielen erfreuen, dabei untereinander nähere Bekanntschaft machen und gemeinsam noch was erleben zu können. Als langjähriges Mitglied des Eifelvereins kenne sie lohnende Ausflugsziele zur Genüge; mit Geld könne sie als ehemalige Bankangestellte immer noch gut umgehen und Verhandlungen über Telefon zu führen sei auch noch kein Problem. Kurz und gut: Arbeitsmäßig würde sie das Unternehmen allein managen können, **aber**: sie selbst könne aus rechtlichen und versicherungstechnischen Gründen nicht als Veranstalter erscheinen. Sie suche daher als „**Träger**“ eine bestehende allgemeinnützige Organisation. Ob die Altenhilfe Rheinbach denn wohl dazu bereit wäre?“*

Sie war es, und nachdem ein günstiger Vertrag mit einem Busunternehmen abgeschlossen und Versicherungsfragen geklärt waren, nahm das Unternehmen Gestalt an. Die allererste Fahrt führte uns im November 2001 auf den PETERSBERG, die **89ste** am 09. September dieses Jahres auf den DRACHENFELS. Dabei waren 10 Schifffahrten auf dem Rhein, der Mosel und dem Rursee. Tatsächlich konnte **Frau Zenz** auch ohne fremde Hilfe die Reisen in den ersten 4 Jahren managen (ohne Computer, nur mit Bleistift und Papier!! Datum und Ziel festlegen, Ziel erkunden, Teilnehmer anwerben, Teilnehmerlisten führen, Bus bestellen, Reise leiten, mit Busunternehmen abrechnen – ein „full-time-job“, wie sie das nannte!!).

Als ihre Kräfte in 2005 aber zusehends nachließen, brauchte sie Hilfe und konnte das **Ehepaar Katharina und Eckhart Winter** zunächst als Mitarbeiter gewinnen und nach Einarbeitung ihnen 2006 das Gesamtmanagement übergeben. „Winters“ leisteten knapp 3 Jahre lang zuverlässige und gute Arbeit. Dann erkrankte Herr Winter so schwer, dass eine weitere Mitarbeit des Ehepaares nicht mehr möglich war. Nun blieb mir, dem Vorsitzenden, nichts anderes übrig, als für die nächsten 10 Fahrten selbst als Gesamtorganisator und Reiseleiter in die Bresche zu springen. Dann machte meine körperliche Verfassung nicht mehr mit. Also begann eine neue Suche um die Nachfolge. Sie gelang mit einem „Volltreffer“. Denn unter der Regie des Ehepaares **Mechthild und Heinrich Rechmann** und seinem „fast profihaften“ Management wurde das Unternehmen für unseren Verein nahezu zum Selbstläufer und für die Mehrzahl der Teilnehmer zum begehrten monatlichen „Highlight“.

Bei einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl pro Reise von 43 älteren Menschen im Alter von 65 bis 93 Jahren musste auch eine verlässliche **Betreuung** sicher-

gestellt werden, die den körperlichen und mentalen Verfassungen der Teilnehmer gerecht werden konnte. Das übernahmen zusätzlich Rheinbacher Damen ehrenamtlich. Ich nenne die „Beständigsten“: **Frau Püchler, Frau Jaschob, Frau Logemann, Frau Dollase, Frau Rechmann und Frau Schacht.**

Noch kurz einige Anmerkung zur inhaltlichen Entwicklung der Reisen:

Reiseziele: Ging es Frau Zenz anfangs (nur) darum, aus der Wohnung mal rauszukommen, schöne Landschaften zu genießen und irgendwo bei Kaffee und Kuchen gemütlich einzukehren, steigerten sich die Ansprüche der Teilnehmer ständig. Man wollte wirklich entweder etwas Neues kennenlernen/erleben (z.B. Neue Hafengestaltung in Düsseldorf oder Schokoladenmuseum in Köln) oder sich wieder in Erinnerung rufen, was man früher schon mal kennengelernt hatte (z.B. Ordensburg Vogelsang, Altenberger Dom, verschiedene Stadtführungen). Des Weiteren wurde auf einen zünftigen Abschluss jeder Reise bestanden, d.h. Einkehr in einem – möglichst schon als gut beschriebenen – Gasthaus.

Eigenbeiträge: Wir begannen mit 10 DM pro Fahrt, übernahmen 2003 der Einfachheit halber 10,- €, als Besichtigungen und Führungen eingebaut wurden, die Spritpreise hochkletterten und die Buskosten um 25% anstiegen (zum Schluss 410,- € pro Fahrt), dazu Preisnachlässe für Besuchergruppen nur noch äußerst selten abzumachen waren, konnten wir nicht umhin, auch den Eigenbeitrag zu erhöhen. Zum Schluss lagen wir zwischen 15,- € und 20,- € pro Fahrt; aber nie darüber! Das ging natürlich nicht ohne Bezuschussung durch die Altenhilfe Rheinbach e.V. (in den letzten 4 Jahren in Höhe von insgesamt 2.650,- €!)

Im Vorstand haben wir diese doch relativ große Ausgabe für vertretbar gehalten, weil wir einhellig der Meinung waren, dass den Teilnehmern damit eine monatliche große Freude bereitet werden konnte.

Dass dem so war, wurde uns auf der letzten Fahrt wieder sehr deutlich gemacht, indem wir von fast allen Teilnehmern (einzeln und in Gruppen) nahezu bedrängt wurden, mit den Reisen weiterzumachen.

Der Verein täte das liebend gerne, aber es geht nicht ohne zusätzliche Unterstützung; konkret ohne eine oder mehrere Personen, die das Management verantwortlich übernehmen.

„Sollte das in einer 30.000-Einwohnerstadt wie Rheinbach wirklich unmöglich sein“? fragt sich nunmehr der nach 20 Jahren aus dem Vorstand scheidende „Noch-Vorsitzende“.

Hans-Werner Schmücker

Hans Klinz (1934–1998) – eine Werkschau

Gemälde · Zeichnungen · Karikaturen

Glasmuseum Rheinbach 1.11.2014 – 18.01.2015

Hans Klinz wäre am 2. August 2014 80 Jahre alt geworden. Obwohl schon 1998 verstorben, ist er mit vielen Arbeiten in privatem und öffentlichem Besitz im Bewusstsein der Rheinbacher immer noch gegenwärtig.

Sein Schaffen zeichnet sich nicht nur durch große Produktivität, sondern auch durch Vielseitigkeit und gekonntem Umgang mit ganz unterschiedlichen Materialien aus: „de Posch“, wie er liebevoll von seinen Freunden genannt wurde, war als Glasmaler und Keramiker, vor allem aber als Zeichner und Grafiker sowie Karikaturist und Bühnenmaler erfolgreich. Seine geliebte Heimatstadt Rheinbach mit ihrem unverwechselbaren Ortsbild und – vor allem – den Eigenheiten, kleinen Schwächen und Eitelkeiten ihrer Bewohner hielt er mit flottem Zeichenstift liebevoll-augenzwinkernd, aber nie verletzend in Gemälden, Zeichnungen, Karikaturen und den inzwischen legendären Bühnenbildern für den Rheinbacher Landsturm fest. Einfallsreichtum, Phantasie, Detail- und Erzählfreude kennzeichnen den Stil dieses Künstlers, der bei aller vordergründigen Heiterkeit auch seine nachdenklichen und ernsthaften Seiten hatte.



Die Ausstellung wird von folgenden Rheinbacher Personen, Firmen und Vereinen gefördert: Ronny Klinz und Familie, Fritz Berg und Hans Pützler, Hans-Peter Heinevetter, CSC Copy-Shop, Fa. Rotec, Brauchtumsverein und Landsturm. Allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Hans Klinz

Glasmaler · Keramiker · Zeichner · Grafiker · Karikaturist · Bühnenmaler

- 02.08.1934 geboren in Rheinbach
- 1941–1949 Volksschule in Rheinbach
- 1949–1952 Berufsfachschule an der Staatlichen Glasfachschule Rheinbach
Abschluss: Gesellenprüfung
- 1952–1954 Formschnittzeichner, anschließend Glasmaler bei Fa. Brune, Köln-Porz
- 1954–1959 Technischer Angestellter bei Fa. Degussa, Frankfurt a.M.:
Betriebskontrolllabor, Entwicklungslabor für Glas und Purpurfarben sowie Kristalleis; Entwicklung einer gut verkäuflichen Kristalleispalette
- 1959–1969 Als freischaffender Maler Studienreisen durch Frankreich, Italien und Jugoslawien

1960–1961 Entwerfer und Keramikmaler bei Fa. Emons, Rheinbach
1961–1964 Entwerfer und Keramikmaler bei Fa. Ruscha, Rheinbach
1964–1969 Beteiligung am Aufbau der Fa. Otto-Keramik, Rheinbach
1969–1989 Kartographischer Zeichner am Geologischen Institut der Universität Bonn
10.10.1998 gestorben in Rheinbach

Seit 1974 Mitglied der Rheinbacher Gruppe; zahlreiche Ausstellungen-
beteiligungen

Seit 1975 Bühnendekorationen für den Rheinbacher Landsturm
1995 Einzelausstellung in der Raiffeisenbank Rheinbach

Zur Eröffnung der Ausstellung

Hans Klinz (1934–1989) – eine Werkschau

Gemälde · Zeichnungen · Karikaturen

am Freitag, dem 31. Oktober 2014, 19:00 Uhr
sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.

Begrüßung

Stefan Raetz, Bürgermeister
Dr. Ruth Fabritius, Museumsleiterin

Einführung

Fritz Berg, Freund und Weggefährte von Hans Klinz

Begleitprogramm

Ergänzend zu den ausgestellten Originalen läuft
während der gesamten Ausstellung eine digitale Bilderschau
zusammengestellt von Fritz Berg und Heinrich Pützler.

Donnerstag, den 15. Januar 2015, 19.00 Uhr

De Klinze Posch un andere Rembacher Orjinale
Anekdote und Verzällcher en Rembacher Platt
von und mit Bers Fritz

Dauer der Ausstellung: 01.11.2015 – 18.01.2015

Glasmuseum Rheinbach
Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel.: 02226 917501
www.glasmuseum-rheinbach.de

Öffnungszeiten:

Di–Fr 10:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr

Sa/So 11:00–17:00 Uhr

Fotos von oben nach unten: © Doris Oberfrank-Lis - © Bozang Fuawick - Fotolia.com

Verkaufsoffener Sonntag

Rheinbacher Stadtfest »Indian Summer«

5. Oktober 2014
13:00–18:00 Uhr



www.gewerbeverein-rheinbach.de



Verkaufsoffener Sonntag am 05. Oktober 2014

Städtepartnerschafts-Vereinigung Deinze betreibt Info-Pavillon 13:00 bis 18:00 Uhr

Am verkaufsoffenen Sonntag, 05. Oktober 2014, ist die Städtepartnerschafts-Vereinigung Rheinbach-Deinze wieder mit einem Info-Pavillon vertreten. An der gewohnten Stelle, der Ecke Hauptstraße/Weiherstraße werden die Mitglieder der PV über ihre Arbeit informieren und selbstverständlich auch wieder die leckeren Erzeugnisse der Deinzer Destillerie „Filliers“ zum Kauf anbieten. Der Erlös wird stets zweckgebunden für die Förderung der Kontakte mit unserer Partnerstadt Deinze eingesetzt.



Uwe Janzen

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Rheinbacher Netzwerkfrauen stellen sich vor

Zu einem besonderen Netzwerktreffen lädt das Frauennetzwerk Rheinbach am Montag, 20. Oktober von 19 bis 21 Uhr in den Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6 ein. An diesem Abend stellen Netzwerkfrauen in einer Kurzpräsentation sich und ihre Arbeitsbereiche vor. Die Besucherinnen erwartet eine vielseitige und informative Veranstaltung. Marion Oberheiden stellt ihre Praxis „beziehungsweise“ vor und informiert über systemisch orientierte Beratungs- und Therapieangebote für Erwachsene, Jugendliche und Kinder in unterschiedlichen Lebens- und Familiensituationen. Unter dem Titel „Entfalte dein Potential“ gibt Birgit Lütkehölter eine kurze Einführung ins Thetahealing, eine mental-energetische Heilmethode. Von Gabriele Briesemeister erhalten die Frauen schließlich Tipps zum souveränen Umgang mit Stress und Herausforderungen.

Alle interessierten Frauen sind herzlich zu der kostenfreien Veranstaltung eingeladen.

Kontakt und weitere Infos: Gleichstellungsstelle der Stadt Rheinbach, Tel. 02226/917-103 (vormittags), E-Mail mechthild.schneider@stadt-rheinbach.de.



*Der Bürgermeister
i.A. Mechthild Schneider*

Der Glasgestalter Josef Welzel

Zu den Höhepunkten der Ausstellung im Glasmuseum Rheinbach, die noch bis zum 19. Oktober zu sehen ist, gehört die Gruppe der so genannten Diatretgläser. Josef Welzel vertritt die Ansicht, dass diese antiken Luxusgläser schifftechnisch hergestellt worden seien. Seine Erkenntnisse dazu hat er in der 1994 von den Freunden und Förderern der Erwin-Stein Schule Staatliche Glasfachschule Hadamar herausgegebenen Broschüre „Becher aus Flechtwerk von Kristall. Diatretgläser, ihre Geschichte und Schleiftechnik“ festgehalten. Lassen wir ihn selber zu Wort kommen:

Diatretgläser sind luxuriöse, meist glockenförmige Glasgefäße unterschiedlicher Größe, von denen mindestens einige ihren ehemaligen Besitzern als prunkvolle Trinkgefäße dienten. Wegen ihres großen Wertes und ihrer Zerbrechlichkeit ist anzunehmen, dass sie nur zu besonderen Anlässen benutzt wurden. Die Bezeichnung „Diatret“ leitet sich von dem griechischen Wort „diatreton“ ab, was durchbrochen, durchbohrt bedeutet und damit auf die kunstvollen Durchbrüche an den Glasgefäßen hinweist, deren Ranken, Figuren, Netzwerk und Schrift sich von dem eigentlichen Gefäßkörper abheben. Durch Hinterschleifen der Motive entstand ein regelrecht doppelwandiges Glasgefäß, dessen Äußeres nur durch dünne Stege mit dem inneren Gefäß verbunden ist und es wie einen Korb umgibt. Die meisten Diatrete sind aus farblosem, klarem Glas geschliffen. Einige tragen farbiges Netzwerk oder farbige Schrift über klarem Hintergrundglas.



Rekonstruktion des 1969 in Köln-Braunsfeld gefundenen Diatretglases. Original: Römisch-Germanisches Museum Köln



Rekonstruktion dreier Netzdiatrete (Mitte: so gen. Münchener Diatret; das Original wurde 1844 in Köln gefunden und Köln Ludwig I. von Bayern zum Dank für seine Verdienste um den Ausbau des Kölner Domes verehrt.

Der Römer liebte es, sein Vermögen zur Schau zu stellen. Kostbare Trinkschalen wie die Diatretgläser – man sagt, sie wurden mit Gold aufgewogen – hoben das Ansehen des Besitzers. Ihre Zerbrechlichkeit gab ihnen sogar einen besonderen Reiz (...) Dass so zarte und zerbrechliche Gebilde wie die Diatretgläser fast zwei Jahrtausende auch unversehrt überstehen konnten, ist dem Begräbniskult der Römer zu verdanken. (...) In einer Grab-

anlage in Köln, Benesisstraße, wurden 1844 zwei Steinsarkophage mit je einem fast unbeschädigten Diatretglas gefunden. (...) Ein Glas trägt den lateinischen Trinkspruch ‚BIBE MULTIS ANNIS‘ – Trinke viele Jahre – das andere diesen Wunsch in griechischen Buchstaben. (...) Das größere der beiden Diatrete kam kurz nach seiner Entdeckung nach München. In der Kartei der Antikensammlung München heißt es dazu: ‚König Ludwig I. zum Dank für seine Verdienste um den Ausbau des Kölner Domes verehrt.‘ Die Häufigkeit der Funde beweist, dass es im römischen Reich etliche Privilegierte gegeben hat, die sich ein Diatretglas leisten konnten. Bis heute lassen sich etwa 50 antike Exemplare nachweisen. Viele sind allerdings nur als Bruchstücke oder kleine Fragmente vorhanden. (...) Die Fundstätten der Diatretgläser verteilen sich über fast das ganze Gebiet römischen Imperiums, von Athen über den Balkan, Spanien und Deutschland, bis nach England. Besonders zahlreiche Funde im Rheinland und die Tatsache, dass hier nachweislich Glas hergestellt wurde, lassen den Schluss zu, dass in dieser Region auch Diatretgläser geschliffen wurden. Eine Bestätigung durch die Entdeckung von Schleifwerkzeugen gibt es allerdings nicht.“ Das 1960 gefundene Köln-Braunsfelder Diatretglas gehört zu den bekanntesten Glasexponaten des Römisch-Germanischen Museums Köln. Josef Welzel hat dieses Glas wie auch zahlreiche andere antike Luxusgläser einschließlich der Kameogläser (das bekannteste ist die Portland-Vase aus dem British Museum London) schliffttechnisch nachgeschaffen.



Rekonstruktion des Netzdiatrets aus Oberemmel. Original Rheinisches Landesmuseum Trier

Die Herstellungstechnik der antiken Diatrete ist in Glas- und Archäologenkreisen nach wie vor umstritten. Der Schleiftheorie, die von Josef Welzel, aber auch vielen anderen Experten vertreten wird, widerspricht die Presstheorie: Diese besagt, dass ein zweischaliger Glasrohling durch Pressen der heißen Glasmasse in einen perforierten Zwischenbecher aus Gips hergestellt und anschließend ausgeschliffen wurde; auch zu den Kameogläsern gibt es alternative Erklärungsversuche zur Herstellungstechnik (vgl. hierzu u.a. www.rosemarie-lierke.de). Die wissenschaftliche Debatte um die Geheimnisse der antiken Gläser wird auch in Zukunft spannend bleiben.

Stadt Rheinbach – der Bürgermeister
i.A. Dr. Ruth Fabritius, Museumsleiterin

Veranstaltungskalender für den Monat Oktober 2014

– Alle Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen.

Mittwoch, 01.10.2014

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 10:00 – 11:30 Uhr Anmelde- und Informationsmöglichkeit in der Kindertagesstätte für das Kindergartenjahr 2015. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos: 02226 14770, Koblenzer Str. 6 b, Rheinbach, www.lebenshilfe-bonn.de
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das GTZ und die WFEG, Marie-Curie-Str. 1-5, informieren. Anmeldung erbeten unter 02226 87-0
- 17:00 – 18:30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 17:30 – 18:30 Bürgersprechstunde der CDU-Fraktion im Fraktionsgeschäftszimmer, Kriegerstraße 12
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Donnerstag, 02.10.2014

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – Für Eltern mit bis zu einjährigen Kindern unter der Leitung von Frau Sambale (Hebamme), 0162 8832882, Anmeldung nicht erforderlich, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach
- 14:00 Uhr „Seniorenwanderung“ mit dem Eifel- und Heimatverein durch den Rheinbache Wald. Dauer 2,5 Std. Treffpunkt: Gräbbachbrücke / Stadtpark Info:02226/8997600 www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „BLICKWECHSEL“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Tel.: 02226 917 210, Ansprechpartnerin: Frau Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Märchenstunde für Kinder zwischen 4 – 7 Jahren, Eintritt frei, 02226 3682, Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Monatstreffen der Rheinbacher Briefmarkenfreunde e. V. im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach

19:00 Uhr Treffen der Imker und Bienenfreunde des Bienenzuchtvereins Rheinbach und Umgebung 1867 e. V. im Merzbacher Hof, Merzbacher Str. 27, Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Freitag, 03.10.2014 *Tag der Deutschen Einheit*

9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach

9:30 Uhr Mit dem Eifel- und Heimatverein: „Zum Eifelblick nach Altenahr“ anlässlich des 125-jährigen Bestehens der OG Altenahr. Rucksackverpfl. nicht notwendig, da die Hütte bewirtschaftet ist. Wander-km: 12, Mitfahranteil 3,00 €, Treffpunkt mit PKW Himmeroder Wall, Wanderführer: Heinz Kessel, www.eifelverein-rheinbach.de

15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Koblenzer Str. 6, (ehem. Katasteramt), Rheinbach, Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische 02226 6244

18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings im „Brauhaus“ Wilhelmsplatz 1, Rheinbach

19:30 Uhr Treffen der Tennisfreunde im Clubhaus des Tennisclubs „Rot-Weiß Rheinbach“ im Stadtpark. Interessenten sind gerne gesehen.

20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

20:00 Uhr Irish Folk Session, Eintritt frei,

Einlass: 19:00 Uhr CoachHaus, Koblenzer Str. 4, Rheinbach

Samstag, 04.10.2014

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach

10:00 – 12:00 Uhr „Feuer & Stockbrot“ für Kindern von 8 – 12 J., Feuer selbst entfachen und ein mit Wildkräutern gewürztes Stockbrot backen. Leitung: Astrid Mittelstaedt, 12 €/Kind einschl. Material, Anmeldung: 02226 2343, Naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de

9. Oberdreerer Herbstmarkt

14:00 Uhr Eröffnung durch OAS-Vorsitzender Peter Eich und OV Kurt Brozio, begleitet von dem Rhein-Eifeler-Drehorgel-Orchester

16:00 Uhr Ballonflugaktion der Karnevals-gesellschaft für alle anwesenden Kinder mit tollen Preisen

19:00 Uhr Open-Air-Konzert (bei schlechtem Wetter im Herbst-Markt-Zelt) der Band „Come on“

14:00 – 16:00 Uhr „Wilde Jagdmethoden“ für Kindern von 8 – 12 J., Hasenjagd mit dem Wurholz, mit dem Speer und Bogen sicher das Ziel treffen. Leitung: A. Mittelstaedt, 12 €/Kind einschl. Material. Anmeldung: 02226 2343, Naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de

Sonntag, 05.10.2014 *Verkaufsoffener Sonntag*

9:00 Uhr Mit dem Eifel- und Heimatverein: „Einsam durch das Ahrgebirge“ Schildkopf – Sahrbach – Lind, Wander-km: 20 Mitfahranteil: 4 €, Rucksackverpflegung – Schlußeinkehr; Treffpunkt mit PKW: Himmeroder Wall, Wanderführerin: Brigitte Schledorn, www.eifelverein-rheinbach.de

- 9:00 Uhr Archäologische Radtour des ADFC-Rheinbach. Bei der 90 km langen anstrengenden Tour informieren Fachleute an herausragenden Bodendenkmälern der Region. Treff: Bahnhof Rheinbach. Info und Anm. Albert Plümer, 02226 14590
- 9:00 Uhr „Pilz- (und Pflanzen-)kundliche Waldwanderung bei Rheinbach, Treffpunkt: Haus der Natur (Glasmuseum), Himmeroder Wall, Rheinbach, Leitung: Christian Heinichen, www.naturschutz-rheinbach-voreifel.de
9. Oberdreerer Herbstmarkt
- 9:30 – 11:00 Uhr Gottesdienst auf dem Marktplatz
- 13:00 Uhr Pony-Reiten für die Kleinen
- 15:00 Uhr Kutschen-Korso des Fahrsporthubs Hubertushof
- 16:00 Uhr Traktor-Korso
- 16:30 Uhr Hair-Styling-Show mit Haarschärf by André
- 18:00 Uhr Tanz auf der Tenne mit der Band „Cotingas“

Montag 06.10.2014

- 9:30 – 11:00 Uhr Gruppentreffen der Regional-Parkinson-Gruppe Rheinbach im Gemeindehaus der Ev. Gnadenkirche, Ramershovener Str. 6, Infos: Frau Rosemarie Pack, 02226 2927
- 15:00 – 17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächs-Café für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. im Haus am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433
- 18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Dienstag, 07.10.2014

- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg im Rathaus, Schweigelstr. 23. Terminvereinbarung erforderlich unter 02225 7084790
- 10:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e. V.; Thema: „Was und Frauen bewegt“; Café Silberlöffel; Anmeldung: Gisela Dietrich 02225 946204
- 10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Tel.: 02226 917 210, Ansprechpartnerin: Frau Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:00 – 15:00 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungsberatungsstelle im Familienzentrum der Lebenshilfe Kindertagesstätte „Rasselbande“ – kostenfrei, Infos: 02226 14770, Koblenzer Str. 6 b, Rheinbach, www.lebenshilfe-bonn.de
- 15:00 – 17:30 Uhr FerienAtelier Töpfern Die Kinder lernen das Material und die Arbeit mit Ton kennen. Ab 7 Jahren; 18 € inkl. M.; KunstRaum am Lindenplatz 3; Anm. bei Fr. Groß 02226-158128 oder kontakt@kunstraum-rheinbach.de

- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11
- 18:00 – 20:00 Uhr Rechtssprechstunde der SPD im Gebäude Kriegerstraße 12, Rheinbach
- 18:00 – 21:00 Uhr Vierteljährliches Treffen der Pensionäre der Polizeiwache Rheinbach/Meckenheim, Gaststätte „Alte Post“, Pützstraße, Rheinbach
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Basistreffen der zweiten Rheinbacher ZWAR-Gruppe, Haus Neue Pfade, Koblenzer Str. 6, Gäste sind herzlich willkommen
- ab 19:00 Uhr Rheinbacher Frauenstammtisch im Haus Streng, Martinstraße 14-18. Eingeladen sind alle Frauen, die Kontakte knüpfen, sich austauschen oder gemeinsame Unternehmungen planen wollen. Infos: 02226 903601

Mittwoch, 08.10.2014

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 9:30 – 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner) bei der Stadtverwaltung Rheinbach. Weitere Infos unter: 02226 835275, vdk.de/ov-rheinbach.de
- 15:00 – 17:30 Uhr FerienAtelier Hundertwasser Die Kinder lernen ihn und seine Werke kennen, erschaffen eigene Bilder dazu. Ab 7 Jahren; 18 €; KunstRaum am Lindenplatz 3; Anmeldung bei Frau Groß 02226 158128 oder kontakt@kunstraum-rheinbach.de
- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“ Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20. Alle Betroffenen sind herzlich eingeladen. Infos: 02226 85214
- 17:00 -18.30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach, Leitung: Martina Koch, erreichbar unter: 02226 14731
- 18:30 – 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12 (Dachg.). Anmeldung: Karsten Logemann@FDP-Rheinbach.de oder 0151 23521220.
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 20:00 Uhr  Monatliches Treffen der „Freunde von Sevenoaks e.V.“ im „Waldhotel“, Oelmühlenweg 99, Rheinbach, www.freunde-von-sevenoaks.de

Donnerstag, 09.10.2014

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 9:30 – 11:00 Uhr KoKoBe-Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige im Rathaus, Schweigelstr. 23, Anmeldung erforderlich: 02226 9099614

- 10:00 – 12:30 Uhr FerienAtelier Herbstbilder Kinder entdecken die Herbstfarben und gestalten Bilder mit Acryl, Gouache, Wasserfarben und Kreiden. Ab 7 Jahren, 18 €; KunstRaum am Lindenplatz 3; Anm. bei Fr. Groß 02226 158128 o. kontakt@kunstraum-rheinbach.de
- 14:00 Uhr „Seniorenwanderung“ mit dem Eifel- und Heimatverein durch den Rheinbacher Wald. Dauer 2,5 Std. Treffpunkt: Gräbbachbrücke / Stadtpark Info: 02226/916769, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Tel.: 02226 917 210, Ansprechpartnerin: Frau Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr „Märchen der „Grünen Riesen“: Unsere Bäume“, für Kindern ab 6 J. Ein märchenhafter Vorlesenachmittag. Leitung: M. Escamilla; 5 €/Kind od. Erw., Geschwisterkind 3 €, Anmeldung: 02226 2343; Naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Freitag, 10.10.2014

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 15:00 Uhr „Reparatur-Café“ – kostenlos – für kleine Reparaturen, der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Koblenzer Str. 6, (ehem. Katasteramt), Rheinbach
- 15:00 – 17:30 Uhr FerienAtelier Töpfern/Trauminsel Freies Töpfern oder gestalten einer Trauminsel. Ab 7 Jahren, 18 €; KunstRaum am Lindenplatz 3; Anm. bei Fr. Groß 02226 158128 oder kontakt@kunstraum-rheinbach.de
- 15:30 Uhr Initiative „Faire Masche-Meine Tasche“ lädt zum Häkeltreff ein. Es werden Einkaufsnetze für alle Rheinbacher Bürger gehäkelt. Anmeldungen bitte bei Frau Groß: 02226-145128 / kontakt@kunstraum-rheinbach.de, im „KunstRaum am Lindenplatz“ 3
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Spiele-Treff für Jugendliche und Erwachsene. Wir spielen alte und neue Gesellschaftsspiele, großer Spielefundus, Neueinsteiger herzlich willkommen! Ort: Ev. Kirchengemeinde, Ramershovener Str. 6, Rheinbach, Infos: Frau Bührend-Treiber, Tel. 02225 9554779
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332
- 21:00 Uhr Eifel- und Heimatverein: mit dem Nachtwächter auf historischer Route durch die Gassen der Stadt Rheinbach. Treffpunkt: Schwengelpumpe vor der Kreissparkasse.

Samstag, 11.10.2014

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach

11:00 Uhr Eifel- und Heimatverein: „ 20 Jahre Vereinshaus“ dies möchten wir mit unseren Vereinsmitglieder feiern. Ort: Rheinbach, Neukirchener Weg 11

Sonntag, 12.10.2014

9:30 Uhr Mit dem Eifel- und Heimatverein: „ Traumpfad – Waldsee –Rieden. Wanderkilometer: 14 – Mitfahranteil: 6,00 €. Rucksackverpflegung – Schlusseinkehr – Treffpunkt mit PKW: Himmeroder Wall, Wanderführer: Karl-Heinz Schlosser, www.eifelverein-rheinbach.de

15:00 – 16:30 Uhr Sonntags-Treff der kfd Rheinbach im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4. Lernen Sie neue Menschen kennen. Reden oder diskutieren Sie miteinander. Hören Sie einfach zu. Erzählen Sie von Ihren Hobbys bei Kaffee oder Tee. Schauen Sie doch mal vorbei

Montag, 13.10.2014

9:30 – 12:30 Uhr „Stimmungsvolle Lichter für die dunkle Jahreszeit“ für Familien mit Kindern ab 8 J., Windlichter in Blütenform filzen und Gläser hauchzart mit Wolle umhüllen. Leitung: S. Gerhardt, 12 €/Kind, Familien: 10 €/Pers. einschl. Material, Anmeldung: 02226 2343, Naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de

14:30 – 15:30 Uhr Hebammensprechstunde – Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und der Zeit danach. Frau Sambale (Hebamme), Anmeldung: 0162 8832882, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach

15:00 – 17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

19:00 Uhr Vorstellung des Kalenders 2015 der Bürgerstiftung Rheinbach mit Lichtbildvortrag von Heinz Pützler „Heimat- und Naturbilder“ und musikalischer Begleitung von Bernd Schumacher im Ratssaal, Himmeroder Hof, Rheinbach

Dienstag, 14.10.2014

9:00 – 12:30 Uhr „Auf Pilzsuche mit Janosch & Co.“ für Kinder ab 6 J.. Im Rheinbacher Wald Pilze suchen, bestimmen und zubereiten, Leitung: A. Schmickler, 14 €/Kind einschl. Material, Anmeldung: 02226 2343, Naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de

10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Tel.: 02226 917 210, Ansprechpartnerin: Frau Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de

14:00 – 17:00 Uhr „Ferienaktion – Herbstwanderung“: Auf der Wanderung sammeln wir bunte Naturmaterialien und werden damit basteln. Anmeldung erforderlich bei Elsbeth Bois 02226 6959 – Picknick mitbringen. Treffpunkt: Parkplatz Waldfriedhof, www.eifelverein-rheinbach.de

15:00 – 17:30 Uhr Ferienatelier Holzskulpturen Die Kinder bauen aus unterschiedlichen Holzstücken eine Skulptur, die anschließend angemalt wird. Ab 7 Jahren, 18 €; KunstRaum am Lindenplatz 3; Anm. bei Fr. Groß 02226 158128 oder kontakt@kunstraum-rheinbach.de

- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:30 Uhr „Leben in einer Klebsandgrube bei Satzvey“, Diavortrag von Herrn Sommerfeld, Ort: Glasmuseum Rheinbach, www.naturschutz-rheinbach-voreifel.de

Mittwoch, 15.10.2014

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 9:30 – 12:00 Uhr „Drachen bauen – leicht gemacht“ für Kinder ab 8 J. Bunte Papier-Drachen gestalten und zusammenbauen. Leitung: U. Lohoff-Erlenbach, 12 €/Kind einschl. Material, Anmeldung: 02226 2343, Naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de
- 15:00 – 17:30 Uhr FerienAtelier Töpfern Die Kinder lernen das Material und die Arbeit mit Ton kennen. Ab 7 Jahren; 18 € inkl M.; KunstRaum am Lindenplatz 3; Anm. bei Fr. Groß 02226 158128 oder kontakt@kunstraum-rheinbach.de
- 17:00 – 18:30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Donnerstag, 16.10.2014

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 9:30 – 12:00 Uhr „Sanftes Schaukeln im Wind“ für Kinder ab 8 J. Aus Naturmaterialien werden Mobiles gebastelt, Leitung: U. Lohoff-Erlenbach, 12 €/Kind einschl. Material, Anmeldung: 02226 2343, naturpark-rheinland.de
- 10:00 – 16:30 Uhr Jugendliche als Babysitter
und 17.10.2014 2 tägiger Kurs während der Herbstferien, Schwerpunkte: Grundsätzliches zum Einsatz als Babysitter, FZ St. Josef, Klostersgasse 13, 53359 Rhb.-Wormersdorf
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – Für Eltern mit bis zu einjährigen Kindern unter der Leitung von Frau Sambale (Hebamme), 0162 8832882, Anmeldung nicht erforderlich, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach
- 14:00 Uhr „Seniorenwanderung“ mit dem Eifel- und Heimatverein durch den Rheinbacher Wald. Dauer ca. 2,5 Std. Treffpunkt: Gräbbachbrücke/ Stadtpark Info: 02226/8997600, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Tel.: 02226 917 210, Ansprechpartnerin: Frau Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 17:30 Uhr Ferienatelier Herbstcollage Blätter wirbeln, Drachen steigen, Kastanien fallen. Wir schneiden, kleben, malen ein Bild zum Thema Herbst. Ab 7 Jahren; 18 € inkl M.; KunstRaum am Lindenplatz 3; Anm. bei Fr. Groß 02226 158128 oder kontakt@kunstraum-rheinbach.de

- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Freitag, 17.10.2014

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Koblenzer Str. 6, (ehem. Katasteramt), Rheinbach, Anmeldung: Christa Virtel 02226 6543
- 18:00 – 20:00 Uhr Bürgersprechstunde der UWG-Fraktion im Fraktionsgeschäftszimmer, Kriegerstraße 12, Voranmeldung erbeten: 02226 7166
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

Samstag, 18.10.2014

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 9:30 Uhr Ferienaktion Calmut Klettersteig durch den steilsten Weinberg an der Mosel, für Eltern mit Kindern ab 8 Jahren! Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Kondition, geeignetes Schuhwerk notwendig. Anmeldung: Jens Mühlbrod Tel.02225 946266, Treffpunkt: Parkplatz in Bremm an der Kirche um 9.30 Uhr, www.eifelverein-rheinbach.de
- Kirmes in Flerzheim
- 13:00 Uhr Eröffnung und Fassanstich
- 13:30 Uhr Köttzug durch alle Straßen
- 15:00 – 17:30 Uhr „Herbstliche Wildkräuterwanderung“ für Erwachsene. Farbenfrohe Pflanzen und Früchte sammeln und zu Leckereien verarbeiten. Leitung: A. Schmickler, 10 €/Person einschl. Wildkräuterkostprobe. Anmeldung: 02226 2343, Naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de

Sonntag, 19.10.2014

- 9:00 Uhr Auf dem Rundwanderweg Nr. 6 durch den Rheinbacher Wald. Wanderkilometer: 14 – Rucksackverpflegung – Schlusseinkehr im Eifelhaus, Wanderführer: Karl-Heinz Schlosser, www.eifelverein-rheinbach.de
- Kirmes in Flerzheim
- 9:30 Uhr Hochamt mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal
- 14:30 – 17:30 Uhr Eifel- und Heimatverein: „Kaffeetrinken im Eifelhaus“, Rheinbach, Neukirchener Weg 11, www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 20.10.2014

- 13:00 – 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“ – kostenfrei, Infos: 02226 14770, Koblenzer Str. 6 b, Rheinbach, www.lebenshilfe-bonn.de

- 14:30 – 16:00 Uhr Eltern werden – Partner bleiben. Workshop der kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen. Kinderbetreuung in der KiTa möglich, Anmeldung erforderlich. FZ St. Josef, Klostersgasse 13, 53359 Rhb.-Wormersdorf
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächs-Café für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. im Haus am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433
- 15:00 – 17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 16:30 – 18:00 Uhr Kinder-Leseclub – für Kinder zwischen 7 – 10 Jahren, Teilnahme kostenlos, 02226 3682. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 – 21:00 Uhr „Netzwerkfrauen stellen sich vor“ – Informationsveranstaltung des Frauennetzwerks Rheinbach. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. Infos unter 02226/917103 (vormittags).

Dienstag, 21.10.2014

- 10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum **BLICKWECHSEL** – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Tel.: 02226 917 210, Ansprechpartnerin: Frau Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, Vor dem Dreiser Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen! Telefon 02226 835275; vdk.de/ov-rheinbach.de
- 14:30 – 16:00 Uhr „Kennenlern-Café“ – Alle interessierten Familien Rheinbachs können in 1 ½ Stunden die Einrichtung kennenlernen. Tel. Anmeldung: 02226 7105, Anmeldeschluss eine Woche vorher. FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach
- 14:30 – 16:00 Uhr Anmeldecafé für die Tageseinrichtung St. Helena wegen Bauverzögerung in Tageseinrichtung Liebfrauenwiese, Lurheck 18, Information über Anmeldung, pädagog. Konzept etc.
- Kirmes in Flerzheim
- 14:30 Uhr Reibekuchenverkauf auf dem Plönsche
- 16:00 Uhr Freifahrten für Kinder auf der Kirmes
- 19:00 Uhr Paiasverurteilung und Verbrennung auf dem Plönsche unter Mitwirkung des Fanfarencorps
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Basistreffen der zweiten Rheinbacher ZWAR-Gruppe, Haus Neue Pfade, Koblenzer Str. 6, Gäste sind herzlich willkommen

19:00 Uhr



Treffen der „Partnerschaftsvereinigung Rheinbach – Deinze“ im Himmeroder Hof, Raum 13, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Alle, die an freundschaftlichen Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Infos: Uwe Janzen, 02226 6354

Mittwoch, 22.10.2014

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 17:00 -18.30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 17:30 – 18:00 Uhr Bürgersprechstunde der CDU-Fraktion im Fraktionsgeschäftszimmer, Kriegerstraße 12

Donnerstag, 23.10.2014

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 14:00 Uhr „Seniorenwanderung mit dem Eifel- und Heimatverein durch den Rheinbacher Wald. Dauer ca. 2,5 Std. Treffpunkt: Gräbbachbrücke/ Stadtpark Info: 02226 916769, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Tel.: 02226 917 210, Ansprechpartnerin: Frau Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
-  15:00 – 17:00 Uhr Senioren-Kaffee in der Pfarrscheune in Neukirchen. Alle in der Pfarrgemeinde Neukirchen wohnenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen sind herzlich eingeladen.
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Märchenstunde für Kinder zwischen 4 – 7 Jahren, Eintritt frei, 02226 3682. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:30 – 20:45 Uhr „Kreatives Schreiben“, mit Martina Bagdahn, Kurs in Koop. mit der VHS, Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Anmeldung/ Gebühren s. VHS- Programm.
- 20:00 Uhr Fit für die Schule – Themenabend :Wann ist mein Kind schulreif-wie kann ich mein Kind besser begleiten und vorbereiten? Kath. Tageseinrichtung für Kinder, Liebfrauenwiese, Lurheck 18, Rheinbach

Freitag, 24.10.2014

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 10:30- 11:00 Uhr „Was also ist die Zeit?“, Literaturgespräch, Ian McEwan, in Koop. mit dem Kath. Bildungswerk, Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Gebühr: 4 €

- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Schwarz-Weiß Merzbach 1933 e. V. – Stammtisch im Vereinsheim, Weidenstraße 19 in Merzbach. Gäste sind herzlich willkommen! www.sw-merzbach.de
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

Samstag, 25.10.2014

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 14:00 Uhr Herbstwanderung im Rheinbacher Wald mit dem Naturfotografen Heinrich Pützler unterwegs. Anschließend kleiner Bildvortrag im Eifelhaus. Anmeldung bis zum 22.10. Telf.02226 4151 erbeten. www.eifelverein-rheinbach.de

Sonntag, 26.10.2014

- 9:00 Uhr „ Zum nördlichen Teil der Eifel“ durch den Meroder- und Laufener Wald. Wander-km: 16 – Mitfahranteil: 7,50 €. Rucksackverpflegung – Schlusseinkehr, Treffpunkt mit PKW: Himmeroder Wall, Wanderführer: Ulrich Tamoschat, www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 27.10.2014

- 13:00 – 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“ – kostenfrei, Infos: 02226 14770, Koblenzer Str. 6 b, Rheinbach, www.lebenshilfe-bonn.de
- 15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 16:30 – 18:00 Uhr Kinder-Leseclub – für Kinder zwischen 7 – 10 Jahren, Teilnahme kostenlos, 02226 3682, Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr „WIR Hausgemeinschaft am Campus“ – Infoabend im Mehrgenerationenhaus Hollerithstr. 7, Rheinbach, Anmeldung: 0157 84474526
- 19:30 – 21:45 Uhr „Mit Pickeln und Stachel“ Gesprächskreis zum Thema Pubertät. So geht es vielen Eltern, im Austausch mit anderen Betroffenen „überleben“ sie diese Zeit mit mehr Gelassenheit. FZ St. Josef, Klostersgasse 13, 53359 Rhb.-Wormersdorf

Dienstag, 28.10.2014

- 10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Tel.: 02226 917 210, Ansprechpartnerin: Frau Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de



- 15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KIK – Es werden internationale Gerichte aus aller Welt zubereitet, Anmeldung ist immer bis Montag vor der Veranstaltung 02226 7105, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach, Anmeldung immer Montag vor der Veranstaltung.
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Mittwoch, 29.10.2014

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Weiherstraße 15, Rheinbach
- 17:00 – 18:30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach in der Gaststätte „Alt Merzbach“, Merzbacher Str, Rhb.-Merzbach, Infos: 02226 3983

Donnerstag, 30.10.2014

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 9:30 – 10:30 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises. Beratung in allen Fragen, die Kinder und Familie betreffen. FZ St. Josef, Klostersgasse 13, 53359 Rhb.-Wormersdorf
- 15:00 Uhr Wohlfühlnachmittag für Frauen: „Wege zu mir“ – wie kann ich einen besseren Ausgleich im turbulenten Alltag finden? Kostenfreies Angebot der EFL-Stelle Siegburg: Anmeldung per Mail an familienzentrum@st-martin-rheinbach.de
- 15:00 – 16:30 Uhr Anmelde- und Informationsmöglichkeit in der Kindertagesstätte für das Kindergartenjahr 2015. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Infos: 02226 14770, Koblenzer Str. 6 b, Rheinbach, www.lebenshilfe-bonn.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Tel.: 02226 917 210, Ansprechpartnerin: Frau Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Märchenstunde für Kinder zwischen 4 – 7 Jahren, Eintritt frei, 02226 3682. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Freitag, 31.10.2014

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach

- 18:00 – 20:00 Uhr „Halloween zum Selbermachen“ für Kinder ab 6 J. Kürbislaternen schnitzen inkl. Rundgang durch das mittelalterliche Rheinbach, Leitung: U. Lohoff-Erlenbach, 5 €/Kind einschl. Material und Kürbissuppe, Anmeldung: 02226 2343, Naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de
- 17:00 – 21:00 Uhr „Halloween – Nachtwanderung“ für Kinder ab 10 Jahren. Spannung, Abenteuer und vieles mehr. Willst Du dabei sein? Anmeldung bis zum 25.10. per Email lueger@eifelverein-rheinbach.de. Treffpunkt: Parkplatz unterhalb der Tomburg
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

Workshops für Kinder und Erwachsene im Glasmuseum Rheinbach – Oktober 2014

Auf die Plätze fertig – spiegeln!

Zaubert bei uns dekorative Spiegelkacheln! Wir gestalten eine Spiegelkachel in Sandstrahltechnik. Als Werkzeuge kommen Schere und Cutter zum Einsatz, um die gewünschten Motive auszuschneiden.

- Termin: **Dienstag, 14.10.14, 14:15 – 16:30 Uhr**
 Leitung: Stefanie Stanke
 Alter: 9 – 16 Jahre (mind. 6 Kinder – max. 8 Kinder)
 Gebühr: 14,- € (einschl. Materialkosten und Eintritt)

Herbst! – Aquarell für Kinder

Wir werden Bilder mit Herbstmotiven malen und die Geheimnisse der Aquarellmalerei kennenlernen. Bitte Schutzkleidung mitbringen.

- Termin: **Mittwoch, 15.10.14, 10:00 – 12:00 Uhr**
 Leitung: Ronny Klinz
 Alter: 6 – 14 Jahren (min. 6 – max. 12 Kinder)
 Gebühr: 15,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Inspiration Römer (I):

Menschen zeichnen lernen

Einen Menschen darzustellen gehört zu den besonderen zeichnerischen Aufgaben. Wir beschäftigen uns mit den Proportionen des menschlichen Körpers und zeichnen mit Bleistiften. Wir fangen an spielerisch zu experimentieren und zeichnen einfach wilde Formen, Striche, Kreise und Bögen etc. um zu sehen, welche Linie welche Wirkung hinterlässt. Danach versuchen wir, uns anhand einiger Proportionsregeln des menschlichen Körpers zu orientieren.

- Termine: **Donnerstag, 16.10.14, 10:00 – 12:00 Uhr**
 Leitung: Bozena Yazdan
 Alter: 6 – 12 Jahre (mind. 6 – max. 12 Kinder)
 Gebühr: 8,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Inspiration Römer (II): Hände – Zeichnen und Malen für Kinder

Die Kunst des Beobachtens – Wie wird es uns gelingen, unsere Hände zu zeichnen und zu malen? Schritt für Schritt lernen wir, eine Hand zu zeichnen. Schwerpunkte sind die Proportionen der Hand und der Finger. Wir zeichnen mit Bleistiften und malen mit Wasserfarben.

Termine: **Freitag, 17.10.14, 10:00 – 12:00 Uhr**
Leitung: Bozena Yazdan
Alter: 6 – 12 Jahre (mind. 6 – max. 12 Kinder)
Gebühr: 8,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Glas und Farbe: Einführung in die Glasverschmelzung

Workshop für Erwachsene

Im Glaskurs erleben Sie kreatives Arbeiten mit Glas. Sie erhalten eine fachkundige Einführung in die älteste und zugleich jüngste aller Glastechniken: Glasverschmelzung (Glas-Fusing). Anfänger sind stets willkommen. Lernen Sie das Glas von seiner farbigsten Seite kennen. Vom Modeschmuck über Gebrauchsglas bis zu Fensterbild und Glasskulptur reichen die angebotenen Themen. Wählen Sie ihr Thema selber aus oder lassen Sie sich anregen bei der Arbeit in einer kreativen Gruppe. Werkzeuge können im Kurs entliehen oder erworben werden. Falls vorhanden, bitte mitbringen: Glasschneider, wasserlöslicher Filzschreiber, Zeichenpapier, Putztuch. Abholtermin zum Empfang der fertigen Glasarbeiten nach Vereinbarung.

Termin: **Samstag, 25.10.14, 12:00 – 16:30 Uhr**
Leitung: Designer Dr. Wolfgang Schmölders
Teilnehmer: mind. 8 – max. 10 Personen
Gebühr: 39,- € zzgl. Materialkosten nach Verbrauch (42 €/kg)

Für Ihre Anmeldung sind zwei Schritte erforderlich:

1. Anruf unter 02226 917-501
2. Überweisung der Kursgebühr an Museumswerkstatt plus+ e.V.
Verwendungszweck: Workshop mit Datum
Bankverbindung: KSK Köln,
IBAN: DE35 3705 0299 0045 0095 29, BIC: COKSDE33XXX

Überblick November

Spieglein, Spieglein, an der Wand... , Samstag, 08.11.14, 14:30 – 16:00 Uhr

Rheinbach mit Bleistift entdecken – Zeichnen für Erwachsene,

Mittwoch, 19.11.14, 10:00 – 16:00 Uhr

Weihnachtliche Glaskugeln, Mittwoch, 26.11.14, 14:30 – 16:30 Uhr

Anmeldungen für alle Workshops: bis eine Woche vor dem Termin erforderlich, Tel.: 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de

*Der Bürgermeister
i. A. Bozena Yazdan*

Herbstzeit: Das Workshop-Programm des Naturparkzentrums Rheinbach Oktober 2014

Feuer & Stockbrot

Am **Samstag, dem 04.10.2014**, können Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren mit der Naturpädagogin Astrid Mittelstaedt ausprobieren, wie man auf uralte Weise mit Holzreibung und Funkenschlag ein Feuer entfachen kann. Über der entstandenen Glut wird dann ein mit Wildkräutern gewürztes Stockbrot gebacken. Los geht es um 10 Uhr.

Die Kosten betragen pro Kind 12 Euro einschl. Material.

Wilde Jagdmethoden

Wie wird das Wurtholz bei der Hasenjagd eingesetzt, der Speer zielgenau geworfen, die Speerschleuder bedient und auf welches Wild wird treffsicher mit dem Bogen geschossen. Steinzeitliche Jagdmethoden unserer Vorfahren können Kinder (von 8 bis 12 Jahre) unter Anleitung der Naturpädagogin Astrid Mittelstaedt am **Samstag, dem 04.10.2014**, von 14.00 bis 16.00 Uhr ausprobieren. Die Kosten betragen pro Kind 12 € inkl. Material.

Märchen der „Grünen Riesen“: Unsere Bäume

„Auf der Insel Kidan, da steht ein Baum, der hat goldene Wipfel. Und auf diesem Baum geht der Kater Bajun umher ...“ (russisches Märchen). Wie das Märchen weitergeht, erfahren alle neugierigen Kinder (ab 6 Jahre) am **Donnerstag, dem 09.10.2014**, ab 15.00 Uhr. Baummärchen aus aller Welt, zusammengestellt und vorgetragen von Monique Escamilla.

Die Kosten betragen pro Person 5 € (Kind oder Erwachsener), Geschwisterkind 3 €.

Herbstliche Wildkräuterwanderung

Die beginnende dunklere Jahreszeit überrascht mit farbenfrohen Pflanzen und Früchten, die man zu lukullischen Leckereien verarbeiten kann. Gehen Sie auf Entdeckungstour zusammen mit der Kräuterpädagogin Andrea Schmickler am **Samstag, dem 18.10.2014**, von 15.00 – 17.30 Uhr. Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Die Kosten betragen pro Person 10 € inkl. einer Kleinigkeit aus der Wildkräuterküche.

Halloween zum Selbermachen

Erst Kürbislaternen schnitzen, dann eine schmackhafte Kürbissuppe löffeln und zum Abschluss die erleuchteten Laternen auf einem Rundgang durch das mittelalterliche Rheinbach stolz präsentieren, **Freitag, am 31.10.2014**, von 18.00 bis 20.00 Uhr (ab 6 Jahren).

Die Kosten betragen pro Kind 5 € einschließlich Material und Kürbissuppe.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Rheinbach Tel: 02226-2343 oder naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de erforderlich.

Herbstferienaktion

Stimmungsvolle Lichter für die dunkle Jahreszeit

Tischlaternen und Windlichter sorgen an trüben Herbst- und Wintertagen für Gemütlichkeit und eine behagliche Atmosphäre. Kleine Glasgefäße, in die man Windlichter stellen kann, werden hauchzart mit bunter Wolle umfilzt. Sabine Gerhardt, Museumspädagogin zeigt am **Montag, dem 13.10.2014**, von 09.30 bis 12.30 u.a. wie Windlichter in Blütenform hergestellt werden. Bitte eigene Gläser oder Tassen mitbringen. Geeignet für Familien mit Kindern ab 8 Jahren. Die Kosten betragen pro Kind 12 €, bei Familien 10 € pro Person einschließlich Material.

Auf Pilzsuche mit Janosch & Co

„Wenn man einen Freund hat“, sagte der kleine Bär, „der Pilze finden kann, braucht man sich vor nichts zu fürchten. Nicht wahr, Tiger?“ (Janosch). Auf Pilzsuche zusammen mit dem kleinen Bären und dem Tiger geht die Kräuterpädagogin Andrea Schmickler in den Rheinbacher Wald, am **Dienstag, dem 14.10.2014**, von 09.00 bis 12.30 Uhr. Es wird gesammelt, gekocht und gegessen, denn – „als Nachspeise aßen sie immer geschmorte Pilze.“ (Janosch). Für Kinder ab 6 Jahren, die Kosten betragen 14 € pro Kind einschließlich Material.

Drachen bauen – leicht gemacht

Einen Drachen selbst zu bauen, ist gar nicht so schwer. Mit einem stabilen Holzkreuz als Grundgerüst, Seidenpapier, Drachenschnur, etc. entstehen schnell luftige Flugmonster, die man im Herbstwind steigen lassen kann. **Mittwoch, dem 15.10.2014**, von 09.30 bis 12.00 Uhr wird unter Anleitung gebohrt, genagelt und zusammengebaut.

Für Kinder ab 8 Jahren, die Kosten betragen 12 € pro Kind einschließlich Material.

Sanftes Schaukeln im Wind – Mobiles

Schon ein schwacher Luftzug setzt das aus Naturmaterialien bestehende, frei hängende Mobile in Bewegung. Die Schwierigkeit besteht im Ausbalancieren der einzelnen schwebenden Teile. Kinder ab 8 Jahren, die gerne tüffeln, können am Donnerstag, dem 16.10.2014 von 09.30 bis 12.00 Uhr erst die einzelnen Bauteile basteln und dann alles zu einem frei schwingenden Gebilde zusammenfügen.

Die Kosten betragen 12 € pro Kind einschließlich Material.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Rheinbach Tel: 02226-2343 oder naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de erforderlich.

Ulrike Lohoff-Erlenbach

Literatur zum Essen Giftiger Fisch für den römischen Kaiser

Samstag, den 18. Oktober 2014, 19.00 Uhr

Zu antiken Gaumenfreuden aus dem römischen Kochbuch von Apicius trägt
WDR-Moderator Andreas Lange Episoden aus der Zeit vor.

Menü: Rote Bete Alexandrinische Art
Tintenfische mit gekräuterten Erbsen
Gekochtes Huhn auf Kürbissen
Gepfefferte Honigbirnen

Preis pro Person: 36 Euro

Ort der Veranstaltung:
Glasmuseum Rheinbach
Himmeroder Wall 6
53359 Rheinbach



Reservierungen:
eßkultur
Annette Hartmann
Hockenbroicher Str. 36
53881 Euskirchen
Fon: 02255 - 953050
Fax: 02255/953533
www.esskultur-koeln.de



Sport in Rheinbach

Handball

Alle Spiele finden in der
Sporthalle Berliner Straße statt.



Sa, 25.10.2014

13:45 Uhr	Kreisliga	HSG Rhb./W'dorf E – HSG Geislar-Oberkassel E1
15:00 Uhr	Kreisliga	HSG Rhb./W'dorf D1 – HSG Geislar-Oberkassel D1
16:30 Uhr	Oberliga	HSG Rhb./W'dorf C – JSG Bergneustadt/Strombach C
18:30 Uhr	Oberliga	HSG Rhb./W'dorf 1 – HSG Siebengebirge-Thomasberg

So, 26.10.2014

11:00 Uhr	Kreisklasse A	HSG Rhb./W'dorf D2 – TVE Bad M'eifel D
12:30 Uhr	Kreisliga	HSG Rhb./W'dorf Fr. – Lülsdorf-Ranzel Fr.
14:30 Uhr	Mittelrheinliga	HSG Rhb./W'dorf B – Weidener TV B2
16:30 Uhr	Landesliga	HSG Rhb./W'dorf 2 – HSG Merkestein
18:30 Uhr	Kreisklasse	HSG Rhb./W'dorf 3 – HSG Geislar-Oberkassel 3

Fußball

**Zu Gast bei der TURA Oberdrees: 1. FC Köln, Fußballschule Heinz Flohe
4 Tage Feriencamp der Kölner Fußballschule in Oberdrees**

Montag 13.10.2014 – Donnerstag, 16.10.2014, täglich von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Die 1. FC Köln Fußballschule Heinz Flohe bietet in Oberdrees ein Feriencamp für alle fußballbegeisterten Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1999 – 2007 an. Unter professionel-

ler Anleitung erfahrener Jugendtrainer werden 2 Trainingseinheiten pro Tag absolviert. Es gibt viele Spiele, Turniere und Wettkämpfe, es gibt ein Trainingsshirt der 1. FC Köln Fußballschule, einen Trainingsball und eine Trinkflasche, Mittagessen und eine Urkunde zum Kostenbeitrag in Höhe von 159,- €.

Sportlicher Leiter der Fußballschule ist der Oberdreerer Bezirksligaspieler Martin Heck. Anmeldung unter: fc-koeln.de/nachwuchs/fu%C3%9Fballschule.

Veranstaltungen · Bildungsmöglichkeiten



Auszug aus dem Volkshochschulprogramm für Oktober 2014

Falls nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen in der Hauptschule Dederichsgraben in Rheinbach statt und eine Gebühr von 5,00 € (Abendkasse) ist zu entrichten.

Weitere Sprach- und EDV-Kurse unter www.vhs-rheinbach.de

Montag, 20.10.2014,
19.30 – 21.30 Uhr
Gebühr: 5,00 €
Kurs-Nr.: 1201 Rh

Katholische Kirche –

Wie kann wieder Glaubwürdigkeit entstehen?
Abendvortrag – Leitung: Peter Leifeld
(Abendkasse)

Mittwoch, 22.10.2014,
19.00 – 21.15 Uhr
Gebühr: 16,35 €
Kurs-Nr.: 4285

„Winterschnitt“ von Obstgehölzen und Beerensträuchern – Schnitt und Pflege

Abendseminar – Leitung: Michael Jurischka
Um schriftliche Anmeldung bis 12.10.14 wird gebeten.

Mittwoch, 29.10.2014,
19.30 – 21.00 Uhr
Gebühr: 5,00 €
Kurs-Nr.: 2110

„Auch Köln hatte seine Fugger...“

Die Kölner Patrizierfamilie Hackeney und ihr Einfluss
Abendseminar – Leitung: Dr. Josef Muhr
Um schriftliche Anmeldung bis 20.10.14 wird gebeten.

Mittwoch, 29.10.2014

19.30 – 21.15 Uhr
Naturheilpraxis Rheinbach
Prümer Wall 8
Gebühr: 16,35 €
Kurs-Nr.: 5242

Biochemie nach Dr. Schüßler

Biochemie ist ein Naturheilverfahren. Das Seminar erläutert die Mineralsalze behandelt deren Anwendung.
Abendseminar – Leitung: Silvia Rehers
Um schriftliche Anmeldung bis 20.10.14 wird gebeten.

Auswahl Kursangebote:

Montag, 20.10.2014
19.00 – 20.30 Uhr
Städt. Gymnasium
Rheinbach, Musiksaal
Gebühr: 40,00 €
Kurs-Nr.: 2106

Kunst, Musik und Literatur der Moderne – Vortragsreihe –
Die Zeit nach 1960: Entwicklungen in der Literatur, Musik und bildenden Kunst sowie historische Einführung
Vier Termine, jeweils montags
Leitung: Dr. Bartholomeyczik, Hans Walbröhl, Oliver Bongartz
Um schriftliche Anmeldung bis 10.10.14 wird gebeten.

Dienstag, 28.10.2014
17.00 – 18.30 Uhr bzw.
19:00 – 20:30 Uhr
Gebühr: 71,50 € / 50 €
Kurs-Nr.: 6301 (10-14 Jahre) bzw. 6302 (ab 15 Jahre)

Fit für die Tastatur – Tastschreiben heute
Sechs Termine Dienstag und Donnerstag (28.+30.10,
04.+06.11., 11.+13.11) - Leitung: Monika Schmied
Um schriftliche Anmeldung bis 18.10.14 wird gebeten.
Theodor-Heuss-Realschule, Königsberger Str. 30, Meckenheim

Montag, 20.10.2014
17.45 – 20.00 Uhr
Gebühr: 61,40 €
Kurs-Nr.: 6249

Excel 2007 – Auffrischungs- und Aufbaukurs
Vier Termine – Leitung: Wilfried Vogt
Um schriftliche Anmeldung bis 10.10.14 wird gebeten.
Theodor-Heuss-Realschule, Königsberger Str. 30, Meckenheim

Anmeldungen sowie weitere Informationen und Kursangebote unter www.vhs-rheinbach.de oder direkt bei uns in der Geschäftsstelle in der Schweigelstraße 21 in Rheinbach (neben dem Rathaus).

Ihr VHS-Team

in Theater

Rheinbach

STADTTHEATER KÖNIGSBERGER STRASSE 29

Nächste Veranstaltungen im Stadttheater:

Die Willi Ostermann-Revue

**eine amüsante musikalische Zeitreise durch
das Leben des rheinischen Künstlers**

Mittwoch, 29.10.2014

Vorverkauf ab 06.10.2014

„Zo Kölle am Rhing ben ich jebore ...“ – von der „Kind-däuf“ bis zum Anklopfen am „Himmelspöözje“ – das Ensemble um den rheinischen Entertainer und ausgewiesenen Ostermann-Spezialisten Volker Hein zeichnet in seiner „Willi Ostermann-Revue“ die Lebensgeschichte des Tondichters als humorvolles musikalisches Portrait nach. Willi Ostermanns Lebensstationen werden in gespielten Anekdoten und seinen unvergessenen Liedern lebendig. Dabei wird die Biographie des Volkskünstlers gleichzeitig – unterstützt von Filmsequenzen und multi-medialen Projektionen – zur unterhaltsamen Zeitreise von der Wilhelminischen Ära bis Mitte der dreißiger Jahre. Ostermanns Schlager sind ebenso amüsante wie scharfsinnige Milieuschilderungen, die ihn als Autor und Interpreten zu einem der ersten „Stars“ machten und deren Popularität bis heute unübertroffen ist. Aus den Liedern spricht und klingt der unverfälschte „rheinische Optimismus“, von dem Ostermanns Lebenslauf geprägt war. Heute sind seine Lieder längst „ganzjähriges“ Volksgut und Brauchtum.



Für weitere Informationen steht Ihnen das Kulturamt unter der Telefonnummer 02226-917502 gerne zur Verfügung. Infos finden Sie auf der Website unter www.stadtheater-rheinbach.de. Tickets erhalten Sie im Kulturamt, Himmeroder Wall 6; telefonische Reservierung unter 02226-917502. Tickets im Internet unter www.bonnticket.de (dort wird eine Gebühr erhoben).

*Der Bürgermeister
i.A. Regine Prause*

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 30. September 2014

Öffentliche Bekanntmachung der Bezirksregierung Köln Az.: 54.2.12.1-Eulenbach

Nach § 76 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 112 Abs. 1 Sätze 1-3 und 5 Landeswassergesetz (LWG) ist das Überschwemmungsgebiet (ÜSG) des **Eulenbaches** – von der Mündung in die Swist vom Gewässerkilometer (km) 0+000 bis zum km 7+285 – im Bereich der Stadt Rheinbach und der Gemeinde Swisttal von der Bezirksregierung Köln durch eine ordnungsbehördliche Verordnung festzusetzen. In dem Verfahren zur Festsetzung des vorgenannten Überschwemmungsgebietes ist eine Beteiligung der Öffentlichkeit unter entsprechender Anwendung des § 73 Abs. 2 bis 5 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) durchzuführen.

Die Festsetzungsunterlagen für das Überschwemmungsgebiet des Eulenbaches haben bereits zur Einsichtnahme ausgelegen. Aufgrund von neuen Erkenntnissen bedurfte es einer Anpassung der Überschwemmungsgebietsflächen und dadurch einer erneuten Auslegung der Unterlagen bevor das Überschwemmungsgebiet festgesetzt werden kann.

Die aktuellen Unterlagen für die Festsetzung des neu ermittelten Überschwemmungsgebietes des Eulenbaches werden daher gemäß § 112 Abs. 1 Sätze 1-3 und 5 LWG i.V.m. § 73 Abs. 2 bis 5 VwVfG NRW erneut einen Monat lang in der Stadt Rheinbach und der Gemeinde Swisttal, in deren Bereich sich die Festsetzung des vorgenannten Überschwemmungsgebietes auswirkt, und zwar in der Zeit von **Montag, den 06.10.2014 bis einschließlich Mittwoch, den 05.11.2014** im Rathaus der Stadt Rheinbach, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet Tiefbau und Infrastruktur, 2. OG (Altbau) vor den Zimmern 208 – 211 während der Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt.

Gleichzeitig wird diese Bekanntmachung gem. § 27 a VwVfG NRW auf der Internetseite der Stadt Rheinbach unter www.rheinbach.de veröffentlicht. Dabei wird auf die Internetseite der Bezirksregierung Köln zu den Planunterlagen verlinkt. Maßgeblich ist der Inhalt der zur Einsicht ausliegenden Unterlagen.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach dem Ende der Auslegungsfrist, d.h. bis einschließlich **Mittwoch, den 19.11.2014**, schriftlich oder zur Niederschrift bei Stadt Rheinbach, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach oder bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln, Einwendungen erheben.

Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG einzulegen, können innerhalb der vg. Frist Stellungnahmen zu dem Festsetzungsverfahren abgeben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind nach § 73 Abs. 4 VwVfG NRW alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Die Erhebung einer fristgerechten Einwendung setzt voraus, dass aus der Einwendung zumindest der geltend gemachte Belang und die Art der Beeinträchtigung hervorgehen, die Einwendung unterschrieben und mit einem lesbaren Namen und Anschrift versehen ist. Einwendungen ohne diesen Mindestinhalt sind unbeachtlich. Wirksam erhobene Einwendungen werden von der Bezirksregierung Köln im Rahmen der Festsetzung des Überschwemmungsgebietes geprüft.

Weitere Informationen sowie Äußerungen und Fragen zum Verfahren können bis zum Ablauf der Auslegungsfrist bei der für das Verfahren zuständigen Bezirksregierung Köln angefordert bzw. eingereicht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwendungsfrist von dem Zeitpunkt der Übermittlung angeforderter Informationen bzw. Beantwortung gestellter Fragen unberührt bleibt.

In dem festgesetzten Überschwemmungsgebiet gelten die Verbots- und Genehmigungstatbestände sowie die sonstigen Regelungen gemäß § 78 WHG und § 113 Abs. 2 Sätze 1 bis 5, Abs. 3, 5 und 6 LWG. Ich weise darauf hin, dass ich das neu ermittelte Überschwemmungsgebiet des Eulenbaches vorläufig gesichert habe. Die vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes im Sinne des § 76 Abs. 3 WHG tritt am 07.10.2014 in Kraft und endet mit dem Inkrafttreten einer neuen Überschwemmungsgebietsverordnung. Mit Inkrafttreten der neuen vorläufigen Sicherung wird die vorläufige Sicherung vom 04.09.2013, veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln Nr. 37, Seite 381, lfd.Nr. 612 vom 16.09.2013 aufgehoben. Die Veröffentlichung der vorläufigen Sicherung und der Aufhebung der bisherigen vorläufigen Sicherung erfolgt am 15.09.2014 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln. Die Karten der vorläufigen Sicherungen entsprechen den in diesen Festsetzungsverfahren ausgelegten Karten. Die Verbots- und Genehmigungstatbestände sowie die sonstigen Regelungen gemäß § 78 WHG und § 113 Abs. 2 Sätze 1 bis 5 Abs. 3, 5 und 6 LWG, wie für ein bereits festgesetztes Überschwemmungsgebiet, gelten für die vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiete entsprechend.

Kosten, die durch die Einsichtnahme in die Unterlagen entstehen, werden nicht erstattet.

Kulturkalender Oktober bis Dezember 2014

VA = Veranstalter

jeden Montag, nicht während der Ferien und an Feiertagen 16:30 – 17:30 Uhr	Kinder-Leseclub für Kinder zwischen 7 und 10 Jahren, die Teilnahme ist kostenlos (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)
jeden Donnerstag nicht während der Ferien und an Feiertagen 16:30 – 17:30 Uhr	Reisen ins Geschichtenland Vorlesestunde für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren, Eintritt frei (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)
bis Sonntag, 19.10.14	Der Glasgestalter Josef Welzel: Skulptur, Gravur und römisches Luxusglas (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)
Freitag, 03.10.14 Einlass 19:00 Uhr Beginn 20:00 Uhr	Irish Folk Session Eintritt frei, Näheres unter: www.coachhaus.de (VA: CoachHaus, Koblenzer Str. 4, Rheinbach, Tel. 02226 9117040)
Donnerstag, 14.10.14 14:15 – 16:30 Uhr	Auf die Plätze fertig – spiegeln! Sandstrahlworkshop für Kinder mit Stefanie Stanke. Zaubert bei uns dekorative Spiegelkacheln! Wir gestalten eine Spiegelkachel in Sandstrahltechnik. Alter: 9–16 Jahre. Gebühr: 14,- € (einschl. Material- kosten u. Eintritt). Anmeldung erforderlich (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)
Mittwoch, 15.10.14 10:00 – 12:00 Uhr	Herbst! – Aquarell für Kinder Workshop mit Ronny Klinz. Wir werden Bilder mit Herbstmotiven malen und die Geheimnisse der Aquarellmalerei kennenlernen. Alter: 6–14 Jahre. Gebühr: 15,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). Anmeldung erforderlich (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)
Donnerstag, 16.10.14 10:00 – 12:00 Uhr	Inspiration Römer (I): Menschen zeichnen lernen Workshop für Kinder mit Bozena Yazdan. Einen Menschen darzustellen gehört zu den besonderen zeichnerischen Aufgaben. Wir beschäftigen uns mit den Proportionen des menschlichen Körpers und zeichnen mit Bleistiften. Alter: 6–12 Jahre. Gebühr: 8,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). Anmeldung erforderlich. (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmero- der Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)
Freitag, 17.10.14 10:00 – 12:00 Uhr	Inspiration Römer (II): Hände – Zeichnen und Malen für Kinder Workshop mit Bozena Yazdan. Die Kunst des Beobachtens – Wie wird es uns gelingen unsere Hände zu zeichnen und zu malen? Schritt für Schritt lernen wir eine Hand zu zeichnen. Schwerpunkte sind die Proportionen der Hand und der Finger. Wir zeichnen mit Bleistiften und malen mit Wasserfarben. Alter: 6–12 Jahre. Gebühr: 8,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). Anmeldung erforderlich. (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)
Samstag, 18.10.14 19:00 Uhr	Literatur zum Essen „Giftiger Fisch für den römischen Kaiser Zu antiken Gaumenfreuden aus dem römischen Kochbuch von Apicius trägt WDR-Moderator Andreas Lange Episoden aus der Zeit vor. Menü: Rote Bete Alexandrinische Art, Tintenfische mit gekräuterten Erbsen, Gekochtes Huhn auf Kürbissen, Gepefferte Honigbirnen, Eintritt und Menü: 36 €, Reservie- rungen unter Tel. 02255 953050, annette.hartmann@esskultur-koeln.de (VA: eßkultur u. Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917 501, www.glasmuseum-rheinbach.de)
Donnerstag, 23.10.14 19:30 – 21:45 Uhr	Kreatives Schreiben Anleitung und Anregung zum Selberschreiben, Referentin: Marita Bagdahn, in Koop. mit der VHS Meckenheim-Rheinbach-Swisttal (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)
Freitag, 24.10.14 10:00 – 11:30 Uhr	Literaturgespräch: „Was also ist die Zeit?“ Ian McEwan „Ein Kind zur Zeit“, Referentin: Irma Drerup, in Koop. mit dem Kath. Bildungswerk. Gebühr: 4,- € (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)

Freitag, 24.10.14	Distillers Edition Whiskey-Tasting , mit Musik von Jauting Cart, Näheres unter: www.coachhaus.de (VA: CoachHaus, Koblenzer Str. 4, Rheinbach, Tel. 02226 9117040)
Freitag, 24.10.14 19:30 Uhr	10. RheinHexenSlam, Poetryslam im Pfarrzentrum St. Martin, Lindenplatz 4, Rheinbach, Vorverkauf: Buchhandl. Kayser und Öffentl. Bücherei St. Martin, in Kooperation mit Rheinbach liest e.V. (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)
Samstag, 25.10.14 12:00 – 16:30 Uhr	Glas und Farbe: Einführung in die Glasverschmelzung Workshop für Erwachsene mit Designer Dr. Wolfgang Schmolders Im Glaskurs erleben Sie kreatives Arbeiten mit Glas. Sie erhalten eine fachkundige Einführung in die älteste und zugleich jüngste aller Glastechniken: Glasverschmelzung (Glas-Fusing). Anfänger sind stets willkommen. Lernen Sie das Glas von seiner farbigsten Seite kennen. Vom Modeschmuck über Gebrauchsglas bis zu Fensterbild und Glasskulptur reichen die angebotenen Themen. Wählen Sie Ihr Thema selber aus oder lassen Sie sich anregen bei der Arbeit in einer kreativen Gruppe. Anmeldung erforderlich. Gebühr: 39,- € zzgl. Materialkosten nach Verbrauch (42 €/kg) (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)
Mittwoch, 29.10.14 20:00 Uhr	Die Willi Ostermann-Revue Stadtheater Rheinbach, Königsberger Straße 29, Kartenvorverkauf: ab 06.10.14 (VA: Kulturamt der Stadt Rheinbach, Tel. 02226 917-502, www.glasmuseum-rheinbach.de)
Mittwoch, 29.10.14 19:30 – 21:00 Uhr	„Auch Köln hatte seine Fugger ...“ , Vortrag über die Kölner Patrizierfamilie Hackeney: Ihren Einfluss, ihre Sammlung, ihre Stiftungen... 5 € Eintritt, Haupt- und Gesamtschule Dederichsgraben, Rheinbach, Anmeldungen unter www.vhs-rheinbach.de oder an VHS Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach
Freitag, 31.10.14 bis 18.01.15 19:00 Uhr Eröffnung	Hans Klinz (1934 – 1998) – eine Werkschau Gemälde · Zeichnungen · Karikaturen Der beliebte Rheinbacher Künstler Hans Klinz, der vor einigen Jahren verstorben ist, hat in humoristischen Zeichnungen und Karikaturen die lokalen Eigenheiten liebevoll aufs Korn genommen. Eintritt frei (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)
Montag, 03.11.14 19:00 Uhr	Podium Rheinbach Aula der Reindschule St. Martin, Bachstraße, Rheinbach (VA: Musikschule Meckenheim-Rheinbach-Swissttal, Tel. 02226 9219-0)
Dienstag, 04.11.14 19:30 – 21:00 Uhr	August Macke – Franz Marc, zwei Malerfreunde Powerpointvortrag über die beiden Künstlerpersönlichkeiten und ihre Freundschaft. (Der Vortrag dient als Vorbereitung für eine Exkursion in das Kunstmuseum der Stadt Bonn.) 5 € Eintritt, Haupt- und Gesamtschule Dederichsgraben, Rheinbach, weitere Infos unter www.vhs-rheinbach.de oder 02226 9219 20
Freitag, 07.11.14 10:00 – 11:30 Uhr	Literaturgespräch: „Was also ist die Zeit?“ Steinunn Sigurdardottir „Der Zeitdieb“, Referentin: Irma Drerup, in Koop. mit dem Kath. Bildungswerk. Gebühr: 4,- € (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)
Freitag, 07.11.14 Einlass 19:00 Uhr Beginn 20:00 Uhr	Irish Folk Session Eintritt frei, Näheres unter: www.coachhaus.de (VA: CoachHaus, Koblenzer Str. 4, Rheinbach, Tel. 02226 9117040)
Samstag, 08. 11. 14 – Sonntag, 09.11.14 11.00 – 18.00 Uhr	3 K: Kulinarisches – Kommerz – Kunst in Staatlichen Berufskolleg Die 3K – eine Kombination aus Kunst, Kommerz und Kulinarischem mit einem vielfältigen und außergewöhnlichen Angebot regionaler Künstler, Händler und Gastronomen. Zu den Fichten 19, An der Glasfachschule, 53359 Rheinbach (VA: Gewerbeverein Rheinbach e.V., www.gewerbeverein-rheinbach.de)
Samstag, 08.11.14 – Sonntag, 23.11.14	Rheinisches Lesefest – Käpt'n Book Autorenlesungen, Familientheater, Geschichtenwettbewerb, Workshops für Kinder. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich, www.kaeptnbook-lesefest.de (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917 501 und Öffentl. Bücherei St. Martin, Tel. 02226 3682)

Samstag, 08.11.14
14:30 – 16:00 Uhr

Spieglein, Spieglein, an der Wand...

Workshop für Kinder mit Andrea Stolte-Linden
In diesem Workshop wird ein Spiegel mit bunten Glasmosaiksteinen beklebt. Auch hier erfolgt die Heranführung an die Materialeigenschaften des Glases: Die Kinder lernen, wie man Glas zurechtschneidet und eine Fläche gestaltet. Anmeldung erforderlich. Gebühr: 15,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). Anmeldung erforderlich (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Samstag, 15.11.14
19:00 Uhr

Tomburg Winds in Concert mit Gastauftritt „Saxplosion“/Deinze
Stadttheater Rheinbach, Königsberger Straße 29 (VA: Musikschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal, Tel. 02226 9219-0)

Sonntag, 16.11.14
10:00 Uhr

Wettbewerb „Musizierende Jugend im Rhein-Sieg-Kreis“ – Sparte „Große Spielkreise“
Stadttheater Rheinbach, Königsberger Straße 29 (VA: Musikschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal, Tel. 02226 9219-0)

Sonntag, 16.11.14
19:30 Uhr

3. Konzert im Glasmuseum – „Heimliche Aufforderung“ – Liederabend mit Nico Heinrich, Tenor und Jihyun Yu, Klavier
Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6 (VA: Musikschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal, Tel. 02226 9219-0)

Mittwoch, 19.11.14
10:00 – 16:00 Uhr

Rheinbach mit Bleistift entdecken – Zeichnen für Erwachsene mit Ronny Klinz

Führung durch die Ausstellung: „Hans Klinz (1934-1998) – eine Werkschau“
Gemälde · Zeichnungen · Karikaturen. Mit verschiedenen Bleistiften lassen sich sowohl sehr helle wie auch sehr dunkle, nahezu schwarze Töne darstellen. Wir probieren verschiedene Bleistift-Härten aus und zeichnen Rheinbacher Motive. Gebühr: 50,- €. Anmeldung erforderlich. (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Freitag, 21.11.14
und Samstag, 22.11.14
Beginn 20:00 Uhr,
Einlass 19:15 Uhr

„Indien“ von Josef Hader und Alfred Dorfer –
eine Komödie mit Nadeem Ahmed und Daniel Soran,
Musik: Chris Brewer; Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6,
Tickets und Infos: www.afjon.de oder www.nadeemahmed.de. (VA: Afjon Theater Rheinbach, www.afjon.de)

Dienstag, 25.11.14
20:00 Uhr

Die Leiden des jungen Werther – nach Johann Wolfgang von Goethe
Stadttheater Rheinbach, Königsberger Straße 29, Kartenvorverkauf: ab 03.11.14 (VA: Kulturamt der Stadt Rheinbach, Tel. 02226 917-502, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Mittwoch, 26.11.14
14:30 – 16:30 Uhr

Weihnachtliche Glaskugeln

Workshop für Kinder mit Bozena Yazdan. Glaskugeln sind faszinierende Dekoartikel für die Weihnachtszeit und auch fürs ganze Jahr. Glaskugeln bemalen ist nicht schwer und so können wir die weihnachtliche Dekoration individuell nach eigenen Vorstellungen gestalten. Wir gestalten Glaskugeln mit Glasmalfarben. Gebühr: 8,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). Anmeldung erforderlich. (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Samstag, 29.11.14
Beginn 15:00 Uhr
Einlass 14:00 Uhr
nur mit Platzkarten

**Christmas Special im Waldhotel
Ingelheimer Konfettis – Weihnachtskonzert im Waldhotel**

Stimmungsvolle Balladen und bekannte deutsche und internationale Weihnachtslieder präsentieren die Konfettis im Waldhotel. Für das Weihnachtskonzert der Konfettis werden kostenlose Sitzplatzkarten ab dem 01. November um 12:00 Uhr im Waldhotel ausgegeben. Eintritt frei. Waldhotel Rheinbach, Ölmühlenweg 99, weitere Infos: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 02226 6360

Sonntag, 30.11.14
17:00 Uhr

Traditionelles Adventskonzert als 55. Amerikakonzert in der Pallotti-Kirche/Rheinbach, Pallottistr. mit Ensembles des: Städt. Gymnasiums, des Erzb. St.-Joseph-Gymnasiums und des Vinzenz-Pallotti Kollegs. Eintritt frei. (VA: Vinzenz-Pallotti-Kolleg Rheinbach, A. Wiedemann, Tel. 02255 953514)

Montag, 01.12.14 19:30 Uhr	Autorenlesung: Wolfgang Kaes „Spur 24“ im Pfarrzentrum St. Martin, Lindenplatz 4, Rheinbach, Vorverkauf: Buchhandlung Kayser und Öffentl. Bücherei St. Martin, in Kooperation mit Buchhandlung Kayser (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)
Freitag, 05.12.14 10:00 – 11:30 Uhr	Literaturgespräch: „Was also ist die Zeit?“ Daniel Kehlmann „Die Vermessung der Welt“, Referentin: Irma Drerup, in Koop. mit dem Kath. Bildungswerk. Gebühr: 4,- € (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)
Freitag, 05.12.14 Einlass 19:00 Uhr Beginn 20:00 Uhr	Irish Folk Session Eintritt frei, Näheres unter: www.coachhaus.de (VA: CoachHaus, Koblenzer Str. 4, Rheinbach, Tel. 02226 9117040)
Samstag, 06.12.14 19:30 Uhr	Weihnachtsspecial: Potpourri aus englischen und deutschen, modernen und traditionellen Weihnachtsliedern mit Evelyne Wehrens, Martin A. Koch und am Klavier Klaus Gawlick, 10 € / 5 € Eintritt, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach, Vorverkauf ab 10.11.14 VHS Rheinbach, Schweigelstraße 21, Rheinbach bzw. Buchhand- lung Kayser, Hauptstraße 28, Rheinbach
Sonntag, 07.12.14 18:00 Uhr	Adventskonzert – G.F.Händel, Der Messias (1. Teil) – J.S. Bach, Doppelkonzert – Collegium vocale, Orchester „Pro musica“ Pallotti-Kirche, Rheinbach (VA: Musikschule Meckenheim-Rheinbach-Swist- tal, Tel. 02226 9219-0)
Montag, 08.12.14 19:30 Uhr	Die Costa Brava und ihr Hinterland Powerpointvortrag über Kunst und Natur dieser faszinierenden katalani- schen Landschaft (Der Vortrag dient auch als Vorbereitung einer Studienrei- se im Juni 2015) 5 € Eintritt, Haupt- und Gesamtschule Dederichsgraben, Rheinbach, weitere Infos unter www.vhs-rheinbach.de oder 02226 9219 20
Freitag, 12.12.14 19:30 Uhr	4. Konzert im Glasmuseum – „Zwei Generationen am Flügel“ – Alexander und Victor Urvalov, Klavier – Klaviermusik aus Russland – Werke von Mussorgsky, Skrjabin, Schostakowitsch Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6 (VA: Musikschule Mecken- heim-Rheinbach-Swisttal, Tel. 02226 9219-0)
Samstag, 13.12.14 und Sonntag, 14.12.14	Klavierkurs mit Alexander Urvalov Aula der Grundschule St. Martin, Bachstraße, Rheinbach (VA: Musikschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal, Tel. 02226 9219-0)
Samstag, 13.12.14, 11:00 – 13:00 Uhr	Zeichnen für Kinder mit Ronny Klinz Die Freude am Zeichnen mit Bleistift entdecken. Der Bleistift eignet sich besonders gut, um das Zeichnen zu lernen. Wir zeichnen mit verschiedenen Bleistift-Härten. Wie arbeiten Bleistift und Papier zusammen? Welche Wirkung erzielen sie? Wir probieren es aus. Gebühr: 15,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). Anmeldung erforderlich. (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)
Samstag, 13.12.14 Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:15 Uhr	„Weihnachtsmann gesucht !!!!“ – eine musikalische Komödie mit Hagen Range und Nadeem Ahmed, Musik: Chris Brewer; Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tickets und Infos: www.afjon.de oder www.nadeemahmed.de . (VA: Afjon Theater Rheinbach, www.afjon.de)
Freitag, 19.12.14	Veranstaltung mit Bernd Schumacher , Näheres unter: www.coachhaus.de (VA: CoachHaus, Koblenzer Str. 4, Rheinbach, Tel. 02226 9117040)
Mittwoch, 31.12.14 17:00 Uhr	Silvesterkonzert mit Mitgliedern des Kölner Klassik Ensembles im Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6 (VA: Kölner Klassik Ensemble, www.koelner-klassik-ensemble.de)

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Der nächste Kulturkalender erscheint im Januar, Meldungen bitte bis 5. Dezember 2014 an Bozena Yazdan,
Kulturamt der Stadt Rheinbach (Tel. 02226 917-504, E-Mail: bozena.yazdan@stadt-rheinbach.de)

Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungen auch an die Redaktion von „kultur und gewerbe“ für den
monatlichen Veranstaltungskalender. Ansprechpartnerin: Elke Roehder, Tel. 02226 917111,
E-Mail: elke.roehder@stadt-rheinbach.de

Hinweis:

Bereits erhobene Einwendungen gegen die Festsetzung des vorgenannten Überschwemmungsgebietes werden im weiteren Festsetzungsverfahren geprüft. Auf die geänderten Überschwemmungsgebietsflächen weise ich in diesem Zusammenhang hin.

Köln, den 05.09.2014
Bezirksregierung Köln
Obere Wasserbehörde
Im Auftrag
gez. Vesper

Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hat die Bilanz der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH zum Jahresabschluss 2013 geprüft und folgenden Prüfungsvermerk erlassen:

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Jugendwohnheim Haus Rheinbach. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2013 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Bonn, bedient.

Diese hat mit Datum vom 22.05.2014 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Jugendwohnheim Haus Rheinbach Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Jugendwohnheim Haus Rheinbach Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Rheinbach, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsät-

ze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 17.07.2014

GPA NRW
Im Auftrag
Wilma Wiegand

Als Ergänzung wird mitgeteilt:

Die Jahresabschlussunterlagen zum 31.12.2013 sind beim Bundesanzeiger veröffentlicht.

Ingrid Bergmann
Geschäftsführerin

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse im Monat Oktober 2014

- Stand bei Redaktionsschluss -

Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18:00 Uhr
im Großen Sitzungssaal des Rathauses in der Schweigelstraße 23 statt.

Mo.	20.10.	Rechnungsprüfungsausschuss
Di.	21.10.	Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr
Do.	23.10.	Jugendhilfeausschuss, Ratssaal, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6
Mo.	27.10.	RAT, Ratssaal, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6
Di.	28.10.	Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss

Die Tagesordnungen zu den genannten Sitzungen werden durch Aushang im Rathaus Rheinbach öffentlich bekannt gemacht.

Auch sind sie im Internet unter www.rheinbach.de einzusehen und ausdrückbar.

Sie können sich gerne bei der Stadtverwaltung informieren und die **Tagesordnung kostenlos anfordern**. Wenden Sie sich bitte an das Fachgebiet 01 (Rat, Stadtmarketing): Frau Gabriele Hermanns (Tel. 02226 917110) oder Herrn Norbert Sauren (Tel. 02226 917454).

**Jagdgenossenschaft
Rheinbach-Hilberath**

Rheinbach-Hilberath, den 19.08.2014

Versammlung der Jagdgenossenschaft Hilberath

Die Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hilberath werden hiermit zu einer **Jagdgenossenschaftsversammlung am Freitag, dem 24. Okt. 2014, 20.00 Uhr im Café in der alten Scheune** in Hilberath eingeladen. Zu dieser Versammlung sind auch die Jagdgenossen der Angliederungsgenossenschaft Todenfeld eingeladen. Vertretungen sind im Rahmen der Satzung möglich.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2) Beschlussfassung bezüglich Sonderauszahlung Jagdpacht 2013/2014
- 3) Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
- 4) Haushaltsplan 2014/2015
- 5) Wahl der Kassenprüfer und Stellvertreter
- 6) Verlängerung des Jagdpachtvertrages ab 01.04.2015
- 7) Satzungsänderung
- 8) Verschiedenes

gez. Kaspar-Josef Hüllen
(Jagdvorsteher)



WOYCKE
IMMOBILIEN

VERKAUF & VERMIETUNG

von Häusern, Wohnungen
und Grundstücken

Ich berate Sie sorgfältig und bewerte
Ihre Immobilie marktgerecht.

Ulrike Woycke
Tel. 0 22 26 / 911 39 56
Mobil: 01 60 / 58 58 102

Irlenbuscher Str. 39, 53359 Rheinbach
uwimmobilien@t-online.de
www.woycke-immobilien.de



Hochwertige Bäder vom Profil!



Wir gestalten und bauen Bäder in
allen Farben, Formen und Größen-
ordnungen. **Rufen Sie uns an.**



Fliesen · Marmor · Granit

Fliesenstudio Schulze

Römerkanal 60
53359 Rheinbach
Telefon: 0 22 26 - 32 67
info@fliesenstudio-schulze.de

Wir bauen mit

...wedi®

Schlanke Figur – Straffe Haut

Bereits nach der ersten Wicklung verlieren Sie mehrere
Zentimeter Umfang an den Problemzonen!

Das Gewebe wird gestrafft, gefestigt und entschlackt.

Für die Heimpflege empfehlen wir die hochwirksame
Figur-Forming-Creme mit ätherischen Ölen und Algen!

Angebot des Monats:

6x statt ~~153 €~~ **jetzt 135 €**

10x statt ~~258 €~~ **jetzt 230 €**



Gerne beraten wir Sie bei Ihrem
persönlichen **Probe-Wickeltermin.**

eh

Kosmetikstudio

elke heinevetter

CLARINS
PARIS

MARIA
GALLAND
PARIS

Aachener Str. 30 ● 53359 Rheinbach ● 0 22 26 / 1 35 99

AUS DER ARBEIT DES RATES

Am 08.09.2014 fand die 2. Sitzung des Rates der Stadt Rheinbach nach der Kommunalwahl statt.

Gemäß § 52 Absatz 2 der Gemeindeordnung NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994) in Verbindung mit § 24 der „Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rheinbach“ wird hiermit der wesentliche Inhalt der Beschlüsse bekannt gegeben:

Benennung der Ratsausschüsse

1. Die Aufgaben des Finanzausschusses werden auf der Grundlage des § 57 Abs. 2 Satz 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) vom Hauptausschuss wahrgenommen. Insofern erhielt der Ausschuss die Bezeichnung „Haupt- und Finanzausschuss“.
2. Neben den nach der Gemeindeordnung NRW sowie anderer gesetzlicher Vorschriften zu bildenden Pflichtausschüssen:
 - Haupt- und Finanzausschuss
 - Rechnungsprüfungsausschuss
 - Betriebsausschuss
 - Wahlausschuss
 - Wahlprüfungsausschuss
 - Jugendhilfeausschuss

wurden folgende freiwillige Ausschüsse gebildet:

- Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales
- Ausschuss für Schule, Bildung und Sport
- Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr
- Ausschuss für Standortförderung: Gewerbe, Wirtschaft, Tourismus und Kultur
- Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss

Festlegung der Mitgliederzahl der Ratsausschüsse

Die Ausschussstärke der gebildeten Ausschüsse wurde wie folgt beschlossen:

Ausschuss	Ausschussstärke				Gesamt
	Mitglieder des Rates	Sachkundige Bürgerinnen und Bürger	Mit Stimmrecht	Ohne Stimmrecht	
Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales	10	6		3	19
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	12	4		5	21

... wir drucken,
gestalten, veredeln, beraten ...
in meckenheim, ahrweiler und köln



WARLICH Kontakt: Martin Warlich | T.: 02641 99073-0
MEDIENGRUPPE buero.ahrweiler@warlich.de | www.warlichdruck.de

bücher
plakate
broschüren
geschäftspapiere
effizient
umweltbewusst
preiswert
mailing
präsentationsmappen
kalender
klimaneutral
umweltsiegel
druckveredelungen
offsetdruck
digitaldruck
mobile webseiten
zertifiziert



Wir wollen keine gelben Haare
mehr sehen!

Du auch nicht?

Komm rein, wie du bist
und geh raus, wie du sein willst!



**HAAR-STILIST
WELZEL**

Internationale Auszeichnungen
für Haarschneiden

53359 Rheinbach
Voigtstor 17
☎ 0 22 26 / 21 27

Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr	13	7			20
Ausschuss für Standortförderung: Gewerbe, Wirtschaft, Tourismus und Kultur	14	6			20
Betriebsausschuss	9	5	2		16
Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss	12	8			20
Haupt- und Finanzausschuss	16				16
Rechnungsprüfungsausschuss	9				9
Wahlprüfungsausschuss	8	1			9

Hinsichtlich der Besetzung des Betriebsausschusses wurde die Verwaltung beauftragt, dem Betriebsausschuss und Rat eine entsprechende Änderung der Betriebssatzung vorzulegen.

Bekanntgabe bzw. Verteilung der Ausschussvorsitzenden und Benennung der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter

Unter Zugrundelegung des d'Hondtschen Höchstzahlverfahrens haben die Fraktionen folgende Ratsmitglieder als Ausschussvorsitzende/Stellvertreter benannt (§ 58 Abs. 5 Satz 2 GO NRW):

Ausschuss	Vorsitzende/r	Stellvertretende/r Vorsitzende/r
Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales	Folke große Deters (SPD)	Walter Viethen M.A. (SPD)
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	Dietmar Danz (SPD)	Tamara Vogt (FDP)
Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr	Markus Pütz (CDU)	Kurt Brozio (CDU)
Ausschuss für Standortförderung: Gewerbe, Wirtschaft, Tourismus und Kultur	Karsten Logemann M. Sc. (FDP)	Ute Krupp (SPD)
Betriebsausschuss	Ilka Rick (CDU)	Georg Schragen (CDU)
Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss	Dieter Huth (UWG)	Georg Schragen (CDU)
Rechnungsprüfungsausschuss	Axel Wilcke (CDU)	Lorenz Euskirchen (FDP)
Wahlprüfungsausschuss	Oliver Baron (CDU)	Axel Wilcke (CDU)

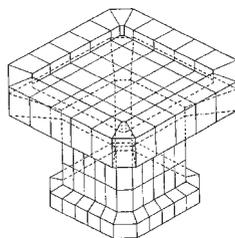
Fliesen ZIENER^{G M B H}

MEISTERBETRIEB

**Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit**

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

**Ausstellung nach
Terminvereinbarung**



dp 5/11



WWW.INNOVATION-RAUM.DE

**RAUM AUSSTATTUNG
DEKORATIONEN
SONNENSCHUTZ
POLSTEREI**

v. d. Dreeser Tor 17
53359 Rheinbach
Fon 0 22 26 / 90 90 102
Fax 0 22 26 / 90 90 103



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Maik Richard

Eigenständiger Familienbetrieb

**Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen**

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH

Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19

Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de

www.bestattungen-rheinbach.de

**Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall**



mm 9/14

Wahl der Vertreter der Stadt Rheinbach in Organe, Zweckverbände und sonstige Gremien

1. Erftverband Bergheim (Delegiertenversammlung)

- a) Die Stadt Rheinbach entsendet als Delegierte in die Delegiertenversammlung des Erftverbandes:

Mitglieder
1. Ratsherrn Ulrich Sander (CDU)
2. Ratsherrn Karl Heinrich Kerstholt (SPD)
3. Fachbereichsleiter Robin Denstorff

- b) Der Bürgermeister und der Werkleiter wurden ermächtigt, über die Wahrnehmung der Stimmrechte aufgrund der Beitragsteileinheiten im Interesse der Stadt Rheinbach bzw. des Wasserwerkes der Stadt Rheinbach zu verfügen.

2. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH (Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung)

- a) Für die Dauer der Wahlzeit des Rates wurde als Mitglied der Stadt Rheinbach im Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbR bestellt:

Aufsichtsrat	Ratsherr Markus Pütz (CDU)
--------------	----------------------------

- b) Für die Dauer der Wahlzeit des Rates wurde als Mitglied der Stadt Rheinbach in der Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbR bestellt:

Gesellschafterversammlung	Ratsherr Winfried Weingartz (CDU)
---------------------------	-----------------------------------

3. Glasmuseum Rheinbach (Beirat)

Für die Dauer der Wahlzeit des Rates wurden zur Vertretung der Stadt Rheinbach im Beirat des Glasmuseums bestellt:

Mitglieder	
Mitglieder	Stellvertreter
1. Bürgermeister Stefan Raetz	1. Erster Beigeordneter Dr. Raffael Knauer
2. Ratsfrau Silke Josten-Schneider (CDU)	2. Ratsfrau Dagmar Specht (CDU)
3. Ratsfrau Tamara Vogt (FDP)	3. Ratsherr Lorenz Euskirchen (FDP)
4. Ratsfrau Birgit Formanski (SPD)	4. Ratsherr Jürgen Lüdemann (SPD)
5. Ratsherr Dieter Huth (UWG)	5. Ratsfrau Anne Mäsgen (Bündnis 90/Die Grünen)

H.G. Reitz

Bedachungen

Dachdeckermeister

www.hgreitz-bedachungen.de



0 22 26 / 90 90 230



Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Heerstr. 154 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

Wir helfen, retten, sichern, schützen...

- PC-Notdienst / Reparatur
- Internet / Netzwerke
 - Daten- / Virenschutz
 - Individuelle Schulung
 - Webdesign

Stoye

DV-Dienstleistungen

Schubertstr. 50, Rheinbach



Internet: www.stoye-dv.de

e-mail: info@stoye-dv.de

Telefon: 02226 - 903 523

Alle Leistungen für Windows und Linux/Unix! Natürlich auch vor Ort.

4. Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH (Aufsichtsrat)

Für die Dauer der Wahlzeit des Rates wurden in den Aufsichtsrat der „Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH“ vom Gesellschafter Stadt Rheinbach bestellt:

Mitglieder im Aufsichtsrat	
Mitglieder	Stellvertreter
1. Ratsherr Winfried Weingartz (CDU)	Ratsherr Georg Schragen (CDU)
2. Ratsfrau Ilka Rick (CDU)	Ratsherr Axel Wilcke (CDU)
3. Ratsfrau Birgit Formanski (SPD)	Ratsherr Karl Heinrich Kerstholt (SPD)
4. Ratsherr Albert Wessel (UWG)	Ratsherr Dieter Huth (UWG)
5. Ratsfrau Anne Mäsgen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)	Ratsherr Joachim Schollmeyer (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
6. Ratsherr Lorenz Euskirchen (FDP)	Ratsherr Karsten Logemann M. Sc. (FDP)

5. Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH (Gesellschafterversammlung)

Für die Dauer der Wahlzeit des Rates wurden in die Gesellschafterversammlung der „Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH“ vom Gesellschafter Stadt Rheinbach bestellt:

Mitglieder in der Gesellschafterversammlung	
Mitglieder	Stellvertreter
1. Bürgermeister Stefan Raetz	Erster Beigeordneter Dr. Raffael Knauber
2. Ratsherr Klaus Beer (CDU)	Ratsherr Georg Schragen (CDU)
3. Ratsherr Andreas Gebert (CDU)	Ratsherr Ulrich Sander (CDU)
4. Ratsfrau Donata Quadflieg (SPD)	Ratsfrau Martina Koch (SPD)
5. Ratsherr Heribert Schiebener (Bündnis 90/Die Grünen)	Ratsfrau Anne Mäsgen (Bündnis 90/Die Grünen)
6. Ratsfrau Tamara Vogt (FDP)	Ratsherr David Maaß (CDU)
7. Ratsherr Jörg Meyer (UWG)	Ratsherr Dieter Huth (UWG)

6. Katholische Kirchengemeinde St. Martin Rheinbach (Büchereirat der öffentlichen Bücherei St. Martin)

Auf der Grundlage des zwischen der Kath. Kirchengemeinde „St. Martin“ Rheinbach und der Stadt Rheinbach bestehenden Vertrages wurden in den „Büchereirat“ entsandt:

Mitglieder	Stellvertreter
1. Bürgermeister Stefan Raetz	Erster Beigeordneter Dr. Raffael Knauber
2. Ratsherr Karsten Logeman M. Sc. (FDP)	Ratsherr David Maaß (CDU)

FOTO EICH

FOTOFACHGESCHÄFT · FOTOSTUDIO



- Taufe
- Portrait
- Hochzeiten
(wir kommen zu Ihrer Feier)
- Themenshootings
- Kamera Reparaturen
- Second Hand Shop
uvm...



Vor dem Dreiser Tor 8-10
53359 Rheinbach

Telefon: 0 22 26 - 13 572
Fax: 0 22 26 - 70 01
rheinbacher-fotoladen@web.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 18:30
Samstag 9.00 - 14.00

Biometrische
Passbilder

Bewerbungsbilder

sofort
zum
Mitnehmen



IHR MEISTERBETRIEB FÜR PROFESSIONELLE FOTOGRAFIE

WWW.FOTO-EICH.DE

GM

Gabi Moden

Mode die anzieht!



MAC VIA/APPIA TUZZI monari GARDEUR FUCHS SCHMITT bianca

Kaufe 3 zahle 2

Beim Kauf von 3 Teilen ist das günstigste Teil gratis
Nicht auf reduzierte Ware

Martinstraße 2a 53359 Rheinbach

Tel.: 02226 9115535

E-Mail: info@gabi-moden.de

Ihre
Gabi Eich



7. Kommunale Arbeitsgemeinschaft für Landschaftsentwicklung der Stadt Meckenheim, der Stadt Rheinbach und der Gemeinde Swisttal

Für die Dauer der Wahlzeit des Rates wurden zur Vertretung der Stadt Rheinbach in der „Kommunalen Arbeitsgemeinschaft für -Landschaftsentwicklung der Stadt Meckenheim, der Gemeinde Swisttal und der Stadt Rheinbach“ bestellt:

Mitglieder	Stellvertreter
1. Bürgermeister Stefan Raetz	Fachbereichsleiter Robin Denstorff
2. Ratsherr Albert Wessel (UWG)	Ratsherr Jörg Meyer (UWG)
3. Ratsfrau Martina Koch (SPD)	Ratsherr Walter Viethen M. A. (SPD)

8. Kreissparkasse Köln (Regionalbeirat Rheinbach)

Für die Dauer der Wahlzeit des Rates wurden zur Vertretung der Stadt Rheinbach in den Regionalbeirat Rheinbach der Kreissparkasse Köln bestellt:

Mitglieder
1. Erster Beigeordneter Dr. Raffael Knauber
2. Ratsherr Claus Wehage (CDU)
3. Ratsherr Karsten Logemann M. Sc. (FDP)
4. Ratsherr Dietmar Danz (SPD)

9. Live Sankt Martin (Kuratorium)

Für die Dauer der Wahlzeit des Rates wurden zur Vertretung der Stadt Rheinbach im Kuratorium der „Offenen Tür“ bestellt:

Mitglieder	Stellvertreter
1. Bürgermeister Stefan Raetz	Erster Beigeordneter Dr. Raffael Knauber
2. Ratsherr Bernd Beißel (CDU)	Ratsherr Claus Wehage (CDU)

10. Regionalgas Euskirchen GmbH & Co.KG (Aufsichtsrat)

Zur Ausübung des Mandats im Aufsichtsrat der Regionalgas Euskirchen GmbH & Co.KG wird für die Amtszeit des Aufsichtsrats in der Wahlperiode 2014 bis 2020 bestellt:

Mitglied
Ratsherr Bernd Beißel (CDU)

11. Regionalgas Euskirchen GmbH & Co.KG (Kommanditisten- und Gesellschafterversammlung)

Als Vertreter der Stadt Rheinbach wurde in die Gesellschafterversammlung der Regionalgas Euskirchen GmbH & Co.KG für die Amtszeit der Wahlperiode 2014 bis 2020 bestellt:

Mitglied
Ratsherr Oliver Baron (CDU)



Bettenstudio Arentz

Schlafkomfort für jeden Anspruch



- Orthopädische Schlafsysteme
- Matratzen
- Lattenroste
- Komfortbetten
- Bettwaren
- Ruhessel

Neu im Sortiment:

Ruhessel



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-13 Uhr u. 14.30-18.30 Uhr • Sa. 10-14 Uhr
53359 Rheinbach • Vor dem Voigtstor 12 • Tel. 0 22 26 / 911 39 36



gütelhöfer
Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten? Wir auch!

Unser Versprechen: freundlich | diskret | professionell

Terminvereinbarung
(02226) 88 399-81

Weitere Informationen unter
www.guetelhoefer.com

Gütelhöfer Immobilien | Vor dem Voigtstor 16 | 53359 Rheinbach

Alles für Caravan, Reisemobil und Freizeit in neuer Dimension
jetzt ca. 400 Freizeitfahrzeuge auf über 30.000 qm² an drei Standorten



Vertragshändler für:

**HOBBY * FENDT * KNAUS * WILK
TABBERT * WEINSBERG**

**NEU NEU NEU NEU NEU NEU
RIESIGER BERGER FREIZEITMARKT**



Berger

in Rheinbach, Wesseling und Kerpen

Heinrich-Hertz-Straße 22 * 50170 Kerpen-Sindorf * Tel.: 02273/999730
Heerstraßenbenden 15-19 * 53359 Rheinbach * Tel.: 02226/9098200
Vorgebirgsstraße 7 * 50389 Wesseling * Tel.: 02236/947003
www.camperland-bong.de * info@camperland-bong.de

12. Schulkonferenzen der städt. Schulen (Wahl Schulleiterinnen/Schulleiter)

Seitens des Schulträgers, der Stadt Rheinbach, wurden in die Schulkonferenzen der städtischen Schulen zur Wahl einer Schulleiterin / eines Schulleiters entsandt:

Stimmberechtigtes Mitglied	Stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied
Bürgermeister Stefan Raetz	Erster Beigeordneter Dr. Raffael Knauber
Beratende Mitglieder	Stellvertretende beratende Mitglieder
1. Ratsherr Bernd Beißel (CDU)	Ratsherr Jörg Meyer (UWG)
2. Ratsfrau Tamara Vogt (FDP)	Ratsherr Joachim Schollmeyer (Bündnis 90/Die Grünen)
3. Ratsfrau Donata Quadflieg (SPD)	Ratsfrau Martina Koch (SPD)

Von der Verwaltung wurden – wie bisher – als stimmberechtigtes Mitglied Bürgermeister Stefan Raetz und als Stellvertreter Erster Beigeordneter Dr. Raffael Knauber vorgeschlagen.

13. Städte- und Gemeindebund NRW (Mitgliederversammlung)

Für die Dauer der Wahlzeit des Rates werden zur Vertretung der Stadt Rheinbach in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen bestellt:

Mitglieder	Stellvertreter
1. Bürgermeister Stefan Raetz	Erster Beigeordneter Dr. Raffael Knauber
2. Ratsherr Kurt Brozio (CDU)	Ratsherr Georg Schragen (CDU)
3. Ratsherr Jörg Meyer (CDU)	Ratsherr Andreas Gebert (CDU)
4. Ratsherr Dietmar Danz (SPD)	Ratsherr Karl Heinrich Kerstholt (SPD)
5. Ratsherr Joachim Schollmeyer (Bündnis 90/Die Grünen)	Ratsherr Heribert Schiebener (Bündnis 90/Die Grünen)

14. Städtisches Gymnasium Rheinbach (Prüfungsausschuss)

Für die Dauer der Wahlzeit des Rates wurden zur Vertretung der Stadt Rheinbach im Prüfungsausschuss des Städtischen Gymnasiums Rheinbach bestellt:

Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Ratsherr Joachim Schneider (CDU)	Ratsfrau Tamara Vogt (FDP)

15. Tageseinrichtung für Kinder, Schumannstraße 7, Rheinbach (Rat der Tageseinrichtung)

Für die Dauer der Wahlzeit des Rates wurden als Vertreter des Trägers in den „Rat der Tageseinrichtung für Kinder, Rheinbach, Schumannstr. 7“, bestellt:

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

• Grabpflege • Gartenpflege • Hausmeister-Service

Augen auf beim Häuserkauf !

Beratung bei Kauf, Verkauf oder Vermietung ihrer Immobilie

Baubegleitung bei Neubau, Umbau, Renovierung . .


DENTZER
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
FÜR SCHÄDEN AN GEBÄUDEN

Tel. 022 26 /
89 888 50

www.dentzer.de

Kanalrenovation (Sanierung) - ohne Erdarbeiten

Annahmestellen der Firmengruppe Böhmer

www.Abflussreinigung.de

Zertifizierter Fachbetrieb

Sonn- und Feiertag

Alle Stadtteile Tag und Nacht



ABFLUSS-KANAL-EILDienst
Dichtheitsprüfung und Kanalsanierung
nach § 61a LWG NRW

☎ Bornheim	(0 22 22) 18 94
☎ Alfter	
☎ Rheinbach	
☎ Meckenheim	(0 22 26) 1 43 72
☎ Swisttal	
☎ Bonn	(02 28) 25 67 06
☎ Bonn-Beuel	(02 28) 47 47 57
☎ Bonn-City	(02 28) 65 20 00

Für Sie natürlich auch im Internet: <http://www.abflussreinigung.de>

❖ Fräsen ❖ Hochdruck ❖ Kanal-TV ❖ Untersuchung ❖ Saugwagen ❖

Anrufweiterleitung nach Rheinbach

Mitglieder	Stellvertreter
1. Bürgermeister Stefan Raetz	Erster Beigeordneter Dr. Raffael Knauber
2. Andrea Kaminski (SPD)	Ratsfrau Donata Quadflieg (SPD)
3. Ratsherr Joachim Schneider (CDU)	Ratsherr Ulrich Sander (CDU)

16. Tageseinrichtung für Kinder, Rheinbach-Neukirchen (Rat der Tageseinrichtung)

Für die Dauer der Wahlzeit des Rates wurden als Vertreter des Trägers in den „Rat der Tageseinrichtung für Kinder, Rheinbach-Neukirchen“ bestellt:

Mitglieder	Stellvertreter
1. Bürgermeister Stefan Raetz	Erster Beigeordneter Dr. Raffael Knauber
2. Ratsherr Karl Heinrich Kerstholt (SPD)	Hans Joachim Bois (SPD)
3. Ratsherr Georg Schragen (CDU)	Ratsherr Jörg Meyer (UWG)

17. Volkshochschulzweckverband Meckenheim / Rheinbach / Swisttal / Wachtberg (Verbandsversammlung)

Zur Vertretung der Stadt Rheinbach in der Verbandsversammlung des „Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg“ wurden bestellt:

Mitglieder	Stellvertreter
1. Erster Beigeordneter Dr. Raffael Knauber	Fachbereichsleiter Wolfgang Rösner
2. Ratsherr Bernd Beißel (CDU)	Ratsherr Claus Wehage (CDU)
3. Ratsherr Joachim Schneider (CDU)	Ratsherr David Maaß (CDU)
4. Ratsherr Dietmar Danz (SPD)	Ratsherr Jürgen Lüdemann (SPD)
5. Ratsherr Heribert Schiebener (Bündnis 90/Die Grünen)	Ratsherr Jörg Meyer (UWG)
6. Ratsherr Lorenz Euskirchen (FDP)	Ratsherr Karsten Logemann M. Sc.

18. Wirtschaftsförderung- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH (Aufsichtsrat)

Für die Dauer der Wahlzeit des Rates wurden zu Mitgliedern des Aufsichtsrats der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH vom Gesellschafter Stadt Rheinbach bestellt.

Mitglieder	Stellvertreter
1. Bürgermeister Stefan Raetz	Erster Beigeordneter Dr. Raffael Knauber
2. Ratsherr Erich Scharrenbroich (CDU)	Ratsherr Klaus Beer (CDU)
3. Ratsherr Bernd Beißel (CDU)	Ratsherr Oliver Baron (CDU)
4. Ratsfrau Ute Krupp (SPD)	Ratsherr Jürgen Lüdemann (SPD)



Herbstgeflüster im Waldhotel

Seit September heißt es wieder

>> ALLES WILD <<

Es erwarten Sie unsere Wildspezialitäten vom Pützhof
zusätzlich zu unserer à la Carte Auswahl



„Spätlese“

Das Highlight mit dem Weinhaus Brogsitter

Freitag, 14. November 19.00 Uhr

Wir servieren ein herbstliches Fünf – Gänge – Menü,
begleitet von Spitzenweinen aus
dem Weinhaus Brogsitter

Preis 49,90 EUR

inkl. Winzersekt-Aperitif
und Weine zum Menü



ÜBRIGENS

Unser aktuelles **Programm bis Jahresende**

inklusive **Weihnachten und Silvester** finden Sie auf unserer Homepage

www.waldhotel-rheinbach.de

WIR FREUEN UNS AUF IHRE RESERVIERUNG UNTER
T: 02226 169 22 0 / ÖLMÜHLENWEG 99 / 53359 RHEINBACH
gerne auch per E-Mail unter info@waldhotel-rheinbach.de

5. Ratsherr Heribert Schiebener (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)	Ratsfrau Anne Mäsgen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
6. Ratsherr Jörg Meyer (UWG)	Ratsherr Albert Wessel (UWG)
7. Ratsherr Karsten Logemann M. Sc.	Ratsherr Lorenz Euskirchen (FDP)

Anm.: Dem Aufsichtsrat gehören an: – 7 Vertreter der Stadt Rheinbach
– 1 Vertreter der Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel e.G.
– 1 Vertreter der Kreissparkasse Köln

19. Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH (Gesellschafterversammlung)

a) Für die Dauer der Wahlzeit des Rates wurden zu Mitgliedern der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH vom Gesellschafter Stadt Rheinbach bestellt.

Mitglieder	Stellvertreter
1. Bürgermeister Stefan Raetz	Erster Beigeordneter Dr. Raffael Knauber
2. Ratsherr Markus Pütz (CDU)	Ratsherr Axel Wilcke (CDU)
3. Ratsherr Kurt Brozio (CDU)	Ratsfrau Ilka Rick (CDU)
4. Ratsfrau Martina Koch (SPD)	Ratsherr Dietmar Danz (SPD)
5. Ratsherr Joachim Schollmeyer (Bündnis 90/Die Grünen)	Ratsherr Heribert Schiebener (Bündnis 90/Die Grünen)
6. Ratsherr Albert Wessel (UWG)	Ratsherr Dieter Huth (UWG)
7. Ratsfrau Tamara Vogt (FDP)	Ratsherr Lorenz Euskirchen (FDP)

b) Zum Stimmvertreter der Stadt Rheinbach in der Gesellschafterversammlung wurde Ratsherr Markus Pütz (CDU), im Verhinderungsfall Ratsherr Kurt Brozio, bestellt.

20. civitec-Zweckverband Gemeinsame Kommunale Datenverarbeitung RheinSieg/ Oberberg/Solingen (Verbandsversammlung)

Für die Dauer der Wahlzeit des Rates wurden als Vertreter der Stadt Rheinbach in der Verbandsversammlung des „Zweckverbandes Gemeinsame Kommunale Datenverarbeitung Rhein-Sieg/Oberberg/Solingen“ bestellt.

Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Bürgermeister Stefan Raetz	Erster Beigeordneter Dr. Raffael Knauber

Wahl der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher für die Ortschaft und Ernennung zu Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten der Stadt Rheinbach

1. Für die Dauer der Wahlzeit des Rates wurden zu Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern gewählt:



RECHTSANWALT
JÜRGEN LAMMERTZ

Kleine Heeg 15 · 53359 Rheinbach
Tel. (0 22 26) 90 98 90 · ralammertz@aol.com

Termine Mo. bis Fr. 8–17.30 Uhr
und nach weiterer Vereinbarung

Tätigkeitsbereiche:

- § Arbeitsrecht
- § Mietrecht
- § Strafrecht
- § Vertragsrecht
- § Baurecht

Malerfachbetrieb Dieter Selz



- Malerarbeiten aller Art
- Moderne Raumgestaltung
- Trockenbau
- Wärmedämmsysteme

Konrad-Adenauer-Str. 69
53359 Rheinbach

Tel. 02225 / 9809645
Fax 02225 / 9809646
Mobil 0175 / 2490389

info@malerbetrieb-selz.de
www.malerbetrieb-selz.de



Maria Mertens
Steuerberaterin

Dipl.-Vw. Gisela Eichler
Steuerberaterin

Volker Pörner
Steuerberater

Kanzlei für Steuerberatung und Unternehmensgestaltung

Weierstraße 29
53359 Rheinbach

Tel. (0 22 26) 92 88-0
Fax (0 22 26) 92 88-10

Hauptstraße 2
53506 Ahrbrück

Tel. (0 26 43) 90 26 00-0
Fax (0 26 43) 90 26 00-9

Königsberger Straße 29b
53498 Bad Breisig

Tel. (0 26 33) 9 73 68
Fax (0 26 33) 9 73 68

www.mertens-sozien.de

Fachberaterin für Unternehmensnachfolge
Dipl.-Vw. Gisela Eichler (DStVe.V.)

Ortschaft	Ortsvorsteherin / Ortsvorsteher
Flerzheim	Peter Antkowiak
Hilberath	Richard Tenorth
Neukirchen	Hans Joachim Bois
Niederdrees	Holger Klöß
Oberdrees	Kurt Brozio
Queckenberg	Ilka Rick
Ramershoven	Dagmar Specht
Todenfeld	Dr. Reinhard Ganten
Wormersdorf	Günter Zavelberg

- Die gewählten Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher wurden unter Berufung in das Beamtenverhältnis zu Ehrenbeamten der Stadt Rheinbach ernannt. Die Ernennung erfolgte für die Dauer der Wahlzeit des Rates.
- Die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher wurden gebeten, nach Ablauf ihrer Wahlzeit bis zur Neuwahl der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher die Stadt Rheinbach weiterhin bei repräsentativen Aufgaben zu unterstützen.

Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rheinbach

- Die „Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rheinbach“ wurde vom Rat beschlossen.
- Dem Antrag der UWG-Fraktion vom 13.04.2014 auf Einrichtung eines Fragerechts für Ratsmitglieder zum Tagesordnungspunkt „Mitteilungen des Bürgermeisters“ wurde vom Rat zugestimmt.

Umwandlung von Tennenplätzen in Kunstrasenplätze;

hier: Antrag des SV Scharz-Weiß Merzbach e. V. auf Umbau des Tennenplatzes in Rheinbach-Merzbach in einen Kunstrasenplatz

- Dem Abschluss eines Vertrages zwischen dem SV Schwarz-Weiß Merzbach und der Stadt Rheinbach bezüglich der Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz auf der Grundlage des den Erläuterungen beigefügten Vertragsentwurfes wurde zugestimmt.
- Der Rat beschloss im Rahmen einer Selbstverpflichtung im Haushalt 2015 sowohl den einmaligen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 67.000,00 € als auch den jährlichen Kostenersatz in Höhe von 12.000,00 € für die Übernahme der Pflegemaßnahmen als finanzielle Leistungen an den SV Schwarz-Weiß Merzbach bereitzustellen.

Sie suchen einen Job? Sie möchten künftige Arbeitgeber kennen lernen?

Nutzen Sie die Chance dazu auf der

Hochschulmesse **Unternehmenstag**

am

Mittwoch, 12. November 2014

- Mehr als 100 Firmen aus ganz Deutschland
- Vortragsprogramm „Fit für den Job“
- Jobwand mit aktuellen Stellenausschreibungen
- Kostenlose Bewerbungsfotos
- Workshops, Bewerbungsmappenchecks
- Simulation von Vorstellungsgesprächen
- Umfangreicher Ausstellerkatalog
- Interaktiver Online-Katalog

Alle Angebote sind für Besucher kostenlos.

Kontakt

Tel. +49 2241 865 677
Grantham-Allee 20
53757 Sankt Augustin
info@unternehmenstag.de
www.unternehmenstag.de



**Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg**
University of Applied Sciences



Finanzangelegenheiten

Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Fahrzeugbeschaffungen der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2015;

hier: Selbstbindungsbeschluss

Im Wege der Selbstbindung wurden die erforderlichen Haushaltsmittel zur Beschaffung des Mannschaftstransportwagens und der Anhänger der Feuerwehr von insgesamt 50.067 Euro im Vorgriff auf die Haushaltsberatungen und die Verabschiedung des Haushaltes für das Jahr 2015 ab 01.01.2015 bereitgestellt.

Beschaffung eines Geräteträgers mit Anbaugeräten

Der Rat fasste den Beschluss zur Beschaffung eines Geräteträgers mit Anbaugeräten für den städtischen Betriebshof zu einem Preis von 169.093,05 EUR.

Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern

Der Antrag auf Integration eines VRS-Fahrscheines von Rheinbach nach Bonn/Siegburg und zurück in das Fahrscheinsystem der Bahn wurde zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in den entsprechenden Fachausschuss verwiesen.

Anmerkung:

Der Rat hat auch die personelle Besetzung der Ratsausschüsse, des Jugendhilfeausschusses und des Umlegungsausschusses beschlossen. Aufgrund dieser Beschlüsse sind formale Abwicklungen erforderlich, die jedoch bis zum Redaktionsschluss von „kultur und gewerbe“ nicht abgeschlossen werden konnten. Insofern erfolgen die diesbezüglichen Veröffentlichungen in der November-Ausgabe von „kultur und gewerbe“.

*Der Bürgermeister
i. A. Peter Feuser
Fachbereichsleiter*

Hat jemand Interesse an den Jahrgängen 1971 – 1992 von kultur & gewerbe?

Es sind insgesamt 31 Bücher (gebundene Jahrgänge) kostenlos abzugeben.

Bei Interesse bitte melden: 02226 / 5375

Juwelier Hardenberg
Hauptstraße 52

1984



2014

Es gratulieren und wünschen ihrem Chef
weiterhin viel Erfolg.

Seine Mitarbeiterinnen



Der Kraftmacher
Personal Training • Bernd Scheuren
Mehr Kraft, mehr Leben

NEU
in
Rheinbach

Personal Training Studio

Sie möchten Stress abbauen, Rückenproblemen oder Bluthochdruck entgegenwirken oder vorbeugen, Kraft und Ausdauer aufbauen, fit sein?

Dann sind Sie bei mir richtig.

In einem modernen Studio in ruhiger, diskreter und ungestörter Atmosphäre erwartet Sie ein individuelles, abwechslungsreiches Trainingsprogramm. Effektiv, innovativ und genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt!

Bernd Scheuren
Ramershovener Str. 1
53359 Rheinbach

Telefon (02226) 8957972
Mobil (0175) 99986575
E-Mail info@derkraftmacher.de

Neues Bedarfsanmeldesystem für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen

Zum 1.8.2014 ist die Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) in Kraft getreten. Hiernach sollen alle Erziehungsberechtigten, die ihren Hauptwohnsitz in Rheinbach einschließlich der Ortschaften haben, den Betreuungsbedarf in Kindertageseinrichtungen für Ihr Kind zum Kindergartenjahr 2015/16 (ein Kindergartenjahr gilt vom 01.08. bis 31.07. des Folgejahres) schriftlich beim Fachbereich Jugend, Schule, Sport anmelden.

Um das gewährleisten zu können, haben die Erziehungsberechtigten eine „Bedarfsmeldung für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen“ auszufüllen und unterzeichnet beim Jugendamt einzureichen. Wegen der besseren Planbarkeit hat dies **bis zum 01.12.2014** zu erfolgen, gesetzlich vorgegeben ist eine **Frist von 6 Monaten vor Beginn der Betreuung**.

Eltern, bei denen **kurzfristig** Bedarf für einen Betreuungsplatz entsteht, z.B. durch Zuzug, müssen dem Jugendamt den Bedarf unverzüglich anzeigen.

Die Eltern sollten sich frühzeitig über die Wunscheinrichtung informieren und daher zeitnah Kontakt mit den Tageseinrichtungen aufnehmen, die für die Betreuung in Frage kommen. Hierzu finden Sie im Anhang zur Bedarfsmeldung eine Liste der Kindertageseinrichtungen Rheinbachs, aus der die jeweilige aktuelle Gruppen- und Altersstruktur und die Öffnungszeiten, sowie deren Kontaktdaten ersichtlich sind.

Bitte beachten Sie, dass die Abgabe der Bedarfsmeldung auch dann erforderlich ist, wenn ein Kind bereits in einer Tageseinrichtung angemeldet ist.

Die Vergabe der Betreuungsplätze bleibt weiterhin in der Verantwortung der Träger der Kindertageseinrichtungen.

Der Bedarfsmeldebogen liegt in allen Kindertageseinrichtungen, im Rathaus sowie im Jugendamt der Stadt Rheinbach aus und kann von der Internetseite der Stadt Rheinbach unter „Aktuelles“ heruntergeladen werden.

Mögliche Fragen werden gerne von den Mitarbeitern des Jugendamtes – Sachgebiet 51.3 – beantwortet (Tel.: 02226/917-600)

*Stadt Rheinbach
Jugendamt*

Freizeitpark Rheinbach

Ab dem 01. Oktober 2014 werden die Tore des Freizeitparks Rheinbach bereits um 19:00 Uhr geschlossen.

Alle Besucher werden gebeten, die öffentliche Einrichtung dann zu verlassen, damit die Parkanlage ordnungsgemäß verschlossen werden kann. Der Park ist in der dunklen Jahreszeit für Besucher in der Zeit von 8:00 – 19:00 Uhr geöffnet.

*Der Bürgermeister
i.A. Anne Schragen*

Bad . Heizung . Solar



50
über Jahre
seit 1964

Heizungs- und Badsanierungen
zum Festpreis.

Binner GmbH & Co. KG
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - Fax: 02251/9578035
mail@binnergmbh.de - www.binnergmbh.de

Binner

Mitglied Handwerkskammer Aachen

☆☆☆ SUPERIOR



CITY HOTEL
MECKENHEIM

0 22 25 / 60 95

Wellness-Hotel &
Konferenz-Zentrum

90 Komfortzimmer & Suiten
EZ ab 75,-; DZ ab 95,-
incl. Frühstück & Wellness

Business & Events
8 Veranstaltungsräume
bis 250 Personen

www.city-hotel-meckenheim.de



Haussammlung der Freiwilligen Feuerwehr für den St. Martinszug 2014

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Auch in diesem Jahr zieht wieder der St. Martinszug am Dienstag, dem 10. November 2014, durch unsere schöne Innenstadt.

Zum Abschluss des St. Martinszuges werden die Kinder traditionell einen Martinswecken erhalten.

Aber nicht nur hierfür, sondern auch für die musikalische Begleitung des Martinszuges muss Geld aufgewendet werden. **Um diesen Brauch aufrecht zu erhalten, benötigen wir Ihre Unterstützung!** Aus diesem Grunde werden die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden wieder eine Haussammlung vom 01.10. bis 09.11.2014 durchführen. Die Sammlerinnen und Sammler sind im Besitz einer Bestätigung der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Anwohner des St. Martins-Zugweges werden gebeten, in den Fenstern ihrer Häuser bunte Lichter aufzustellen.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rheinbach
Löschzug I
Hubert Klein, Brandinspektor*

Laub, Laub, Laub ...

Jetzt naht der Herbst, nicht nur mit seinen wunderschön gefärbten Wäldern, auch mit Straßen und Wegen voller Laub.

Laub fällt nicht nur im eigenen Garten an, auch die Laubbeseitigung auf den Gehwegen gehört zu den Aufgaben der Anlieger, deren Grundstücke an die Gehwege angrenzen. Verbindungswege sowie Straßen, deren Reinigung auf die Anlieger gemäß unserer Straßeneinigungssatzung übertragen wurde, müssen von den Reinigungspflichtigen gereinigt und das Laub ordnungsgemäß entsorgt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Laub von städtischen oder privaten Bäumen handelt. Die Blätter können entweder selber kompostiert oder über die Biotonne entsorgt werden. Auf keinen Fall darf das Laub auf die Fahrbahn, in den Rinnstein oder auf städtische Beete gekehrt werden.

Zusätzlich bietet die Stadt Rheinbach ihren Bürgern die Möglichkeit,

**in der Zeit vom 11.10. bis zum 29.11.14
samstags in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr**

das angefallene Laub beim Betriebshof in den bereit stehenden Grüncontainer kostenlos abzuliefern – ausgenommen ist der Samstag, 01.11.2014 – Allerheiligen.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass weder Äste noch Grünschnitt abgeliefert werden kann, die Abfuhr bezieht sich lediglich auf Laub.

*Der Bürgermeister
i.A. Monika Schneider-Kühn*

www.Bodendesign-Weichert.de

*Parkett • Laminat • Kork • Designboden
Parkett- und Treppensanierung*

Martinstraße 12 • 53359 Rheinbach

Tel.: 02226 / 89 26 111 • Fax: 02226 / 89 26 931

E-mail: info@bodendesign-weichert.de



Physiotherapie

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Lymphdrainage, PNF, Elektrotherapie,
Schlingentisch, Fango, Heissluft, Massage
Wirbelsäulengymnastik, Funktionelles Training

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de

**Neu: Jetzt auch mit
Tier-gestützter Therapie!**

**Wencke
Pötter**

STAATLICH GEPRÜFTE LOGOPÄDIN
MITGLIED IM DEUTSCHEN BUNDES-
VERBAND FÜR LOGOPÄDEN e.V.

Praxis für Logopädie

Behandlung von Sprech-, Sprach-,
Stimm- und Schluckstörungen

mit LSVT®-Zertifizierung (bei Morbus Parkinson)

Eichendorffweg 45a • 53359 Rheinbach • Tel. 02226/1 57 74 91

Aus den Vereinen

Einladung zum Dorfpokal- und Weihnachtsbratenschießen in Oberdrees

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft e.V. Oberdrees lädt recht herzlich zum **32. Dorfpokalschießen** vom 29. bis 31. Oktober 2014 täglich von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr ins Schützenhaus, Locher Weg, nach Oberdrees ein.

Startberechtigt sind alle Bürger/innen, Vereine, Clubs und Firmen aus Oberdrees und Niederdrees.

Aktive Schützen aller interessierten Schützenvereine starten in einer Sonderklasse. Jugendliche Starter und Starterinnen werden getrennt von den Erwachsenen gewertet. Die Einzel- und Mannschaftswettbewerbe sowie das Glücksschießen werden mit dem Luftgewehr ausgetragen.

Unter allen Mannschafts- und Einzelschützen wird die „Beste 10“ ermittelt, d.h. der Treffer mit dem kleinsten Teiler gewinnt. Ein Teiler gibt den Abstand des Schusses von der Mitte der Scheibe an. Ein „Nullteiler“ sitzt also absolut in der Mitte. Je größer der Wert wird, desto schlechter ist der Schuss. Angegeben wird der Wert in 1/100 mm.

Den Siegern und Erstplatzierten winken Pokale, Gutscheine und Sachpreise. Die Siegerehrung findet am 08. November 2014 während des Hubertusfestes im Schützenhaus am Locher Weg gegen 21.00 Uhr statt.

Parallel dazu können sich alle Besucher bei dem **17. Weihnachtsbratenschießen** mit einer Kombination von Treffsicherheit und Glück einen Wildschweinbraten, Kaninchen, Puter, Gänse, Enten und Wurstkörbe für Weihnachten sichern. Zunächst wird mit dem Luftgewehr geschossen und anschließend wird mit dem Glücksrad die Siegerzahl „erdreht“. Der Braten kann sofort am Abend mitgenommen werden. Teilnehmende Mannschaften können sich schon vorab bei der Schriftführerin melden: sf1@schuetzenoberdrees.de.

An allen drei Tagen wird für das leibliche Wohl in fester und flüssiger Form bestens gesorgt.

Irene Tuschen

 Raiffeisen

Alles rund um's Auto

- Erdgaszapfsäule
- Paketshop
- SB-Waschboxen
- 24 h Tanken
- Shop
- Autovermietung
- Textilwaschstraße
- Werkstatt
- Bio-Ethanol E85

die **raiffe** Leistung

Raiffeisen Tankstelle Rheinbach

Boschstraße 2 • 53359 Rheinbach • ☎ (0 22 26) 90 80 70

Seit über 30 Jahren Service und Qualität



POÉTES

Kanaltechnik

*Wir halten Ihr Rohr
dicht und sauber!*

Unsere Leistungen:

- Reinigung verstopfter Rohrleitungen
- TV-Untersuchung, Dokumentation
- Dichtheitsprüfung gemäß §§ 60 + 61 WHG
- Reparatur / Renovierung von Abwasserrohren mit Inlinertechnik (grabenlos)
- Beseitigung von Feuchtigkeitsproblemen
- zertifizierter Fachbetrieb

Rheinbach: 0 22 26/911 310

Meckenheim: 0 22 25/47 06

Notdienst: 0700/4706 4706

www.poeteskanaaltechnik.de

Zwischen Arbeit und Ruhestand = ZWAR

Ein gelungener Auftakt für die zweite Rheinbacher ZWAR-Gruppe

Das Leben rund um den Ruhestand kann erfüllter sein, wenn man sich mit Gleichgesinnten austauschen und gemeinsam Interessen wahrnehmen kann, wenn man sich gegenseitig unterstützt und sich gemeinsam in der Gemeinde engagiert.



Vor vier Jahren hat die Stadt Rheinbach mit Unterstützung der ZWAR Zentralstelle Dortmund die erste ZWAR-Gruppe ins Leben gerufen. Wegen der großen Teilnehmerzahl wurde nun von einem Gründungsteam mit neuen Interessenten unter Anleitung von Claudia Rütten und Hubert Tesch die zweite Gruppe gegründet. Mit tatkräftiger Unterstützung der Stadt Rheinbach, vertreten durch den Fachbereichsleiter Peter Feuser und seine Mitarbeiter, dem Seniorenbeauftragten Günter Wittmer und Paul Stanjek von der ZWAR Zentralstelle aus Dortmund fand die Gründung am 26. August im Ratssaal der Stadt Rheinbach im Himmeroder Hof statt.

Mit sehr positiver Resonanz und viel Engagement bei den Mitgliedern des Gründungsteams und den neuen Teilnehmern startete die neue Gruppe am 2. September ihr erstes Basistreffen im Haus der Neuen Pfade, Koblenzer Str. 6. Sehr lebendig und fröhlich verlief die erste Runde des sich Kennenlernens und die Sammlung der Interessensgebiete.

Das Besondere an den ZWAR-Netzwerkgruppen ist, dass sie sich selbst organisieren, es gibt keine vorgegebene Struktur oder Zielsetzung, keine Satzung und keine Mitgliedsbeiträge. Es gibt viel Freiraum für die Gestaltung der 14-tägig stattfindenden Basistreffen und der gemeinsamen Aktionen.

Mit inzwischen 24 Teilnehmern trifft sich die neue ZWAR-Gruppe wieder am 23. September von 19:00 bis 21:00 Uhr im Haus Neue Pfade. Als Gast sind Sie herzlich eingeladen, um sich ein Bild von ZWAR zu machen und zu entscheiden, ob ZWAR auch für Sie etwas ist.

Hubert Tesch

Streng[®]

Ihr ♥♥♥♥♥ Budget-Hotel

Martinstr. 14-18, mitten in Rheinbach - Tel.: 02226-2361



Gartengestaltung Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

09.3/12



Holz**bau** Hommes

Wohn-Träume in Holz

Holz**bau** Friedhelm Hommes

Industriestraße 35 · 53359 Rheinbach
Telefon 0 22 26-44 26 · Fax 0 22 26-1 48 56
info@holz**bau**-hommes.de
www.holz**bau**-hommes.de

- ◆ Aufstockung in Holz
- ◆ Dachgeschoss-Ausbau komplett
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Fachwerksanierung
- ◆ Dacheindeckung
- ◆ Eigenes Planungsbüro
- ◆ Gebäude-Energie-Beratung

Adressen und Termine

Sprechstunden des Bürgermeisters

am **15.10.2014** von 15:00 bis 15:30 Uhr Kindersprechstunde und von 15:30 bis 17:00 Uhr Bürgersprechstunde in Zimmer E01 des Rathauses. Anmeldung erbeten, Telefon 02226 917-101

Gleichstellungs- beauftragte

Bürozeiten 8:00 bis 12:00 Uhr, Zimmer E27 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache. www.gleichstellungsbeauftragte-rheinbach.de

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbstständig werden – Selbstständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 872002, können Sie sich montags bis freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen

Deutsche Renten- versicherung

Keine Sprechtage mehr ab Januar 2014. Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280-801. Hotline: 0800 100048013 (allgem. Infos zu Versicherungskonten). Internet: www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen

Rentenberatung Stadt Rheinbach

Rentenberatung bei der Stadt Rheinbach **donnerstags** von 8:00 – 15:30 Uhr in Raum 207. **Terminabsprache** unter Telefon 02226 917-137 (Karin Beier) erforderlich.

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach Grabenstraße 39

Jagdscheine, Verkauf von Reiterplaketten, Sprechtage des Gesundheitsamtes, Ausländeramt (Verpflichtungserklärungen), Elterngeld, Versorgungsamt u.v.m. Weitere Infos bzw. Terminvereinbarungen unter Telefon 02226 92340

Neubürger- beauftragter

Sprechstunde des Neubürgerbeauftragten, Herrn Ludwig Neuber, für Aussiedler und zugezogene Ausländer im Kreishaus, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg. Terminvereinbarung erforderlich. Telefon 02241 13-3161 oder E-Mail: marlene.hautkappe@rhein-sieg-kreis.de

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe des/der Schiedsmanns/frau benötigen, rufen Sie folgende Telefonnummer an: 02226 917-337

Pflegeberatung

Beratung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen. Sprechstunden im Rathaus, Frau Nolden, Telefon 02226 917134: montags 8:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr, dienstags und donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr

Wehrdienst- beratung

Jeden 3. Donnerstag im Monat im Rathaus, Schweigelstr. 23. Terminvereinbarung erforderlich. Telefon 0228 9471237

Deutsche Rheuma-Liga

Infos persönlich oder unter Telefon 02251 90-1564 während der Sprechzeiten (freitags 14:00 – 16:00 Uhr) im Appartmenthaus des Marienhospitals, Münstereifeler Str. 38e, 53879 Euskirchen



Digitalfotos erhältlich in Rheinbach und Meckenheim

**Diverse
Fotobücher und
Fotogeschenke
bei uns
bestellbar!**

Das Digitalfoto in 2 bis 3 Labortagen Jetzt auch auf Premium Papier erhältlich	10 x 15 0,13 € + 1,00 € Bearbeitungsgebühr z.B. 10 x 15 0,17 €
Sofortdruck	10 x 15 0,29 €
Wir brennen Ihre CDs/DVDs vor Ort:	2,99 €/3,99 €

durchgehend geöffnet
Rheinbach und Meckenheim



09 10/12

Ihr professionelles und unabhängiges Lerninstitut



Nachhilfe ^{plus} COACHING

- plus* individueller Nachhilfeunterricht
- plus* qualifizierte Nachhilfelehrer
- plus* Prüfungsvorbereitung
- plus* Coaching bei Prüfungsangst
- plus* 2 kostenlose Probestunden

**Testen Sie
uns!**

Alle Fächer · alle Klassen · Einzel- und Intensivtraining · Gruppenunterricht
Beratung vor Ort: Mo. - Fr. von 14 bis 17 Uhr · Telefonisch: Mo. - Fr. 8 bis 20 Uhr
Nachhilfe plus Coaching · Grabenstraße 2 · 53359 Rheinbach-Innenstadt
Telefon: 02226 - 892 6000 · info@nachhilfeplus.de · www.nachhilfeplus.de

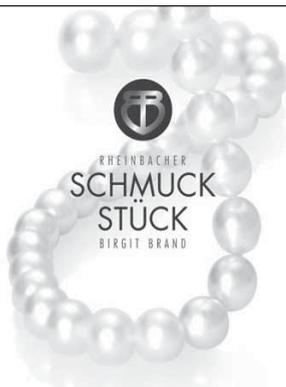
Rheinbacher Schmuckstück

Birgit Brand

Prümer Wall 7 · 53359 Rheinbach

Tel.: 02226 - 9 11 02 74

www.rheinbacher-schmuckstueck.de



**Vom 5. bis 17. Oktober Tahitizuchtperlwochen,
tolle Angebote warten auf Sie!**

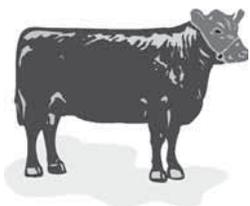
KoKoBe	Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartnerin: Katharina Wallraven. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 9099614
Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e.V.	Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscfé für Trauernde“ (kostenfrei), 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal. Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder Handy 0177 2178337
Sozialverband VdK, Ortsverband Rheinbach	Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner: Sprechstunde an jedem zweiten Mittwoch eines Monats von 9:30 bis 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 835275. vdk.de/ov-rheinbach.de
Diakonisches Werk	Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmstraße, jeweils dienstags, mittwochs, freitags von 9:00–12:00 Uhr sowie dienstags nachmittags von 17:00–19:00 Uhr. Telefon 02226 5376
Freiwilligenzentrum Blickwechsel	Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Di 10:00 – 12:00 Uhr und Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de
Ferienangebote	für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Fax 02226 90330-41, Mobil: 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de
Stadtjugendamt	Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-600; montags – donnerstags 8:00–16:30 Uhr und freitags 8:00–12:30 Uhr
Jugendpfleger	Sprechstunden nach Vereinbarung, Telefon 02226 917-610 (Herr Bersch)
Arbeiterwohlfahrt	Telefon 02225 945959 (Ute Krupp)
Erziehungs- und Familienberatung	Sprechstunden in Rheinbach, Aachener Str. 16, montags–donnerstags von 9:00–12:00 Uhr und von 14:00–16:00 Uhr, freitags von 9:00–12:00 Uhr. Telefon 02226 92785660
Suchtkrankenhilfe der Caritas	Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404
Eine-Welt-Laden	Freitags 9:00–18:30 Uhr und samstags 9:30–13:00 Uhr in der Weiherstraße 15
Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach	Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA dienstags und mittwochs von 19:00–21:00 Uhr. Kontakt: Telefon 02255 959555 oder 02226 3332
Rheinbach-Meckener Tafel e.V.	Wir bieten Lebensmittel für bedürftige Personen an. Info unter Telefon 02225 12798

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei Merzbach

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 022 26/62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagisch, tgl. wechselnde Gerichte

Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung

db 9/13

Manufaktur

PALME

Leuchtenhaus

LEUCHTEN seit 1724

Wohnzimmer - und Esstischleuchten
für Ihr schönes Zuhause



Werkverkauf

MODERN • DESIGN • KLASSISCH

53359 Rheinbach, Heerstraßenbenden 6, Gewerbegebiet NORD 1
T. 02226/3045, Geöffnet Mo-Fr 10-18, Sa 10-16 Uhr

www.palme-leuchten.de

AUSSTELLUNG

- Frauenberatung** Psychosoziale Beratung unter anderem bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. **Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Str. 6.** Terminvereinbarung unter 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef/Königswinter
- Sozialdienst kath. Frauen** Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Telefonische Anmeldung unter 02241 958046. Unsere weiteren Angebote: www.skf-rhein-sieg.de.
- ALfa Aktion Lebensrecht für Alle e.V.** Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen in Not-situationen: 0211 7008000 (bundesweite Notfallnummer)
- Tagesmütter-vermittlung** Montags von 10:00–12:00 Uhr, donnerstags von 14:00–16:00 Uhr. Barbara Michalke, Jugendamt, Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-611.
- Babysitter-Vermittlung** für die Rheinbacher Höhenorte, Kinder- und Jugendinitiative Merzbach e.V., Heike May, Telefon 02226 907715, www.kji-merzbach.de
- Kleinkinder Wibelstätz e.V.**  Eltern-Kind-Gruppen (Tel.: 0151 22111281) für Kleinstkin-der sowie Spiel- und Waldgruppen (Tel.: 0151 22111289) für Kinder bis zum Kindergartenalter. Infos unter: www.klein-kinder-wibelstaetz.de
- Elterninitiative Naturkindergarten e.V.** Schweitzerstraße 1, Rheinbach. Infos unter 02226 157843; Homepage: www.naturkindergarten-rheinbach.de. E-Mail: leitung@naturkindergarten-rheinbach.de.
- Elterninitiative „Spielbude“ e.V. Hilberath/Todenfeld Kindergarten Sumsemann e.V.** Kirchweg 4, Rheinbach-Hilberath, Infos unter 02226 17721. E-Mail: info@spielbude.com
- SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste** Stuppenkreuz 6, 53359 Rheinbach-Queckenberg. Ansprech-partnerin: Frau Surges, Telefon 02255 8382. E-Mail: info@sumsemann-ev.de
- Kleiderstuben** Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Meckenheim, Kirchplatz 1. Infos unter Telefon 02225 7084790
- Fundgrube der CDU-Frauen-Union: Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse)** Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 9:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr
- Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32** Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 14:00 – 17:30 Uhr
- Kleiderstube der Pfarrcaritas, Keramikerstraße 11** (Majo-likafabrik) Annahme und Ausgabe jeden Donnerstag von 14:00 – 17:30 Uhr
- Möbellager** des Georgsrings e.V.: Rheinbach, Keramikerstraße 11 (Majo-likafabrik). Öffnungszeit: jeden Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr. Weitere Infos unter Telefon 02226 8096828
- Öffentl. Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum, Lindenplatz 4** **Öffnungszeiten:** montags 9:00 – 18:00 Uhr / dienstags 9:00 – 18:00 Uhr donnerstags und freitags 14:30 – 18:00 Uhr samstags 9:00 – 13:00 Uhr, Telefon 02226 3682

Dach und Wand **Henrich**
Bedachungen aller Art

GmbH & CoKG



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern:

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanierung • Verschieferungen
Flachdachsanierung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50
53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86

www.dach-und-wand-henrich.de

Jens **HEUBES**

Wasser · Wärme · Umwelttechnik

Industriestraße 21
53359 Rheinbach

Tel. : 0 22 26 - 90 90 944

Fax : 0 22 26 - 90 90 945

Mobil : 01 77 - 333 5 444

E-Mail : Heubes@web.de

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Baumbestattungen - Sarggroßhandel
Trauerdrucksachen - Bestattungsvorsorge - Individuelle Trauerdekoration
Sargausstellung - Verabschiedungsraum - Trauerhalle - Überführungen

Am Blümlingspfad 1-3 • Rheinbach • ☎ 02226 / 4747
Bahnhofstraße 1 • Meckenheim • ☎ 02225 / 10474

www.bestattungshausrheinbach.de / www.bestattungshausmeckenheim.de

Kath. Öffentl. Bücherei St. Aegidius Oberdrees	Öffnungszeiten: sonntags 10:00–12:00 Uhr mittwochs 16:00–18:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei St. Martin Flerzheim	Öffnungszeiten: dienstags und freitags 16:00–18:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei Neukirchen	Öffnungszeiten: sonntags 10:30–12:30 Uhr mittwochs 16:00–18:30 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei St. Martin Wormersdorf	Öffnungszeiten: sonntags 12:00–13:00 Uhr mittwochs 9:00–11:00 Uhr und 16:00–18:00 Uhr
Glasmuseum Rheinbach Himmeroder Wall	Öffnungszeiten: dienstags – freitags 10:00–12:00 Uhr u. 14:00–17:00 Uhr samstags und sonntags 11:00–17:00 Uhr
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek	Öffnungszeiten: mit Fachpersonal montags – freitags 8:30–19:00 Uhr samstags 10:00–15:00 Uhr Öffnungszeiten: mit Wachpersonal – eingeschr. Service montags – freitags 19:00–22:00 Uhr samstags 15:00–19:00 Uhr Details unter www.bib.h-brs.de
Naturparkzentrum Himmeroder Hof	Öffnungszeiten / Telefon 02226 2343: dienstags bis freitags 10:00–12:00 Uhr 14:00–17:00 Uhr samstags 14:00–17:00 Uhr sonntags 11:00–17:00 Uhr
Deutsches Rotes Kreuz	 Ausbildung in Erster Hilfe. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Römerkanal 10, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 2770 (Anrufbeantworter)
Malteser Hilfsdienst	 Unterricht in lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstr. 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000
Container-Standorte für Altglas	Kernstadt: Am Bahnhof / Am Grindel / An der Alten Molkerei (REWE-Markt) / An der Glasfachschule (gegenüber Jugendwohnheim) / Meckenheimer Straße (HIT-Markt) / Neugartenstraße / Schubertstraße (Parkplatz) / Schützenstraße / Stauffenbergstraße Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse Hilberath: Eidbusch Merzbach: Weidenstraße/Merzbacher Straße Niederdrees: Niederdreerer Straße Oberdrees: Locher Weg/Schützenhalle Queckenberg: Alte Höhle Ramershoven: Peppenhovener Straße/Mehrzweckhalle Todenfeld: Straße „Hügel“ (Parkstreifen) Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben

SIEMENS

Neu!

www.siemens.de/insio

Genießen Sie den Klang des Lebens.

Das neue Insio. So individuell wie Sie.



Das neue Insio™ besticht durch sein ausgeklügeltes Design und seine hervorragende Rückkopplungsstabilität. Eine besondere Innovation bei Insio ist das Optivent™. Dieser Belüftungskanal ist eine High-Tech-Konstruktion. Denn: Optivent ist mit einer speziellen Fertigungssoftware berechnet. Und konzipiert für ein Tragegefühl ohne Verschluss effekt und Rückkopplung. Insio ist übrigens auch als Tinnituslösung einsetzbar.

Testen Sie jetzt
Ihr Gehör!
Kostenfrei und
unverbindlich!



Life sounds brilliant.

TAPELLA

Hören + Sehen

53359 Rheinbach
Keramikerstraße 61
☎ 0 22 26 - 898 95 95

www hoeren-sehen.com

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 9.00 -13.00
und 14.00 -18.00 Uhr
Sa. 9.00 -13.00 Uhr



Müllabfuhrtermine im Oktober 2014

Bitte beachten Sie die geänderten Abfuhrtermine wegen des Feiertages!

Oktober	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne/ Grünabfall	Papiertonne	Wertstofftonne/ Gelber Sack
01 Mi	8		3	3	8
02 Do	9		4	4	9
03 Fr	Tag der Deutschen Einheit				
04 Sa					
05 So					
06 Mo	10		5	5	10
07 Di	1		6	6	
08 Mi	2		7	7	
09 Do	3		8	8	
10 Fr	4		9	9	
11 Sa	5		10	10	
12 So					
13 Mo	6	6	1		
14 Di	7	7	2		
15 Mi	8	8	3		
16 Do	9	9	4		

Oktober	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne/ Grünabfall	Papiertonne	Wertstofftonne/ Gelber Sack
17 Fr	10	10	5		
18 Sa					
19 So					
20 Mo	1	1	6		1
21 Di	2	2	7		2
22 Mi	3	3	8		3
23 Do	4	4	9		4
24 Fr	5	5	10		5
25 Sa					
26 So					
27 Mo	6		1	1	6
28 Di	7		2	2	7
29 Mi	8		3	3	8
30 Do	9		4	4	9
31 Fr	10		5	5	10

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach **telefonischer Terminvergabe** (02241 306-444) abgefahren.

RSAG-Abfuhrkalender unter www.rsag.de !

Schadstoff aus Haushaltungen:

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tankstellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG. Umweltgifte gehören niemals in die Mülltonne.

- **Schadstoff-Mobil: Montag, 13.10.2014**

Queckenberg	Stuppenkreuz (Vorplatz Madbachhalle)	10:00–13:00 Uhr
Rheinbach	Himmeroder Wall / Prümer Wall	14:30–18:00 Uhr

- **Elektro-Kleinteile-Mobil: Montag, 20.10.2014**

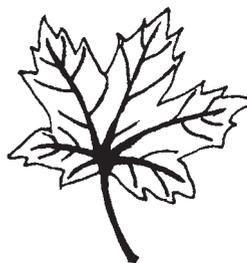
Hilberath	L 492/Dorfstraße (Parkplatz)	10:00–13:00 Uhr
Rheinbach	Himmeroder Wall / Prümer Wall	15:00–18:00 Uhr

Gartengestaltung, Pflege und Pflasterarbeiten

Manfred Greuel

(Dipl.-Ing. Agr.)

Industriestraße 13
53359 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 1 64 98



Wir führen alle Arbeiten
kompetent und
fachgerecht aus!

- Gartenneuanlage
und Gartenanlagen-
pflege
- Grabpflege
- Baumfäll- und
Baumpflegearbeiten

dp 1/06

STEUERBERATER
GRONENWALD

PÜTZSTRASSE 7-9
53359 RHEINBACH
TEL: 02226 / 90 99 30
FAX: 02226 / 90 99 319
EMAIL: POST@GRONENWALD.DE
WWW.GRONENWALD.DE

BÜROZEITEN:

Mo - Do 08:00 - 12:00 UND 13:00 - 17:00

FREITAG 08:00 - 12:00 UND 13:00 - 15:00

ODER NACH VEREINBARUNG

dp 11/05



**Notrufnummern
in Rheinbach**

Polizei ☎ **110**
Rettungsdienst ☎ **112**
Feuerwehr ☎ **112**

Stördienst

Gas (Regionalgas GmbH Euskirchen) 02251 3222
Straßenbeleuchtung 917312
(Betriebshof der Stadt Rheinbach) oder 917241
- nach Dienstschluss
Strom (WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de/...)
Störungsannahme) 0800 4112244
Wasser (Wasserwerk Rheinbach) 917200

Sauberkeitsdienst

Entgegennahme von Beschwerden, Anregungen
sowie Hinweisen über Schmutz, Unrat und 02226 917-221
Reinigungsbedarf auf öffentlichen Flächen oder
(nur während der üblichen Dienstzeiten) 02226 917-222

**Telefonnummer
der/des**

Polizeiwache Rheinbach 0228 155711
Telefonseelsorge 0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst www.zahnarzt-notdienst.de 01805 986700

Die vorstehenden drei Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen **nur** während der nachstehenden Zeiten benutzt werden.

Werktags: **19:00 – 08:00 Uhr** des folgenden Morgens
Mittwoch: **13:00 – 08:00 Uhr** des folgenden Morgens
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24. u. 31. Dezember und Rosenmontag:
08:00 – 08:00 Uhr des folgenden Morgens

Giftnotruf:

Bonn 0228 19240 Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar
Bonn 02228 2873211 Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW
bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Krankenhäuser in der näheren Umgebung von Rheinbach

Kinderklinik St. Augustin, 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Str. 29, Tel. 02241 9443167
Universitätsklinikum Bonn, 53105 Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, Tel. 0228 2870
Johanniter-Krankenhaus, 53113 Bonn, Johanniterstr. 3-5, Tel. 0228 5430
Ev. Waldkrankenhaus, 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstr. 73, Tel. 0228 3830
Krankenhaus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Str. 40, Tel. 0228 5080
Krankenhaus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4-6, Tel. 0228 5060
Krankenhaus St. Johannes, 53111 Bonn, Kölnstr. 54, Tel. 0228 7010
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH, 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Str. 2-6, Tel. 02443 170
Rheinische Kliniken Bonn, 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20, Tel. 0228 5511
St. Marien-Hospital, 53115 Bonn, Robert-Koch-Str. 1, Tel. 0228 5050
Malteser-Krankenhaus, 53123 Bonn-Duisdorf, von-Hompesch-Str. 1, Tel. 0228 64810
St. Josef-Hospital, 53225 Bonn-Beuel, Hermannstr. 37, Tel. 0228 4070
Marien-Hospital Euskirchen, 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 40, Tel. 02251 90-0
Marienhaus Klinikum/Kreis Ahrweiler, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3, Tel. 02641 83-0

Rechtsanwälte

Lehnertz, Dr. Lehnertz & Furch

Mozartstr. 5 • 53359 Rheinbach
0 22 26 - 41 29 / 0 22 26 - 54 44
raelehnertz@t-online.de

Termine nach tel. Vereinbarung

Tätigkeits- schwerpunkte:

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Arbeitsrecht
- Baurecht

dp 10/09



Werner & Dederichs **Sanitär Heizung Klima GmbH**

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen

- Kundendienst
- Badrenovierungen

- Solaranlagen
- Regenwassernutzungen

Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach

Tel. (0 22 26) 76 12

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42

dp 11/05

Rohrkummer? Sebastian Poétes | Rohr- und Kanaltechnik

Ihr 24 Std. Notdienst:
0 22 26 808 97 95

Abfluss- / Rohrreinigung | Kanal-TV-Inspektion
Dichtheits-/Funktionsprüfung | Sanierung | Rohrverlaufsorgung

www.rohrkummer.de

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der **Apothekennotdienst-Hotline** der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Diesen Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an **22833** und per Anruf der Nummer **22833** von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min).

www.2833.mobi oder *www.aponet.de/notdienst*

Senioreninformationen

Seniorenbeauftragter der Stadt Rheinbach

Beratung / Unterstützung älterer Menschen in allen seniorentypischen Problemstellungen, werktags – auch zur Verabredung von Hausbesuchen – Telefon 02226 8289626, Handy 0177 5282208, E-Mail *seniorenbeauftragter@stadt-rheinbach.de*, zusätzlich jeden ersten Montag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus nach vorheriger telefonischer Terminabsprache.

TREFFEN FÜR ÄLTERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Was ist Ihre Meinung zur aktuellen Kommunal- und Landespolitik? Wo drückt Sie der Schuh? Zur „Politik im Café“ treffen wir uns jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im Hotel „Eifeltor“ an der Aachener Straße.

Wir diskutieren mit sachkundigen Gesprächspartnern über Probleme und Anliegen älterer Bürger und bringen dabei unsere Erfahrungen und unsere Erkenntnisse ein.

Unser Hauptziel: Geistige und politische Fitness bis ins Alter! Wir bieten Vorträge, Diskussionen, Informationsreisen und Besichtigungen, aber auch Geselligkeit und Feiern.

Einzelheiten und Programm erfahren Sie unter Tel. 02226 12736.

Fuß & Mode Muno

Bettina Wolter-Muno (gepr. med. Fußpflegerin)
med. Fußpflege – Maniküre – Kosmetik



**Gut gehen
mit gepflegten Füßen.
Wir führen auch Hausbesuche durch.**



Rheinbach · Prümer Wall 9 · Tel.: 0 22 26 / 91 11 15
Odendorf · Orbachstraße 67 · Tel.: 0 22 55 / 10 46

Wir buchen Ihre Belege

Neuhöfer Consulting GmbH

www.neuhoefer-consulting.com

Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle *)
Personalabrechnung und -verwaltung

*) gem. § 6 Nr. 4 StBerG



Marie-Curie-Str. 3, 53359 Rheinbach, Tel. 0 22 26 - 91 52 53

Raiffeisen-Markt

- **Sämereien**
- **Tiernahrung**
- **Garten**
- **Reitsport**
- **Pflanzen**
- **Bekleidung**

die **raiffe** Leistung

Rheinbach · Raiffeisenweg 6 · Tel.: 0 22 26 / 9 09 80 75
geöffnet: Mo.-Fr.: 9⁰⁰-19⁰⁰ Uhr und Sa.: 8⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Heizöl-Hotline gebührenfrei: 0 800 / 200 400 4

1. Seniorensport

- **Gymnastik:** jeweils **donnerstags** von 16.00 bis 17.00 Uhr, Turnhalle der Hauptschule Dederichsgraben – Anbau (**nicht** in den **Sommerferien!**).
- **Wassergymnastik:** jeweils **freitags** von 08.00 bis 08.45 **und** von 08.45 bis 09.30 Uhr, Monte-Mare-Bad, Rheinbach.
- **Nordic-Walking:** jeweils **montags** von 10.00 bis 11.00 Uhr.
Treffpunkt: Ende des Stadtparkes (Tennisplätze).

Anmeldungen für Zugänge: bei **Frau Trude Hunzelder-Stein**,
Tel.: 02226 3326.

2. Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen:

Ansprechpartnerin: Frau Dr. Wienkoop,

Finkenweg 10, 53881 Euskirchen-Flamersheim, Tel.: 02255 8520.

3. Altenfahrten

Am 9. September 2014 fand die letzte Altenfahrt unter der Regie unseres (noch) Vorsitzenden Hans-Werner Schmücker statt, und es steht zu vermuten, dass diese Fahrt zum Drachenfels auf absehbare Zeit die letzte Altenfahrt der „Altenhilfe Rheinbach e.V.“ bleibt. Denn unsere seit gut einem Jahr laufenden und intensiven Bemühungen um eine Nachfolge des bisherigen Leitungsteams, des Ehepaares Rechmann, sind leider ohne Erfolg geblieben.

Diese Fakten möchten wir zum Anlass nehmen, uns zum einen an dieser Stelle bei Herrn Schmücker und seinen Helferinnen und Helfern herzlich zu bedanken. Sie haben sich seit 13 Jahren in Planung, Leitung und Betreuung verantwortungsvoll engagiert.

Zum anderen hat Herr Schmücker noch einmal die Entstehung und Entwicklung bei den Seniorinnen und Senioren so beliebten und geschätzten Unternehmens in dieser Ausgabe von „KuG“ dargestellt. Letzteres geschah auf unsere Bitte hin, weil wir u.a. im Stillen hoffen, dass dieser Bericht doch noch ein wenig dazu beitragen könnte, die Fahrten in 2015 ff. fortzusetzen; d.h. Leitungspersonal sich zur Verfügung stellt.

Klaus ERNST, Lilienweg 18; 53359 Rheinbach; Tel.: 02226 6907



Guido Kasler

Metallbaumeister / Schweißfachmann

Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800-7

Fenstergitter • Geländer • Treppen • Türen • Tore • Terrassenüberdachungen

Schlosserei

Schmiede

Balkonsystem

Objektsicherung

Schlosserei & Schmiede

Grabenstr. 40

53359 Rheinbach

Tel.: (02226) 1 76 38

Fax: (02226) 1 77 95

Internet: www.kasler.de

dp 8/07

Buchhandlung Kayser

Rheinbach

IM HERZEN DER STADT



Hauptstraße 28 tel. 02226.92630

www.buchhandlung-kayser.de

info@buchhandlung-kayser.de

dp 08/06

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach

Reparatur-Café – kostenlos (ohne Anmeldung!) – und

Treffen der **Bingo-Freunde** jeden 1. Freitag im Monat um 15:00 Uhr in der Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt), Elsbeth Kreische, Telefon 02226 6244.

Spielenachmittag jeden 3. Freitag im Monat von 15:00–17:00 Uhr in der Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt). Anmeldung bei Christa Viertel, Telefon 02226 6543.

Seniorenachmittag der Arbeiterwohlfahrt in

- **Niederdrees** jeden 1. Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der ehemaligen Schule. Alle Senioren ab dem 60. Lebensjahr sind eingeladen. Auskünfte bei Frau Renate Krämer, Lerchenweg 3, Rheinbach-Niederdrees, Telefon 02226 5274.
- **Wormersdorf** jeden 2. Montag im Monat von 14:00–18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16A. Auskünfte bei Christa Heinen, Latzstraße, Telefon 02225 2504, und Renate Schief, Telefon 02225 2141.

• Seniorenachmittag in

- **Flerzheim**, 07. und 21.10.2014, 14:00 Uhr, Swistbach 6. Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349.
- **Oberdrees** jeden 2. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal.
- **Wormersdorf** jeden letzten Donnerstag im Monat von 14:30 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a.

• Mahlzeitendienste

Malteser: An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle in der Boschstraße 5, Industriegebiet 2, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-0, informiert Sie gerne.

Deutsches Rotes Kreuz: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: DRK-Kreisverband, Georgstraße 2, Siegburg, Telefon 02241 59690

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: Johanniter, Telefon 02241 234230

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V. (ASB), Telefon 0800 8707112 (Ansprechpartnerin Frau Silke Meis) – **auch Hausnotruf**

• Pflegedienste (in Rheinbach ansässig)

Häusliche Krankenpflege Lilia Bratengeier, Telefon 02226 8900387

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH, Telefon 02226 85270 (Ansprechpartnerin: Frau A. Richter)

Pflegeteam Wentland, Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

Rheinbacher Pflege- und Betreuungsteam, Telefon 02226 809573 (Ansprechpartnerin: Frau A. Schlösser), www.rheinbacher-pflege.de

Caritas-Pflegestation (für Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg) Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim, Telefon 02225 9924-23, E-Mail: cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

ASB, Telefon 02225 888770 (Ansprechpartner Herr David Bohn)

• Fahrdienste

ASB, Telefon 0800 8877112 (Ansprechpartner Herr Fabrice Baltès)

TREFFEN FÜR ÄLTERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und zu Vorträgen. Weitere Informationen bei Frau Roth, Telefon 02226 7943.

Mi., 08.10. Wir feiern Erntedank

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

Zur Vollendung des 95. Lebensjahres

Herr Günther Zeh

24.10.2014

Zur Vollendung des 90. Lebensjahres

Frau Christel Horn, Weberstr. 33, Rheinbach

12.10.2014

Zur Vollendung des 85. Lebensjahres

Herr Helmut Pätzold, Breslauer Str. 31, Rheinbach

26.10.2014

Zur Vollendung des 80. Lebensjahres

Herr Heinrich Arentz

29.10.2014



Hinweis: Ehejubiläen sind der Stadt Rheinbach in der Regel nur bekannt, wenn die Ehe vor dem Standesbeamten in Rheinbach geschlossen wurde. „kultur und gewerbe“ bittet Sie, Ehejubiläen (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit), insbesondere dann, wenn die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen wurde, mitzuteilen (Telefon 02226 917112). Nur in diesem Fall ist eine Veröffentlichung in „kultur und gewerbe“ möglich. Außerdem kann eine Ehrung seitens der Stadt Rheinbach vorgenommen werden.

Rheinbacher Pflege- und Betreuungsteam



- ▶ Wir beraten Sie kostenlos und ausführlich
- ▶ Wir entwickeln ein individuell - ganz auf Sie zugeschnittenes - Pflegekonzept
- ▶ Sie werden betreut durch stetig geschultes, erfahrenes Personal
- ▶ Ein fester, persönlicher Ansprechpartner für Sie
- ▶ Wir sind für Sie rund um die Uhr erreichbar

Alle Kassen | anerkannte Zivildienst- und Ausbildungsstelle

Marie-Curie-Str. 15, 53359 Rheinbach | Tel.: 0 22 26 - 80 95 73 | Fax: 0 22 26 - 80 95 06
Internet: www.rheinbacher-pflege.de | E-Mail: kontakt@rheinbacher-pflege.de

db. 1/12



Bernd Kossack Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“

Eimer | Märten | Mager Rechtsanwälte

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226/898 94-0
Fax: 02226/898 94-10

Escher Str. 50 A
50733 Köln
Tel.: 0221 / 995784-0
Fax: 0221 / 995784-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

www.emm-rechtsanwaelte.de

**Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr**

Beifahrer muss nicht auf Verkehrszeichen achten – OLG Hamm, Beschluss vom 18.06.2014, Az.: 1 RBs 89/14

Ein Fehlverhalten im Straßenverkehr hat, wenn man das Pech hat hierbei erwischt zu werden, oftmals unangenehme Folgen. Neben dem wenig angenehmen Bußgeld, droht daneben in manch anderen Fällen auch ein Fahrverbot. Viele Verkehrsteilnehmer verfahren hier viel zu oft nach dem Motto, dass das, was die Verkehrsbehörde wohl sagt, richtig sein muss und ergeben sich gleichsam „kampflös“ in ihr Schicksal. Dass aber auch Bußgeldbehörden und auch die nächstinstanzlich in Bußgeldsachen zuständigen Amtsgerichte Fehler machen, zeigt ein Sachverhalt, den jüngst das OLG Hamm zu entscheiden hatte.

Im zugrunde liegenden Fall war eine Familie mit dem Auto auf einer sauerländischen Landstraße unterwegs. Auf dieser Straße galt, durch entsprechendes Verkehrszeichen angeordnet, Überholverbot. Während die Frau fuhr und ihr Ehemann auf dem Beifahrersitz Platz genommen hatte, begann das auf der Rückbank angeschnallt sitzende Kind zu weinen. Das Auto wurde kurz an den Straßenrand gefahren, die Frau tauschte das Lenkrad mit ihrem Mann und begab sich auf den Rücksitz, um das Kind zu trösten. Ihr Gatte setzte die Fahrt fort. Er hatte zuvor als Beifahrer nicht auf die Verkehrszeichen geachtet, überholte nunmehr und wurde prompt erwischt. Der Einspruch gegen den diesbezüglich verhängten Bußgeldbescheid hatte keinen Erfolg, das Amtsgericht verurteilt den Familienvater zur Zahlung eines Bußgeldes.

Die Verurteilung wurde durch das Oberlandesgericht Hamm in dem oben erwähnten Beschluss „kassiert“. Der Beifahrer habe im Hinblick auf einen später stattfindenden Fahrerwechsel nicht die Pflicht, auf die Verkehrszeichen zu achten. Auch müsse er sich vor Fahrtantritt nicht entsprechend informieren. Das Hammer Gericht verwies die Sache an das Amtsgericht zurück, dass nunmehr zu klären hat, ob dem Überholer die Beschilderung aufgrund anderer Umstände bekannt sein musste oder ob sich wegen der Beschaffenheit der befahrenen Straße ein Überholverbot hätte aufdrängen müssen. In den genannten Fällen würde eine Verurteilung doch noch in Betracht kommen können.

Die zitierte Entscheidung zeigt einmal mehr, dass es sich durchaus lohnen kann, gegen Bußgeldbescheide wegen angeblicher Verkehrsverstöße vorzugehen. Es gibt durchaus Fälle, in denen auch Ordnungsbehörden Fehler machen, was aufgrund der Masse der zu bewertenden Verkehrsvorgänge nicht verwunderlich ist. Ein genaues Hinsehen lohnt sich allemal.

Wir beraten Sie gerne!

Rechtsanwalt Stephan Mager